

Neue Münzschatzfunde aus den Regierungsbezirken Trier, Koblenz und Montabaur

von

Wilhelmine Hagen

In den Regierungsbezirken Trier, Koblenz und Montabaur des Bundeslandes Rheinland-Pfalz sind während der letzten 15 Jahre einige mittelalterliche und neuzeitliche Münzschatze zutage gekommen bzw. bekannt geworden, die mir durch die Herren Dr. E. Gose, Trier, und Dr. J. Röder, Koblenz-Ehrenbreitstein, zur Bestimmung und wissenschaftlichen Aufnahme vorgelegen haben. Einige sind bereits an anderer Stelle veröffentlicht oder registriert worden: der numismatisch und geldgeschichtlich bedeutsame Münzfund aus Kottenheim, Kreis Mayen, versteckt um 1248¹, ein Münzfund aus Bernkastel, versteckt im Frühsommer 1632², ein Münzfund aus Bendorf, Landkreis Koblenz, vergraben Ende des 17. Jahrhunderts³, ein Münzfund „bei Trier“, vergraben nach 1684⁴, ein Teil eines Fundes „von der Ahr“, vergraben nach 1689⁵, ein Münzfund aus Simmern, versteckt in der 2. Hälfte des Jahres 1744⁶, ein Münzfund aus Honerath, Kreis Ahrweiler, vergraben nach 1795⁷. Im folgenden werden 9 weitere, noch unveröffentlichte Münzschatzfunde vorgelegt, deren Verbergungstermine sich auf den Zeitraum zwischen 1362 und 1793 verteilen. Bisher unbekannte Gepräge enthält der nach 1362 versteckte Fund von Trier (I Nr. 1 und 39). Sonst gibt es, wie die Einzelbeschreibung zeigt, einige beachtenswerte, in der einschlägigen Literatur nicht vermerkte Varianten und unter dem Kleingeld durch Stempelabweichungen und Umschriftvarianten viele Ergänzungen zu den bekannten Münzreihen. Diese neuen Funde erweitern und festigen unser Wissen vom rheinischen Münzwesen und Geldverkehr und geben Aufschluß über manche numismatisch sowie geld-, handels- und wirtschaftsgeschichtlich wichtige Fragen. Vor allem weisen sie einige Gesetzmäßigkeiten auf, aus deren wiederholtem Eintreffen in gleichzeitigen anderen Funden ein anschauliches, die einschlägigen Urkunden ergänzendes Bild von dem damaligen Geldumlauf in der Südrheinprovinz entsteht.

Einige der hier vorgelegten Funde sind sicher oder sehr wahrscheinlich nicht vollständig zu unserer Kenntnis gekommen. Diese leider immer wieder zu beklagende Tatsache wirkt sich sehr zum Nachteil der wissenschaftlichen Numismatik aus, für die ein Münzschatzfund mehr ist als nur

¹ W. Hagen, Hamburger Beiträge zur Numismatik 14, 1960, 514 ff.

² Notiert von H. Müller-Hengstenberg, Numismatisches Nachrichtenblatt 8, 1959, 8.

³ W. Hagen, Hamburger Beiträge zur Numismatik 12/13, 1958/59, 205 ff.

⁴ Jacques Schulman, Amsterdam, Auktionskatalog 231, März 1958, Nr. 3226.

⁵ Notiert von W. Hagen, Numismatisches Nachrichtenblatt 9, 1960, 175.

⁶ H. Ihrle, Landeskundliche Vierteljahrsblätter 8, 1962, 11 ff.

⁷ W. Hagen, Hamburger Beiträge zur Numismatik 12/13, 1958/59, 255 f.

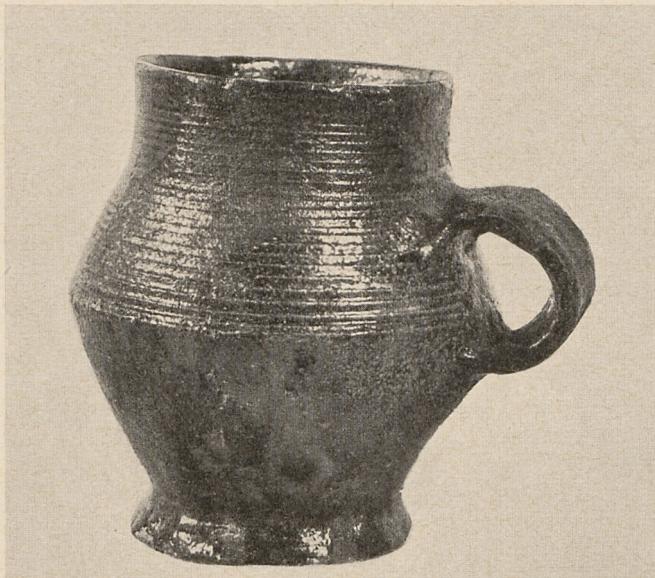
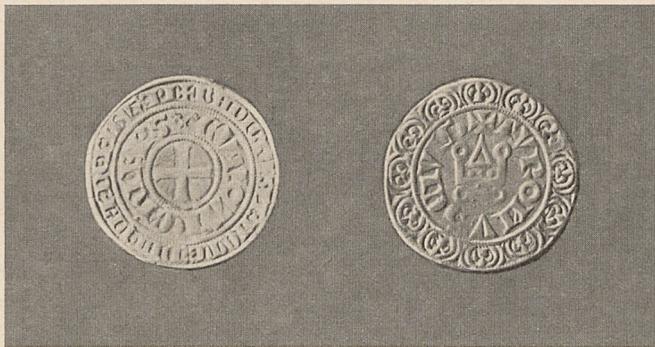


Abb. 1. Oben: Turnose o. J. des Trierer Erzbischofs Kuno v. Falkenstein
(1362—1388) aus dem Münzschatzfund von Trier (I Nr. 1) — Unten:
Münzschatzgefäß aus Trier (I). Maßstab 2:3.

die Quelle seltener oder unbekannter Gepräge. Der eigentliche, wissenschaftliche Wert jeden Fundes liegt in seiner Aussagekraft für die Münz-, Geld-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte eines Gebietes. Es kann daher nicht oft genug betont werden, wie wichtig die vollständige Erfassung und einwandfreie Beschreibung aller Münzfunde ist, sowohl der neu auftretenden als auch der alten, häufig in alle Welt zerstreuten. Eine derartige Fundaufnahme und -statistik sehe ich als vordringliche Aufgabe der Münzabteilungen unserer Landesmuseen an⁸: sie wird einmal die Grundlage bilden für die so dringend erforderliche Neubearbeitung der Münzgeschichte der rheinischen Territorien. Im Interesse dieser Forschungen bitten wir daher immer wieder, alle Münzschatz- und Einzelfunde aus Antike, Mittelalter und Neuzeit den Rheinischen Landesmuseen in Bonn oder Trier oder den zuständigen Pflegern mitzuteilen, sie zur Bestimmung und wissenschaftlichen Bearbeitung zur Verfügung zu stellen und auch auf die Fundumstände genau zu achten. Die Landesmuseen in Bonn und Trier sind gerne zu Hilfe und Rat bereit und weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Finder und Grundeigentümer in ihrem Eigentumsrecht an Münzfunden (BGB § 984) jederzeit geschützt werden.

I. Trier, Münzschatzfund, versteckt nach 1362

Im Jahre 1948 wurde bei der Erweiterung der Kelleranlagen unter dem Katholischen Bürgerverein, Viehmarktplatz 14, ein Tongefäß mit Münzen gefunden. Es ist ein dunkelbraun glasierter Becher (H. 9,7 cm), doppelkonisch, mit schwach gewelltem Fuß, zylindrischem Hals, ausdünnendem Rand und kleinem, längsgefurchtem Bandhenkel; Oberteil und Hals sind von feinen Horizontalrillen umzogen (Abb. 1, unten). Wie viele Münzen es ursprünglich enthalten hat, weiß ich nicht. 117 Silbermünzen kamen in das Rheinische Landesmuseum Trier und lagen mir zur Bestimmung vor, „einige“ waren bereits verschenkt worden und konnten nicht mehr beigebracht werden. Die vorliegenden verteilen sich auf die folgenden Länder und Münzherren:

Erzbistum Trier (Nr. 1):

Kuno v. Falkenstein, 1362—1388	1	1
--	---	---

Grafschaft Berg (Nr. 39 ? u. 2):

Wilhelm I., 1296—1308 (?)	1
-------------------------------------	---

Wilhelm II., 1360—1380	1	2
----------------------------------	---	---

Herzogtum Jülich (Nr. 3—5):

Wilhelm II., 1361—1393	3	3
----------------------------------	---	---

⁸ Aus dem Arbeitsgebiet des Rheinischen Landesmuseums Bonn, d. h. aus den Regierungsbezirken Aachen, Düsseldorf und Köln des Landes Nordrhein-Westfalen, konnte ich von 1945 bis 1960 insgesamt 125 Münzschatzfunde aufnehmen und veröffentlichen. Vgl. W. Hagen, Bonn. Jahrb. 149, 1949, 287 ff.; 150, 1950, 137 u. 229 ff.; 151, 1951, 223 ff.; 155/156, 1955/56, 544 ff.; 157, 1957, 474 ff.; 159, 1959, 461 ff.; 160, 1960, 525 ff.; Hamburger Beiträge zur Numismatik 14, 1960, 497 ff.; Romerike Berge 3, 1954, 151 ff.; Siegburger Heimatblätter 23, 1955, 1 ff. und 28, 1960, 52 ff.



Abb. 2. Anonyme Nachahmung eines Ludovicus-Turnosen mit zweischwänzigem Löwen, vielleicht des Grafen Wilhelm I. von Berg (1296—1308), aus dem Münzschatzfund von Trier (I Nr. 39)

Herzogtum Luxemburg (Nrn. 6—7):		
Johann der Blinde, 1309—1346	1	
Kg. Karl IV., 1346—1356	1	2
Herzogtum Brabant (Nrn. 8—26):		
Johann III., 1312—1355	19	19
Grafschaft Holland (Nr. 27):		
Florens V., 1266—1296	1	1
Königreich Frankreich (Nrn. 28—38, 40—117):		
Ludwig IX., 1226—1270	11	
Philipp III., 1270—1285	3	
Philipp IV., 1285—1314	69	
Philipp V., 1316—1322	6	89
	117	117

An Münzsorten liegen vor: 20 Brabantini der seit etwa 1305 geprägten dritten Art mit quadriertem Wappen⁹ und 97 Turnosens, davon 89 französische Originalturnosens seit 1266 und insgesamt 8 Turnosennachahmungen rheinischer und niederländischer Münzherren (Erzbistum Trier 1, Grafschaft Berg 2, Herzogtum Jülich 3, Herzogtum Luxemburg 1, Grafschaft Holland 1)¹⁰. Auffällig ist, daß das Erzbistum Trier nur mit einem Exemplar vertreten ist, einem bei A. Noss¹¹ nicht aufgeführten und mir bisher unbekannten Turnose des Erzbischofs Kuno von Falkenstein (Nr. 1; S. 77 Abb. 1, oben). In der Literatur bisher offenbar unbekannt ist auch der Turnose Nr. 39 (Abb. 2), eine anonyme Nachahmung eines Ludovicus-Turnosens (vgl. Nrn. 28—38). Vorder- und Rückseite entsprechen in Bild und Aufschrift dem französischen Vorbild, doch zeigt die Rückseite in der oberen Rundung des Lilienkreises über dem Zeichen von Tours an Stelle der Lilie einen ungekrönten, doppelschwänzigen Löwen nach links¹². Münzherr und Münzstätte dieser interessanten Turnosennachahmung sind unbekannt. Der doppelschwänzige Löwe auf der Rückseite läßt an eine Prägung der Grafen von Berg denken, deren Wappen ein roter Löwe in silbernem Feld ist, zwiefach geschwänzt und blaugekrönt^{12a}. Sollte unsere Annahme, daß es sich um ein bergisches Gepräge handelt, richtig sein, so haben wir in diesem Stück wohl einen der frühesten rheinischen Turnosens, der vielleicht dem Grafen Wilhelm I. von Berg (1296—1308) zu-

⁹ Vgl. P. Berghaus, Hamburger Beiträge zur Numismatik 1, 1947, 46.

¹⁰ Literatur über französische Turnosens und westdeutsche Turnosennachprägungen z. B. bei P. Berghaus, Hamburger Beiträge zur Numismatik 4, 1950, 70 f. und bei A. Suhle, Zeitschr. f. Numismatik 41, 1931, 68 f.

¹¹ Die Münzen von Trier I 2: Beschreibung der Münzen 1307—1556 (1916).

¹² Einen stempelgleichen Ludovicus-Turnosen mit dem zwiegeschwänzten Löwen (3,49 g↑↓) enthält ein Januar 1962 gehobener Fund aus Wenholthausen, Kreis Melschede (Mitt. Prof. P. Berghaus, Münster).

^{12a} A. Noss, Die Münzen von Berg und Jülich-Berg I (1929) S. XV.



Abb. 3. Nachahmung eines Philippus-Turnosen mit einschwänzigem Löwen
des Grafen Gerhard VI. von Jülich (1298—1328). —
Rhein. Landesmuseum, Bonn. Inv. 36.683. (Siehe hierzu S. 82 Anm. 17.)

geschrieben werden kann; dieser Graf dürfte nach A. Noss a. a. O. S. 30 wohl geprägt haben, wenn auch sichere Münzen von ihm noch nicht bekannt sind. Nachahmungen von Philippus-Turnosēn, ebenfalls mit dem z w e i schwänzigen Löwen über dem Zeichen von Tours, kommen vereinzelt vor, z. B. in den Funden von Bockum, Kreis Lüdenscheid¹³, in dem nach 1374 vergrabenen Schatz von Niedergailbach, B.A. Zweibrücken¹⁴, in dem um 1378 vergrabenen Fund von Oberveischede, Kreis Olpe¹⁵. A. König¹⁶ hat ein gleiches Exemplar aus der bei A. Hess, Frankfurt a. M., 1917 versteigerten Sammlung Dr. M. Weygand, Düsseldorf (Nr. 111), ebenfalls dem Grafen Wilhelm I. von Berg zugeschrieben¹⁷.

Die Verbergung des Fundes muß nach dem Jahre 1362 erfolgt sein: er enthält einen Turnosēn des Trierer Erzbischofs Kuno von Falkenstein (Nr. 1), der in diesem Jahre zur Regierung kam. Der Fund steht im Rheinland in bezug auf Vergrabungszeit und Zusammensetzung nicht allein. Es entsprechen ihm aus dem Trierer Raum ein gleichzeitiger, um 1902 in Siebenborn, Gemeinde Maring-Noviand, Kreis Bernkastel, beim Abbruch einer Mauer des alten Klosters entdeckter Schatz¹⁸, ferner die Funde von der Burg Montclair bei Mettlach, Kreis Merzig, 1351?¹⁹ und von Schönendorf, Landkreis Trier, nach 1322²⁰, die ebenfalls hauptsächlich französische Ludwigs- und Philippsturnosēn und einige Turnosennachahmungen enthielten. Die Bedeutung des Turnosēn für den rheinischen Münzumlauf im 14. Jahrhundert erhellt einmal aus der Tatsache, daß rheinische Münzherren im 14. Jahrhundert selbst zur Prägung dieser Münzsorte übergingen. Sie läßt sich zudem aus den rheinischen Münzfunden klar ablesen. Es seien deshalb hier die mir bekannten rheinischen Münzfunde des 14. Jahrhunderts, in denen Turnosēn vorkamen, in chronologischer Reihenfolge aufgezählt. Die römischen Zahlen hinter den Literaturangaben bezeichnen den Anteil der Turnosēn in den Funden:

I = einzelne versprengte Turnosēn, II = bis 5 %, III = bis 25 %, IV = über 25 % Turnosēn im Funde. Ungewisse Fundzusammensetzungen sind mit ? bezeichnet. Die rheinischen Münzfunde der Zeit 1300 bis 1400, in denen kein Turnosēn enthalten war, sind hier nicht aufgeführt²¹.

¹³ Bl. f. Münzfreunde 44, 1909, Sp. 4251 Nr. 24.

¹⁴ H. Buchenau, Mitt. d. Bayer. Numismat. Ges. 41, 1923, 74 Nr. 3 Taf. A 3.

¹⁵ P. Berghaus, Hamburger Beiträge zur Numismatik 4, 1950, 58 Nr. 532.

¹⁶ Frankf. Münzztg. N. F. 1, 1930, 93.

¹⁷ Nachahmungen von Philippus-Turnosēn mit dem e i n schwänzigen Löwen (Abb. 3) hat A. König a. a. O. 93 f. dem Grafen Gerhard VI. von Jülich (1297—1328) zugeordnet. Weitere Nachweise zuletzt bei P. Berghaus, Hamburger Beiträge zur Numismatik 4, 1950, 58 f. zu Nr. 532—533.

¹⁸ Revue belge de numismatique 58, 1902, 270.

¹⁹ Jahresber. d. Ges. f. nützliche Forschungen, Trier, 1846, Nr. 5; Zeitschrift f. saarl. Heimatkunde 1952, 113; E. Dehnke, Hamburger Beiträge zur Numismatik 12/13, 1958/59, 21 Nr. 35.

²⁰ Frankfurter Münzztg. 8, 1908, 334.

²¹ Schema nach P. Berghaus, Hamburger Beiträge zur Numismatik 4, 1950, 72 ff.

- Schöndorf, Landkr. Trier, nach 1322 (Frankf. Münzg. 8, 1908, 334) IV
- Kirn, Kr. Kreuznach, nach 1332 (Bl. f. Münzfreunde 45, 1910, 4433; Frankf. Münzg. 10, 1910, 178 u. 11, 1911, 198) ?
- Freudenburg, Kr. Saarburg, nach 1335 (unveröffentlicht, Rheinisches Landesmuseum Trier, Inv. Nr. 10,495 ff.) II
- Trier-St. Matthias, nach 1337 (H. Lückger, TrZs. 8, 1933, 48 ff. u. Zeitschr. f. Numismatik 42, 1935, 213 ff.) II
- Aachen, Wirichsbongardstraße, um 1340/50 (Zeitschr. d. Aachener Gesch. Ver. 56, 1935, 208 ff.) IV
- Aachen, Adalbertsteinweg, um 1340/50 ? (Zeitschr. d. Aachener Gesch. Ver. 20, 1898, 180) IV
- Düsseldorf-Kaiserswerth, nach 1344 (Kirsch, Berliner Münzbl. 1910, 485 ff., 510 ff., 632 ff.) III
- Lebach, Kr. Saarlautern, um 1350 ? (Jahresber. d. Ges. f. nützliche Forschungen, Trier, 1853, 63) ?
- Greverath, Kr. Wittlich, nach 1350 (TrZs. 1, 1926, 194) IV
- Montclair bei Mettlach, Kr. Merzig, 1351 ? (Jahresber. d. Ges. f. nützliche Forschungen, Trier, 1846 Nr. 5; Zeitschr. f. saarl. Heimatkunde 1952, 113; E. Dehnke, Hamburger Beitr. zur Numismatik 12/13, 1958/59, 21 Nr. 35) IV
- Hohkeppel, Rheinisch-Bergischer Kr., Mitte 14. Jh. (Numismat. Ztg. 1842, 192) ?
- Jülich, Mitte 14. Jh. (W. Hagen, Bonn, Jahrb. 155/156, 1955/56, 585 ff.) II
- Vallendar, Landkr. Koblenz, Mitte 14. Jh. (Wuerst, Bonn. Jahrb. 52, 1872, 111 ff.) III
- Köln (?), nach 1359 (Frankf. Münzg. N. F. 1, 1930, 43 f.) IV
- Beuel-Schwarzrheindorf, Landkr. Bonn, um 1360 (Numismat. Ztg. 1874, 3) ?
- Wiehl, Oberbergischer Kr., um 1360/70 ? (Numismat. Ztg. 1853, 167 f.; Revue belge 1854, 371) IV
- Siebenborn, Gem. Maring-Noviand, Kr. Bernkastel, nach 1362 (Revue belge 58, 1902, 270; Bull. des Musées Royaux d'art et d'histoire, Anvers, 3. sér. 5, 1929, 96) III
- Traben-Trarbach, Kr. Zell, nach 1370 (Jahresber. d. Ges. f. nützliche Forschungen, Trier, 1859/60, 49; Bonn. Jahrb. 43, 1867, 205) ?
- Bedburg-Hau, Gem. Schneppenbaum, Kr. Kleve, um 1370 (J. Hagen, Bl. f. Münzfreunde 64, 1929, 417 ff. u. 438 ff.) II
- Breberen, Kr. Geilenkirchen-Heinsberg, um 1371 (W. Hagen u. M. Schlüter, Bonn. Jahrb. 150, 1950, 229 ff.) II
- Köln-Weidenpesch I, um 1370/75 (Bonn. Jahrb. 104, 1899, 188 ff.; Bl. f. Münzfreunde 51, 1916, 19, 30 f., 48, 53 f.; 53, 1918, 441) II

- Köln-Weidenpesch II, um 1370/75 (H. J. Lückger, Deutsche Münzbl. 62, 1942, 425 ff.) II
- Xanten, Kr. Mörs, nach 1377 (W. Hagen u. M. Schlüter, Bonn. Jahrb. 150, 1950, 237 ff.) III
- unweit Bitburg, nach 1388 (Jahresber. d. Ges. f. nützliche Forschungen, Trier, 1856, 72) ?
- Merzenich, Kr. Euskirchen, letztes Dritteln 14. Jh. (J. Hagen, Bonn. Jahrb. 123, 1916, 227 ff.) IV
- Aachen, Münsterplatz, nach 1390 (P. Joseph, Frankf. Münzg. 2, 1902, 275, 321 ff., 339 ff., 357 f.; 3, 1903, 385 ff., 401 ff., 417 ff., 433 ff., 449 ff., 489 ff., 537 ff.) I
- Hußweiler, Kr. Birkenfeld, um 1393 (P. Joseph, Berliner Münzbl. 1886, 621 ff.) I
- bei Kleve, nach 1393 (Revue belge 4, 1848, 305 ff.) II
- Weitersbach, Kr. Bernkastel, 14. Jh. (Fundakten des Rheinischen Landesmuseums Trier) IV

MÜNZVERZEICHNIS

1.	Erzbistum Trier	<i>Kuno v. Falkenstein</i> , 1362—1388 Turnose o. J. (2,22 g) Vs. Kreuz in doppeltem Schriftkreis, innen: 2 gekreuzte Schlüssel CYR ^O ARCHIEPS außen: + BHOIATV : SIT : HOM ^E : DHI : RRI : DEI : IH ^V XPI Rs. TVRoIVVS CIVIS Zeichen von Tours in einem Kreis aus 12 Lilien in Rundungen. (S. 77 Abb. 1, oben)	1 Ex.
2.	Grafschaft Berg	<i>Wilhelm II.</i> , 1360—1380 Mzst. ?, Turnose o. J. Noss 69 c	1 Ex.
3.	Herzogtum Jülich	<i>Wilhelm II.</i> , 1361—1393 Mzst. Dülken, Turnose o. J. Noss 71 a	1 Ex.
4.	desgl.	ders. Mzst. Düren, Turnose o. J. Noss 89 b	1 Ex.
5.	desgl.	ders. Mzst. Düren, Turnose o. J. Noss 91	1 Ex.
6.	Herzogtum Luxemburg	<i>Johann der Blinde</i> , 1309—1346 Mzst. Meroëde, Brabantinus (3. Art) Bernays-Vannérus 82	1 Ex.
7.	desgl.	Kg. <i>Karl IV.</i> , 1346—1356 Turnose o. J. Fd. Oberveischede Vs. 490, Rs. 485—487	1 Ex.
8.— 25.	Herzogtum Brabant	<i>Johann III.</i> , 1312—1355 Mzst. Löwen, Brabantinus (3. Art) de Witte 349	18 Ex.

26.	desgl.	ders.	
		Mzst. Halen, Brabantinus (3. Art)	
		de Witte 352	1 Ex.
27.	Grafschaft Holland	<i>Florens V.</i> , 1266—1296	
		Turnose o. J.	
		v. d. Chijs Taf. 3, 2; Fd. Schoo 60	1 Ex.
28.— 38.	Königreich Frankreich	<i>Ludwig IX.</i> , 1226—1270	
		Turnose o. J. (nach 1266)	
		Lafaurie 198	4 Ex.
		Lafaurie 198 a	1 Ex.
		Lafaurie 198 b	1 Ex.
		Lafaurie 198 c	4 Ex.
		Lafaurie 198 d	1 Ex.
39.	Unbestimmt (Grafschaft Berg?)	<i>Anonyme Nachahmung</i> eines Ludovicus-Turnosen (2,51 g) (zur Zuweisung an Wilhelm I. von Berg, 1296—1308, vgl. o. S. 80), Vs. Kreuz in doppeltem Schriftkreis, innen: + LVDOVICVS. REX, außen: + BHDICTV : SIT : NORE : DNI : RRI : DEI : IHVXP; Rs. TVRONV. S. CIVIS Zeichen von Tours in einem Kreis von 11 Lilien in Rundungen, in der obersten ein ungekrönter, doppelschwänziger Löwe n. l. (S. 79 Abb. 2)	1 Ex.
40.— 42.	Königreich Frankreich	<i>Philipp III.</i> , 1270—1285	
		Turnose o. J.	
		Lafaurie 204	3 Ex.
43.—101.	desgl.	<i>Philipp IV.</i> , 1285—1314	
		Turnose o. J. (à l'o rond)	
		Lafaurie 217	59 Ex.
102.—111.	desgl.	ders.	
		Turnose o. J. (à l'o long)	
		Lafaurie 218	10 Ex.
112.—117.	desgl.	<i>Philipp V.</i> , 1316—1322	
		Turnose o. J.	
		Lafaurie 242	6 Ex.

II. Auel (Kreis Daun), Goldmünzenfund, versteckt nach 1494

Im Jahre 1957 fand Herr Johann Mies bei Ausschachtungsarbeiten für die Unterkellerung seines Wohnhauses ein Tongefäß mit Goldmünzen. Das Gefäß wurde zerschlagen; die Scherben gerieten achtlos beiseite und konnten später nicht mehr aufgefunden werden. 87 Goldmünzen blieben im Besitz des Finders, der sie zur Bestimmung und wissenschaftlichen Aufnahme zur Verfügung stellte; drei waren inzwischen veräußert worden.

Folgende Länder und Münzherren sind vertreten:

Kurköl n (Nrn. 1—14):

Dietrich II. v. Mörs, 1414—1463	2
Ruprecht v. d. Pfalz, 1463—1480	4
Hermann IV. v. Hessen, 1480—1508	8 14

K u r m a i n z (Nrn. 15—17):							
Johann II. v. Nassau, 1397—1419							1
Adolph II. v. Nassau, 1461—1475							1
Berthold v. Henneberg, 1484—1504						1	3
K u r p f a l z (Nrn. 18—21):							
Ludwig III., 1410—1436							1
Friedrich I., 1449—1476						3	4
H e r z o g t u m K l e v e (Nr. 22):							
Johann II., 1481—1521						1	1
M a r k g r a f s c h a f t B r a n d e n b u r g - F r a n k e n (Nrn. 23—30):							
Albrecht Achilles, 1464—1486							7
Friedrich v. Ansbach u. Sigismund v. Kulmbach, 1486—1495						1	8
H e r z o g t u m S a c h s e n , A l b e r t i n i s c h e L i n i e (Nr. 31):							
Albrecht der Beherzte, 1464—1500						1	1
G r a f s c h a f t T i r o l (Nr. 32):							
Erzherzog Sigismund, 1427—1496						1	1
S t a d t B a s e l (Nrn. 33—35):							
Kg. Sigismund, 1410—1433							1
Kg. Albrecht II., 1438/39							1
K. Friedrich III., 1451—1493						1	3
S t a d t D o r t m u n d (Nrn. 36—37):							
K. Friedrich III., 1451—1493						2	2
S t a d t E m d e n (Nr. 38):							
Kg. Friedrich III., 1440—1451						1	1
S t a d t F r a n k f u r t / M a i n (Nrn. 39—49):							
Kg. Sigismund, 1410—1433							1
Kg. Friedrich III., 1440—1451							1
K. Friedrich III., 1451—1493							7
Kg. Maximilian I., 1493—1508						2	11
S t a d t K ö l n (Nrn. 50—51):						2	2
S t a d t N ö r d l i n g e n (Nrn. 52—58):							
K. Friedrich III., 1451—1493						7	7
B i s t u m U t r e c h t (Nrn. 59—66):							
David v. Burgund, 1455—1496						8	8
H e r z o g t u m B r a b a n t (Nrn. 67—74):							
Philipp d. Gute, 1430—1467							4
Karl d. Kühne, 1467—1477							3
Maria v. Burgund, 1477—1482						1	8

G r a f s c h a f t F l a n d e r n (Nr. 75—79):								
Philipp d. Gute, 1430—1467							4	
Karl d. Kühne, 1467—1477						1	5	
G r a f s c h a f t H e n n e g a u (Nr. 80):								
Philipp d. Gute, 1433—1467						1	1	
G r a f s c h a f t H o l l a n d (Nr. 81):								
Philipp d. Gute, 1433—1467						1	1	
S t a d t D e v e n t e r (Nr. 82):								
K. Friedrich III., 1451—1493						1	1	
S t a d t F r a n e k e r (Nr. 83):								
K. Friedrich III., 1451—1493						1	1	
K ö n i g r e i c h F r a n k r e i c h (Nr. 84—87):								
Karl VII., 1422—1461						4	4	
						87	87	

Neue Typen lieferte der Fund nicht, wohl einige Stempelabweichungen und Umschriftvarianten. Erwähnenswert ist der auf Frankfurter Schlag geprägte Goldgulden Nr. 83 mit der Bezeichnung FRÄR; er gehört in eine Gruppe von Nachahmungen Frankfurter Goldgulden, die in Franeker in den Niederlanden geprägt sind²².

Die Münzen verteilen sich auf die Zeit vom Beginn des 15. Jahrhunderts ab (Nr. 15) bis 1494; in dieses Jahr datieren die jüngsten Prägungen, die Frankfurter Goldgulden Nr. 48 und 49. Der Fund dürfte also Ende des 15. Jahrhunderts versteckt worden sein. Nach Zeitstellung und Zusammensetzung steht er einigen anderen rheinischen Münzschatzen vom Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts nahe, vor allem auch durch die zahlreichen niederländischen Münzen, die hier mit 25 Exemplaren mehr als ein Viertel des gesamten Fundes ausmachen²³.

²² Über Münzen der Stadt Franeker vgl. P. O. van der Chijs, De munten van Friesland, Groningen en Drenthe (1855) 119 ff.; A. Engel-R. Serrure, Traité de numismatique du moyen âge III (1905) 1160; P. Joseph und E. Fellner, Die Münzen von Frankfurt am Main (1896) 125.

²³ Z. B. Alfter, Landkreis Bonn, nach 1496 (J. Hagen, Bonn. Jahrb. 123, 1916, 37 ff.); Altscheid, Kreis Bitburg, nach 1480 (F. van Vleuten, Bonn. Jahrb. 85, 1888, 137); Bacharach, Kreis St. Goar, nach 1508 (Numismat. sphrag. Anz. 1879, 91); Enzen, Kreis Euskirchen, letztes Drittel 15. Jh.? (Bonn. Jahrb. 52, 1872, 168); Essen-Überruhr, nach 1481 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 159, 1959, 487 ff.); Kehrig, Kreis Mayen, nach 1514 (J. Hagen, Gesch. Landeskunde 3, 1928, 99); Lengsdorf, Landkreis Bonn, um 1498 (F. van Vleuten, Bonn. Jahrb. 76, 1883, 192 ff.); Lommersum, Kreis Euskirchen, nach 1491 (Bl. f. Münzfreunde 1908, 3851 ff.); Monheim, Rhein-Wupper-Kreis, nach 1498 (Aus Aachens Vorzeit II 31); Pesch, Kreis Schleiden, 1490/91 (F. van Vleuten, Bonn. Jahrb. 84, 1887, 120 ff.); Sötenich, Kreis Schleiden, um 1500? (Numismat. Ztg. 1865, 96); Trier, Stadtparkasse, nach 1515 (s. u. S. 93 ff.); Trier?, nach 1518 (E. Lejeune, Berliner Münzbl. 31, 1910, 436 ff.); Waldalgesheim, Kreis Kreuznach, 15. Jh.? (Frankf. Münzbl. 1, 1901, 237).

MÜNZVERZEICHNIS

1.	Kurköln	<i>Dietrich II. v. Mörs</i> , 1414—1463 Mzst. Riel, Goldgulden 1438 Noss 357	1 Ex.
2.	desgl.	ders. Mzst. Riel, Goldgulden o. J. (um 1460) Noss 398 b	1 Ex.
3.	desgl.	<i>Ruprecht v. d. Pfalz</i> , 1463—1480 Mzst. Bonn, Goldgulden o. J. (um 1470) Noss 433 a—c	1 Ex.
4.	desgl.	ders. Mzst. Bonn, Goldgulden o. J. (um 1470) Noss 433 d	1 Ex.
5.	desgl.	ders. Mzst. Riel, Goldgulden o. J. (um 1473) Noss 438, Vs. b, Rs. a	1 Ex.
6.	desgl.	ders. Mzst. Rheinberg, Goldgulden o. J. (1474) Noss 454	1 Ex.
7.—11.	desgl.	<i>Hermann IV. v. Hessen</i> , 1480—1508 Mzst. Bonn, Goldgulden o. J. (1480/81) Noss 468	5 Ex.
12.—14.	desgl.	ders. Mzst. Bonn, Goldgulden o. J. (1480/81) Noss 469	3 Ex.
15.	Kurmainz	<i>Johann II. v. Nassau</i> , 1397—1419 Mzst. Bingen, Goldgulden o. J. Pr. Alex. 129/130	1 Ex.
16.	desgl.	<i>Adolph II. v. Nassau</i> , 1461—1475 Mzst. Mainz, Goldgulden o. J. (Vs. * — ○ ΔΟΟΛΦ'ΔR — ΑλεπίμΔ * — * thronender Christus, segnet mit der R. u. hält Buch in der L., zu seinen Füßen Mainzer Schild; Rs. + MONΔ * ΝΟΥΔ * ΤΥΡΗΔ * ΜΔΓΕΥΔ Andreasblattkreuz, in dessen Winkeln vier Wappenschilde: oben Mainz, r. Trier, l. Pfalz, unten Köln) Pr. Alex. —	1 Ex.
17.	desgl.	<i>Berthold v. Henneberg</i> , 1484—1504 Goldgulden 1491 Cappe 693	1 Ex.
18.	Kurpfalz	<i>Ludwig III.</i> , 1410—1436 Mzst. Oppenheim, Goldgulden o. J. (1419—1423) Joseph, Fd. Disibodenberg 26 b	1 Ex.
19.	desgl.	<i>Friedrich I.</i> , 1449—1476 Mzst. Heidelberg, Goldgulden o. J. (1462—1476) (Vs. * FRID'ΔPR — ΔΥΧ ΒΔVΔ * ○ thronender Christus, segnet mit der R. u. hält Buch in der L., zu seinen Füßen gespaltener Schild Pfalz/Bayern; Rs. + MONΔΝΟΥΔ * ΤΥΡΗΔ * ήΔΙΔΔL Andreasblattkreuz, in dessen Winkeln vier Wappenschilde: oben Pfalz/Bayern, r. Mainz, l. Köln, unten Trier)	1 Ex.

20.	desgl.	ders. Mzst. Heidelberg, Goldgulden o. J. (1462—1476) (Vs. * FRID' C' PR — DVX O BAVAR' O sonst wie bei 19; Rs. + MORENOVAN ☇ AVRAEAN ☇ HEIDEL, sonst wie bei 19)	1 Ex.
21.	desgl.	ders. Mzst. Heidelberg, Goldgulden o. J. (1462—1476) (Vs. + FRID' C' PR — DVX BAVAR' O sonst wie bei 19; Rs. + MORENOVAN * AVRAEAN * HEIDEL *, sonst wie bei 19)	1 Ex.
22.	Herzogtum Kleve	Joseph, Fd. Disibodenberg 34	1 Ex.
23.	Brandenburg-Franken	Johann II., 1481—1521 Mzst. Wesel, Goldgulden o. J. (1481/82) Noss 153, Vs. a—c, Rs. d	1 Ex.
24.	desgl.	Albrecht Achilles, 1464—1486 Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J. (1470—1486) v. Schrötter 331	1 Ex.
25.	desgl.	ders. Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J. (1470—1486) v. Schrötter 337	1 Ex.
26.	desgl.	ders. Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J. (1470—1486) v. Schrötter 353	1 Ex.
27.—28.	desgl.	ders. Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J. (1470—1486) v. Schrötter 358	2 Ex.
29.	desgl.	ders. Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J. (1470—1486) v. Schrötter — (Vs. 355, Rs. 357/358)	1 Ex.
30.	desgl.	Friedrich v. Ansbach u. Sigismund v. Kulmbach, 1486—1495 Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J. v. Schrötter 370	1 Ex.
31.	Herzogtum Sachsen Albertinische Linie	Albrecht der Beherzte, 1464—1500 Mzst. Leipzig, Goldgulden o. J. (Vs. + ALBÆR TVS * DI * CRÆ * DVX * SAXONI Reichsapfel in Dreipass; Rs. HO * RO * AVRAEAN * — LIPÆRSIS stehender hl. Johannes mit Lamm, zwischen den Füßen Schildchen von Sachsen)	1 Ex.
32.	Grafschaft Tirol	Erzherzog Sigismund, 1427—1496 Mzst. Hall, Goldgulden o. J. (1477—um 1483) Moeser-Dworschak 5	1 Ex.
33.	Stadt Basel	Kg. Sigismund, 1410—1433 Goldgulden o. J. Haller II 1431	1 Ex.

34. desgl. Kg. *Albrecht II.*, 1438—1439
Goldgulden o. J. (Vs. MORAT' O RO — BASILIER'
stehende Madonna mit Kind; Rs. + ALBARTHVS
O ROMANO' O REX Reichsapfel in Dreipass) 1 Ex.
35. desgl. K. *Friedrich III.*, 1451—1493
Goldgulden o. J.
Haller II 1443 1 Ex.
36. **Stadt Dortmund** K. *Friedrich III.*, 1451—1493
Goldgulden o. J.
Meyer 47 a 1 Ex.
37. desgl. ders.
Goldgulden o. J.
Meyer 47 b 1 Ex.
38. **Stadt Emden** Kg. *Friedrich III.*, 1440—1451
Goldgulden o. J.
(vgl. P. Joseph u. E. Fellner, Die Münzen von
Frankfurt a. M. [1896] S. 125, Abb. 41) 1 Ex.
39. **Stadt Frankfurt** Kg. *Sigismund*, 1410—1433
Goldgulden o. J.
Joseph-Fellner 103 b 1 Ex.
40. desgl. Kg. *Friedrich III.*, 1440—1451
(Pfandinhaber Konrad v. Weinsberg, 1431—1452)
Goldgulden o. J.
Joseph-Fellner 112 a 1 Ex.
41. desgl. Kg. *Friedrich III.*, 1451—1493
(Pfandinhaber Konrad v. Weinsberg, 1431—1452)
Goldgulden (1451/52)
Joseph-Fellner 114 k 1 Ex.
42. desgl. ders.
Goldgulden o. J. (1452/53)
Joseph-Fellner 115 b 1 Ex.
43. desgl. ders.
(Pfandinhaber Philipp d. Ä. v. Weinsberg, 1469
bis 1503)
Goldgulden o. J.
Joseph-Fellner 120 I s 1 Ex.
- 44.—45. desgl. ders.
(Pfandinhaber Philipp d. Ä. v. Weinsberg, 1469
bis 1503)
zu Joseph-Fellner 120 (Vs. MORAT' · RO'
= . — . = FRANCF'D'; Rs. b) 2 Ex.
46. desgl. ders.
(Pfandinhaber Philipp d. Ä. v. Weinsberg, 1469
bis 1503)
Goldgulden o. J.
zu Joseph-Fellner 120 (Vs. MOROT O RO' —
FRANCF'D'; Rs. d²) 1 Ex.
47. desgl. ders.
(Pfandinhaber Philipp d. Ä. v. Weinsberg, 1469
bis 1503)
Goldgulden o. J.
Joseph-Fellner 121, 2 e³ 1 Ex.

48.	desgl.	Kg. <i>Maximilian I.</i> , 1493—1508 Goldgulden 1494 Joseph-Fellner 128 b	
49.	desgl.	ders. Goldgulden 1494 Joseph-Fellner 128 e	1 Ex.
50.—51.	Stadt Köln	Goldgulden o. J. (1475 f.) Noss 19	2 Ex.
52.	Stadt Nördlingen	K. <i>Friedrich III.</i> , 1451—1493 (Pfandinhaber Philipp d. Ä. v. Weinsberg, 1469 bis 1503) Goldgulden o. J. (1469—1487) Herzfelder 5 c, d	1 Ex.
53.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. (1469—1487) Herzfelder 5 e	1 Ex.
54.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. (1469—1487) Herzfelder zu 5 (Vs. a; Rs. MONET' ★ RO' — NORDLIN')	1 Ex.
55.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. (1469—1487) Herzfelder zu 5 (Vs. + FRIDRIQVS O ROMAN O IMP; Rs. c, d)	1 Ex.
56.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. (1469—1487) Herzfelder 7 b	1 Ex.
57.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. (1469—1487) Herzfelder 8 (Vs. b, Rs. c)	1 Ex.
58.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. (1469—1487) Herzfelder zu 8 (Vs. + FRIDRIQVS : ROMAN : : IMPHRATTO:, Rs. c)	1 Ex.
59.	Bistum Utrecht	<i>David v. Burgund</i> , 1455—1496 Goldgulden o. J. v. d. Chijs Taf. XVII 9	1 Ex.
60.—65.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. v. d. Chijs Taf. XVII 10	6 Ex.
66.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. Rs.-Var. zu v. d. Chijs Taf. XVII 10 (Rs. MOR' ★ ROVAN ★ AVRAN ★ TRAIHATENS')	1 Ex.
67.—70.	Herzogtum Brabant	<i>Philip d. Gute</i> , 1430—1467 Mzst. Mecheln, Lion d'or o. J. (1454—1460) de Witte 470; van Gelder-Hoc 3-1	4 Ex.
71.	desgl.	<i>Karl d. Kühne</i> , 1467—1477 Mzst. Louvain, Andreas-Goldgulden o. J. (1468—1474) de Witte 499; van Gelder-Hoc 21-1	1 Ex.

72.—73.	desgl.	ders. Mzst. Antwerpen, Andreas-Goldgulden o. J. (1474—1477) de Witte 500; van Gelder-Hoc 32-1	2 Ex.
74.	desgl.	<i>Maria v. Burgund</i> , 1477—1482 Mzst. Antwerpen, Andreas-Goldgulden o. J. (1478—1481) de Witte 515; van Gelder-Hoc 37-1 b	1 Ex.
75.	Grafschaft Flandern	<i>Philipp d. Gute</i> , 1430—1467 Mzst. Gent, Andreas-Goldgulden o. J. (1466—1467) D. d. P. IV 54; van Gelder-Hoc 7-2	1 Ex.
76.—77.	desgl.	ders. Mzst. Brügge, Lion d'or o. J. (1454—1460) D. d. P. XXI 51; van Gelder-Hoc 3-2	2 Ex.
78.	desgl.	ders. Mzst. Brügge, Lion d'or o. J. (1454—1460) D. d. P. CII 54; van Gelder-Hoc 3-2 (mit ΩΜΕΩΣ in der Vs.-Umschrift)	1 Ex.
79.	desgl.	<i>Karl d. Kühne</i> , 1467—1477 Mzst. Brügge, Andreas-Goldgulden o. J. (1467—1474) D. d. P. IV 57; van Gelder-Hoc 21-3	1 Ex.
80.	Grafschaft Hennegau	<i>Philipp d. Gute</i> , 1433—1467 Mzst. Valenciennes, Lion d'or o. J. (1454—1455) Chalon 157; van Gelder-Hoc 3-3	1 Ex.
81.	Grafschaft Holland	<i>Philipp d. Gute</i> , 1433—1467 Mzst. La Haye, Lion d'or o. J. (1454—1455) v. d. Chijs XIV 9; van Gelder-Hoc 3-4	1 Ex.
82.	Stadt Deventer	<i>K. Friedrich III.</i> , 1451—1493 Goldgulden o. J. (1486—1488) v. d. Chijs, Overijssel XI 1	1 Ex.
83.	Stadt Franeker	<i>K. Friedrich III.</i> , 1451—1493 Goldgulden o. J. (auf Frankfurter Schlag): Vs. ΩΝΩΡ' ★ ΡΟΥ★ ★ = ★ -- ★ = ★ ΤΥΡ' ★ FRΔR' der hl. Johannes d. Täufer steht v. v., deutet mit der R. auf das Lamm, das er auf einem Buch in der L. trägt, zwischen den Füßen schräg gestellter Löwenschild; Rs. + FRΔRΙΩ★ ROMΔR' ★ IMPΔT Reichsapfel in rundem, aus Doppellinien gebildetem Dreipaß mit einge- setzten Spitzten S. o. S. 87	1 Ex.
84.—86.	Königreich Frankreich	<i>Karl VII.</i> , 1422—1461 Ecu à la couronne o. J. (2. Em. seit 1445) Lafaurie 510 a	3 Ex.
87.	desgl.	ders. Ecu à la couronne (6.—7. Em. seit 1450) Lafaurie 510 e	1 Ex.

III. Trier, Goldguldenfund, versteckt nach 1515 (1522?)

Eine schöne Ergänzung zu dem Goldschatz von Auel (S. 85 ff.) bildet ein Goldguldenfund, der im Juli 1962 in Trier bei Erweiterungsarbeiten für die Stadtsparkasse, Simeonstraße 55, gehoben wurde. Leider sind weder die Fundumstände noch die ursprüngliche Größe des Fundes bekannt. Beim „Abreißen von alten Mauern“ fanden Bauarbeiter eine „Anzahl von Goldmünzen“, die sie untereinander verteilten. Den dankenswerten Bemühungen des Herrn Ludwig Zeeh, Trier, gelang es, von den Arbeitern nach und nach 64 Exemplare wieder herbeizuschaffen, die mir von der Stadtsparkasse zur Bestimmung und wissenschaftlichen Aufnahme zur Verfügung gestellt wurden; die übrigen konnten leider nicht mehr ermittelt werden. Der auf einigen Münzen haftende Eisenrost läßt vermuten, daß der Schatz in einem eisernen Kästchen aufbewahrt gewesen ist.

Die vorliegenden 64 Goldgulden gehören dem 15. und dem beginnenden 16. Jahrhundert an. Sie verteilen sich auf die folgenden Länder und Münzherren:

K u r k ö l n

Dietrich II. v. Mörs, 1414—1463	1
Hermann IV. v. Hessen, 1473—1480—1508	5
Hermann V. v. Wied, 1515—1547	1

K u r t r i e r

Johann II. v. Baden, 1456—1503	1
Richard Greiffenklau zu Vollrads, 1511—1531	1

K u r m a i n z

Konrad III. v. Dhaun, 1419—1434	1
Dietrich I. v. Erbach, 1434—1459	1
Adolph II. v. Nassau, 1461—1475	1
Uriel v. Gemmingen, 1508—1514	1
Albert II. v. Brandenburg, 1514—1545	1

K u r p f a l z

Ludwig III., 1410—1436	1	1
----------------------------------	---	---

H e r z o g t u m J ü l i c h - B e r g

Wilhelm IV., 1475—1511	1	1
----------------------------------	---	---

M a r k g r a f s c h a f t B a d e n

Christoph I., 1475—1515 (bzw. 1527)	1	1
---	---	---

M a r k g r a f s c h a f t B r a n d e n b u r g - F r a n k e n

Albrecht Achilles, 1464—1486	4
Friedrich v. Ansbach u. Sigismund v. Kulmbach, 1486—1495	6
Friedrich IV. v. Ansbach, 1495—1515	4

H e r z o g t u m S a c h s e n , A l b e r t i n i s c h e L i n i e

Albrecht der Beherzte, 1464—1500	4	4
--	---	---

Herzogtum Württemberg						
Ulrich, 1498—1519 (und 1534—1550)					2	2
Grafschaft Flandern						
Karl d. Kühne, 1467—1477					3	3
Grafschaft Tirol						
Erzherzog Sigismund, 1427—1496					2	2
Stadt Basel						
Kg. Sigismund, 1410—1433					1	
K. Sigismund, 1433—1437					1	
K. Friedrich III., 1451—1493					3	
Kg. Maximilian I., 1493—1508					1	6
Stadt Frankfurt						
K. Friedrich III., 1451—1493					6	
Kg. Maximilian I., 1493—1508					2	8
Stadt Nördlingen						
K. Friedrich III., 1451—1493					6	
Kg. Maximilian I., 1493—1508					2	8
					64	64

Seltenheiten und bisher unbekannte Typen sind nicht vertreten, wohl einige Umschriftvarianten zu den in der einschlägigen Literatur verzeichneten Stücken. Der zeitliche Abschluß dieses Fundteiles ist durch die jüngstdatierten Prägungen Nr. 7 und 14 festgelegt, kann also nicht vor 1515 angesetzt werden. Den Zeitpunkt und die Gründe der Verbergung des leider nur als Torso erhaltenen Schatzes genauer feststellen zu wollen, ist ohne Kenntnis des übrigen Fundinhaltes ein unsicheres Unterfangen. Seine Zusammensetzung entspricht der der etwa gleichzeitigen, S. 87 Anm. 23 erwähnten Goldguldenfunde aus Bacharach (nach 1508), Kehrig (nach 1514) und Trier (? , nach 1518). Bemerkenswert von diesen ist besonders der angeblich 1892 in Trier gemachte Fund²⁴, dessen jüngste Münze ein nach A. Noss 1518 in Pfalzel geprägter Goldgulden des Trierer Erzbischofs Richard Greiffenklaub ist²⁵. Es liegt daher nahe, die Verbergung der beiden Trierer Funde nach 1515 bzw. 1518 auf eine gemeinsame Ursache zurückzuführen, vielleicht auf die Fehde des Franz von Sickingen gegen den Trierer Erzbischof Richard im Jahre 1522, in deren Verlauf die Stadt Trier Anfang September durch Sickingen belagert worden ist²⁶.

²⁴ E. Lejeune, Berliner Münzbl. 31, 1910, 436 ff. Ehemals in Slg. Lejeune, Frankfurt (Main); 28 Exemplare jetzt im Historischen Museum Frankfurt (Main).

²⁵ A. Noss, Die Münzen von Trier I 2: Beschreibung der Münzen 1307—1556 (1916) Nr. 608.

²⁶ G. Kentenich, Geschichte der Stadt Trier (1915) 328 ff.

MÜNZVERZEICHNIS²⁷

1.	Kurköln	<i>Dietrich II. v. Mörs</i> , 1414—1463 Mzst. Riel, Goldgulden o. J. (um 1460) Noss 398 c, d	1 Ex.
2.— 3.	desgl.	<i>Hermann IV. v. Hessen</i> , (1473—) 1480—1508 Mzst. Bonn, Goldgulden o. J. (1476) Noss 466	2 Ex.
4.	desgl.	ders. Mzst. Bonn, Goldgulden o. J. (1480) Noss 468	1 Ex.
5.	desgl.	ders. Mzst. Bonn, Goldgulden o. J. (1481) Noss 469	1 Ex.
6.	desgl.	ders. Mzst. ohne Angabe (Zons?), Goldgulden 1507 Noss 516 b	1 Ex.
7.	desgl.	<i>Hermann V. v. Wied</i> , 1515—1547 Mzst. ohne Angabe, Goldgulden 1515 Noss 564 a	1 Ex.
8.	Kurtrier	<i>Johann II. v. Baden</i> , 1456—1503 Mzst. ohne Angabe (Oberwesel?), Goldgulden o. J. (1477) Noss 521 e	1 Ex.
9.	desgl.	<i>Richard Greiffenklau zu Vollrads</i> , 1511—1531 Mzst. ohne Angabe (Koblenz?) Goldgulden 1511 Noss 565	1 Ex.
10.	Kurmainz	<i>Konrad III. v. Dhaun</i> , 1419—1434 Mzst. Hoechst, Goldgulden o. J. zu Pr. Alex. 141, aber Vs.-Umschrift KONRADI — TRAPI — MA ²	1 Ex.
11.	desgl.	<i>Dietrich I. v. Erbach</i> , 1434—1459 Mzst. Bingen, Goldgulden o. J. (1434—1437) (Vs. THEODIC — TRAPI — MA stehender Erzbischof v.v., die R. zum Segen erhoben, in der L. Krummstab haltend, vor den Füßen Wappenschild von Erbach; Rs. + MORETA — ROVIA — TVEREA — BI in rundem Dreipaß Wappenschild von Mainz) Pr. Alex. —; Diepenbach, Bingen Taf. A 19	1 Ex.
12.	desgl.	<i>Adolf II. v. Nassau</i> , 1461—1475 Mzst. Mainz, Goldgulden o. J. Pr. Alex. 178	1 Ex.
13.	desgl.	<i>Uriel v. Gemmingen</i> , 1508—1514 Mzst. Mainz, Goldgulden o. J. zu Pr. Alex. 234, aber Vs.-Umschrift VRIEL - — ARPHI — — — GP — MO	1 Ex.

²⁷ Die Bestimmung der Münzen besorgte Frl. cand. phil. Ursula Hagen, Bonn.

14. desgl. *Albert II. v. Brandenburg*, 1514—1545
Mzst. Mainz, Goldgulden o. J. (1514—1518)
zu Pr. Alex. 290, Vs.-Umschrift ♂ — ◊ AL ◊ A ◊
EP ◊ M — E ◊ M E Y ◊ E T A ◊ — ◊; Rs.-Umschrift
◦ MONET — ◊ AVRE ◊ — ◊ RENI ◊ 1 Ex.
15. **Kurpfalz** *Ludwig III.*, 1410—1436
Mzst. Bacharach, Goldgulden o. J. (ab 1426)
Vs. ★ LYDWIC ★ C ★ P ★ — R ★ DVX ★
BKA stehender Pfalzgraf mit Schwert; Rs. + MON
RETA ★ ROVKA ★ AVRETA ★ BKA gevierter
Schild Pfalz-Bayern in rundem Dreipass mit ein-
gesetzten Spitzen 1 Ex.
16. **Herzogtum
Jülich-Berg** *Wilhelm IV.*, 1475—1511
Mzst. ohne Angabe (Mülheim?), Goldgulden 1514
(posthum)
Noss 212 a 1 Ex.
17. **Markgrafschaft
Baden** *Christoph I.*, 1475—1515 (bzw. 1527)
Mzst. Baden-Baden, Goldgulden 1508
Wielandt 94, aber Rs.-Umschrift ◊ MONA RO ◊
AVRETA ◊ BADENSIS 1508 1 Ex.
- 18.—21. **Markgrafschaft
Brandenburg-
Franken** *Albrecht Achilles*, 1464—1486
Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J. (1470—1486)
v. Schr. 347 4 Ex.
- 22.—24. desgl. *Friedrich v. Ansbach und Sigismund v. Kulmbach*,
1486—1495
Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J.
v. Schr. 360 3 Ex.
25. desgl. dies.
Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J.
v. Schr. 367 1 Ex.
- 26.—27. desgl. dies.
Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J.
v. Schr. 370 2 Ex.
28. desgl. *Friedrich IV. v. Ansbach*, 1495—1515
Mzst. Schwabach, Goldgulden o. J.
v. Schr. 443 1 Ex.
29. desgl. ders.
Mzst. Schwabach, Goldgulden 1498
Vs. v. Schr. 464; Rs. + MONA ◊ ROVKA ◊ AVR ◊
◦ SWOBDAH ◊ IX98 1 Ex.
30. desgl. ders.
Mzst. Schwabach, Goldgulden 1507
Vs. v. Schr. 502; Rs. + MONA ◊ ROVKA AVR ◊
SWOBDAH ◊ 1507 1 Ex.
31. desgl. ders.
Mzst. Schwabach, Goldgulden 1512
v. Schr. 522 1 Ex.

32.	Herzogtum Sachsen (Albertinische Linie)	<i>Albrecht der Beherzte, 1464—1500</i> Mzst. Leipzig, Goldgulden o. J. (Vs. ☩ ALBERTVS ♫ D' ★ G' ★ DVX ★ SAXONI Reichsapfel in Dreipaß; Rs. MO' ★ AVROR — LIPAEVS ♫ stehender hl. Johannes mit Lamm, zwischen den Füßen Schildchen von Sachsen)	1 Ex.
33.	desgl.	ders. Mzst. Leipzig, Goldgulden o. J. (Vs.-Umschrift ————— SAXONI ★, sonst wie 32)	1 Ex.
34.	desgl.	ders. Mzst. Leipzig, Goldgulden o. J. (Vs.-Umschrift ————— SAXONI ★, sonst wie 32)	1 Ex.
35.	desgl.	ders. Mzst. Leipzig, Goldgulden o. J. (wie bei 34, aber Rs.-Umschrift MO' ★ AVROR ★ — LIPAEVS ♫)	1 Ex.
36.	Herzogtum Württemberg	<i>Ulrich, 1498—1519 (u. 1534—1550)</i> Mzst. Stuttgart, Goldgulden o. J. (1501—1519) Binder-Ebner zu 50 (Rs.-Umschrift ♫ MORAT RO : AVROR : STVARDIE)	1 Ex.
37.	desgl.	ders. Mzst. Stuttgart, Goldgulden o. J. (1501—1519) Binder-Ebner 57	1 Ex.
38.—40.	Grafschaft Flandern	<i>Karl der Kühne, 1467—1474</i> Mzst. Brügge, Goldgulden o. J. (1467—1474) van Gelder-Hoc 21-3; Desch. de Pas IV 57	3 Ex.
41.	Grafschaft Tirol	<i>Erzherzog Sigismund, 1427—1496</i> Mzst. Hall (Stempelschneider Konrad Michel- felder), Goldgulden o. J. (1477—um 1483) Moeser-Dworschak 4 b	1 Ex.
42.	desgl.	ders. Mzst. Hall (Stempelschneider Ulrich Ursentaler, seit 1508), Goldgulden o. J. (posthum) Moeser-Dworschak 14	1 Ex.
43.	Stadt Basel	<i>Kg. Sigismund, 1410—1433</i> Goldgulden o. J. Haller II 1431	1 Ex.
44.	desgl.	<i>K. Sigismund, 1433—1437</i> Goldgulden o. J. Haller II 1435	1 Ex.
45.	desgl.	<i>K. Friedrich III., 1451—1493</i> Goldgulden o. J. (Vs. ♫ MORAT · RO — BASILIEV stehende Madonna mit Kind, zu ihren Füßen das Weinsbergische Wappenschildchen; Rs. ♫ FRIDRICVS : ROMANO : ISMOR' Reichs- apfel in Dreipaß) zu Haller II 1441	1 Ex.

46.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. Haller II 1442	1 Ex.
47.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. Haller II 1443	1 Ex.
48.	desgl.	Kg. <i>Maximilian I.</i> , 1493—1508 Goldgulden 1507 (7 aus 6 verbessert) (Vs. o. MONETA · R · — BASILI · 1507 stehende Madonna mit Kind, zu ihren Füßen vierfeldiger Schild; Rs. + o. MAXIMILIANVS · ROMA · REX o. Reichsapfel in Dreipfötigem Schild)	1 Ex.
49.	Stadt Frankfurt	Haller II — K. <i>Friedrich III.</i> , 1451—1493 (Pfandinhaber Konrad v. Weinsberg, 1431—1452) Goldgulden o. J. (1451/52) Joseph-Fellner 114 a	1 Ex.
50.	desgl.	ders. (Pfandinhaber Philipp d. Ä. v. Weinsberg, 1469 bis 1503) Goldgulden o. J. Joseph-Fellner 120 f ³	1 Ex.
51.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. Joseph-Fellner 120 g	1 Ex.
52.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. Joseph-Fellner 120 (Vs. o, p, q ^{1 3 4} ; Rs. 1 ⁵)	1 Ex.
53.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. Joseph-Fellner 120 t, w	1 Ex.
54.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. Joseph-Fellner 121 (Vs. e ⁴ ; Rs. a, d, g)	1 Ex.
55.	desgl.	Kg. <i>Maximilian I.</i> , 1493—1508 (—1519) Goldgulden 1507 Joseph-Fellner 141 (Vs. a, b; Rs. e)	1 Ex.
56.	desgl.	ders. Goldgulden 1509 Joseph-Fellner 143 b	1 Ex.
57.	Stadt Nördlingen	K. <i>Friedrich III.</i> , 1451—1493 (Pfandinhaber Philipp d. Ä. v. Weinsberg, 1469 bis 1503) Goldgulden o. J. (1469—1487) Herzfelder 5 c	1 Ex.
58.—60.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. (1469—1487) Herzfelder 5 e	3 Ex.
61.	desgl.	ders. Goldgulden o. J. (1469—1487) zu Herzfelder 5 (Vs. + FRIDRICAVS o. ROMAN o. IMP; Rs. e)	1 Ex.

62.	desgl.	ders. Goldgulden 1493 zu Herzfelder 11 (Vs.-Umschrift + FRIDRIAVS o. ROMAN. o. IMPERATOR)	
63.	desgl.	Kg. Maximilian I., 1493—1508 Goldgulden 1496 Herzfelder 14 a	1 Ex.
64.	desgl.	ders. Goldgulden 1497 zu Herzfelder 17 (Vs. a; Rs. MORETA : ROV — o. RORD : IX9Λ)	1 Ex.

**IV. Hottenbach (Kreis Bernkastel), Münzschatzfund,
versteckt nach 1592**

Im Jahre 1959 fand Herr August Frank beim Unterkellern seines Wohnhauses einen Tontopf mit Münzen. Das Gefäß wurde bei der Bergung zerschlagen, die Scherben wurden weggeworfen. Wie viele Münzen es enthalten hat, war nicht mehr festzustellen. Die folgenden 12 — 8 niederländische Philippstaler der Zeit von 1558 bis 1592 und 4 portugiesische Cruzados de ouro — wurden vom Rheinischen Landesmuseum Trier erworben (Inv. 59,72).

MÜNZVERZEICHNIS

1.	Herzogtum Brabant	<i>Philip II. von Spanien</i> , 1555—1598 Mzst. Antwerpen, Philippstaler 1558 van Gelder-Hoc 210-1b	1 Ex.
2.	desgl.	ders. Mzst. Antwerpen, Philippstaler 1572 (auf der Vs. Gegenstempel von Holland nach Erlaß vom 7. 2. 1573: Löwenschild in Perloval = Polak Taf. I 1) ²⁸ de Witte 713; van Gelder-Hoc 210-1 g	1 Ex.
3.	desgl.	ders. Mzst. Antwerpen, Philippstaler 1573 (auf der Vs. Gegenstempel von Holland wie vor) de Witte zu 713; van Gelder-Hoc 210-1 g	1 Ex.
4.	desgl.	ders. Mzst. Maestricht, Philippstaler 1573 de Witte 717; van Gelder-Hoc 210-2e	1 Ex.
5.	desgl.	ders. Mzst. Antwerpen, Philippstaler 1589 de Witte zu 833; van Gelder-Hoc 210-1 h	1 Ex.
6.	desgl.	ders. Mzst. Antwerpen, Philippstaler 1590 de Witte zu 833; van Gelder-Hoc 210-1 h	1 Ex.

²⁸ Vgl. E. Polak, Enkele nadere gegevens omtrent „tstempeLEN van den Gelde“ in Holland en Zeeland in en na 1573 (in: Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 21, 1934, 1 ff.). S. auch unten S. 101, Nr. 8.

7.	desgl.	ders.	
8.	Herzogtum Geldern	Mzst. Antwerpen, Philippstaler 1592 de Witte zu 833; van Gelder-Hoc 210-1 h	1 Ex.
9.	Königreich Portugal	<i>Philipp II. v. Spanien</i> , 1555—1598 Mzst. Nijmegen, Philippstaler 1575 v. d. Chijs zu Taf. XXV 13; van Gelder-Hoc 210-6 e	1 Ex.
10.—12.	desgl.	<i>Sebastianus</i> , 1557—1578 Cruzado de ouro (500 Reis) Reis Taf. 48, 18	1 Ex.
		ders. Cruzado de ouro (500 Reis) Reis Taf. 48, 19	3 Ex.

V. Eppenrod (Unterlahnkreis), Münzfund, versteckt nach 1655

In der Gemarkung Eppenrod, Ortsstraße 72, wurden 1960 auf dem Grundstück der Frau Witwe Amalie Neeb bei dem Abbruch eines Keller gewölbes in einer Kellerecke unter dem Basaltpflattenboden Scherben eines Tongefäßes und insgesamt 15 Münzen gefunden²⁹. Die Münzen wurden von dem Finder nicht sofort bemerkt; es ist daher anzunehmen, daß der weitaus größte Teil des Fundes in den Abraum geriet und verloren ging. Von dem Fundgefäß, einem Westerwälder Steinzeugkrug aus grauweißem, klingend hart gebranntem Ton mit grauer Glasur und Blaumalerei, sind erhalten der flachkonische Fuß (Dm. 6 cm) mit wenig aufgewölbtem Boden und blauem Horizontalstreifen zwischen feinen Wülsten, von der auf gehenden Wandung geringe Reste mit Blaumalerei, vertikalen Buckel reihen und feinen Rippen. Nach dem Abdruck im Erdboden muß der Krug etwa 15—20 cm hoch gewesen sein und mit seinem oberen Rand direkt unter einer dreieckigen Basaltplatte gestanden haben. Die Münzen wurden unmittelbar bei den Scherben gefunden. Eine Nachuntersuchung war nicht mehr möglich, da der Keller bereits wieder bebaut war.

Die noch vorhandenen Münzen — 9 goldene, 6 silberne — gehören der Zeit von 1573 bis 1655 an. Über den Zeitpunkt (sicher nach 1655) und die Ursache der Fundverbergung läßt sich ohne Kenntnis der verlorenen Münzen nichts sagen. — Verbleib: Privatbesitz.

MÜNZVERZEICHNIS

1.	Erzbistum Mainz	<i>Anselm Casimir</i> , 1629—1647 Doppeldukat 1644 Pr. Alex. 419	1 Ex.
2.	Stadt Danzig	<i>Wladislaus IV. v. Polen</i> , 1632—1648 Dukat 1639 Hutten-Czapski 1801	1 Ex.
3.	Stadt Frankfurt	Dukat 1642 Joseph-Fellner 440 c	1 Ex.

²⁹ Genaue Fundstelle: Mtbl. 5513 Meudt, Koord. r. 37 200, h. 87 000.

4.	desgl.	Dukat 1643 Joseph-Fellner 443 a	1 Ex.
5.	desgl.	Dukat 1646 Joseph-Fellner 449 c	1 Ex.
6.	Stadt Straßburg	Dukat o. J. (1635—1662) Engel-Lehr 489	1 Ex.
7.	Herzogtum Brabant	<i>Albert u. Elisabeth</i> , 1598—1621 Mzst. Antwerpen, Halber Patagon 1616 de Witte 915; van Gelder-Hoc 312-1 b	1 Ex.
8.	Grafschaft Holland	<i>Philip II. v. Spanien</i> , 1555—1598 Mzst. Dordrecht, Halber Philippstaler 1573 Auf der Vs. Gegenstempel von Holland (Wappenschild von Holland in Oval mit Perrand) nach Erlaß vom 7. 2. 1573 ³⁰ van Gelder-Hoc 211-11 b; zu v. d. Chijs Taf. 31, 25	1 Ex.
9.	Herrschaft Utrecht	<i>Philip II. v. Spanien</i> , 1555—1598 Mzst. Utrecht, Fünftel Philippstaler 1574 (?) van Gelder-Hoc 212-16 a; v. d. Chijs Taf. 23, 5	1 Ex.
10.—11.	Provinz Geldern	Dukat 1649 und 1655 Verkade zu 6 (Taf. 2, 2)	2 Ex.
12.	Provinz Holland	Doppeldukat 1653 Verkade zu 219 (Taf. 39, 3)	1 Ex.
13.	Königreich England	<i>Elisabeth I.</i> , 1558—1603 Mzst. Tower, Sixpence 1573 Grueber 513	1 Ex.
14.	desgl.	dies. Sixpence 1593 Grueber —	1 Ex.
15.	Königreich Frankreich	<i>Ludwig XIV.</i> , 1643—1715 Mzst. Paris, Ecu à la mèche longue 1653 Hoffmann 74 = Ciani 1849	1 Ex.

VI. Ramersbach (Kreis Ahrweiler), Münzschatzfund, versteckt nach 1688

Herr Edmund Harz fand im Hof seines Anwesens in Ramersbach, Haus Nr. 31, beim Neupflastern etwa 20—30 cm unter der Oberfläche einen „Tonkrug“ mit Münzen. Das Tongefäß wurde bei der Bergung zerbrochen, die Scherben wurden weggeworfen. Es enthielt 1709 Münzen, einen silbervergoldeten Fingerring, zwei silberne Anhänger-Reliquiare und Reste eines Rosenkranzes, alles in ein Leinengewebe (Säckchen?) verpackt, von dem noch geringe Reste an einigen Münzen hafteten. Der Fund wurde dem Rheinischen Landesmuseum in Bonn zur Bestimmung und wissenschaftlichen Aufnahme zur Verfügung gestellt; nach deren Beendigung wurde er von der Staatlichen Sammlung für Vorgeschichte und Volkskunde in Koblenz angekauft.

³⁰ Zur Gegenstempelung vgl. E. Polak, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 21, 1934, 1 ff. S. auch o. S. 99, Nr. 2.



Abb. 4. Silbervergoldeter Fingerring aus dem Münzschatzfund von Ramersbach, Kreis Ahrweiler (VI). Maßstab 3:2.

Der silbervergoldete Fingerring (Abb. 4) ist innen flach und hat außen eine Reihe von 14 kräftigen Rundbuckeln zwischen zwei schwach gekerbten Drähten; innere Weite 2,05 cm, äußerer Dm. 2,51 cm, Br. 0,74 cm.

Die Anhänger sind kleine Reliquienkapseln aus Silberblech, hochoval, mit aufklappbarem Rückblech und je einer ringförmigen Öse oben und unten; die Vorder- und Rückseiten sind graviert; um die Mitte der Kapselwand ist ein tordierter Draht aufgelötet. Die größere (Taf. 3, unten) ist $2,85 \times 2,30 \times 0,67$ cm groß; die untere Öse ist weggebrochen; zum Öffnen des Rückblechs oben ein Scharnier (Scharnierstift fehlt); auf die Innenseite des Rückblechs ist unten ein riegelförmiger Durchsteckstift aufgelötet, der in ein Loch der Kapselwand einpaßt; die Kapsel konnte also nur durch Entfernen des Scharnierstiftes geöffnet werden. Behälter und Rückblech sind auf der Innenseite mit eingekratztem VI markiert. Vs.: Monogramm des Namens Maria, darüber Ω, darunter von Schwert durchbohrtes Herz (Mariae); Rs.: Kelch mit Hostie. — Die kleinere (Taf. 3, oben) ist $1,65 \times 1,43 \times 0,50$ cm groß; in der oberen Öse hängt der zur Aufnahme der Tragschnur (oder -kette) dienende Ring; Rückblech oben durch einen Durchsteckstift gesichert und unten angelötet; kein Scharnier; die Kapsel ist nur durch Aufsprengen der Lötnaht zu öffnen. Vs.: Monogramm des Namens Jesus, darüber Kreuz, darunter drei Nägel; Rs.: Kreuz auf Herz (Jesu).

Von dem Rosenkranz ist nur ein kleines Bruchstück erhalten: zwei achtförmig zusammengebogene Silberdrahtglieder mit einer aufgeschobenen, kugelförmigen schwarzen Glasperle (Taf. 3, oben); die übrigen Reste wurden nicht aufbewahrt.

Die insgesamt 1709 M ü n z e n — 7 goldene, 1702 silberne — gehören der Zeit von 1503 bis 1688 an. Sie verteilen sich auf die folgenden Länder und Münzherren:

E r z b i s t u m K ö l n (Nrn. 1—194):

Hermann IV. v. Hessen, 1480—1508	4
Ernst v. Bayern, 1583—1612	4
Ferdinand v. Bayern, 1612—1650	18
Maximilian Heinrich v. Bayern, 1650—1688	168 194

E r z b i s t u m T r i e r (Nrn. 195—1258):

Lothar v. Metternich, 1599—1623	24
Philipp Christoph v. Sötern, 1623—1652	74
Karl Kaspar v. d. Leyen, 1652—1676	730
Johann Hugo v. Orsbeck, 1676—1711	236 1064

B i s t u m L ü b e c k (Nrn. 1259—1260):

August Friedrich v. Schleswig-Holstein-Gottorp, 1666—1705	2	2
--	---	---

B i s t u m O l m ü t z (Nrn. 1261—1262)

Karl II. v. Liechtenstein, 1664—1695	2	2
--	---	---

A b t e i E s s e n (Nrn. 1263—1273):

Anna Salome v. Salm-Reifferscheid, 1646—1689	11	11
--	----	----

A b t e i W e r d e n (Nrn. 1274—1278):

Heinrich Ducker, 1646—1667	5	5
--------------------------------------	---	---

H a b s b u r g i s c h e L a n d e , Ö s t e r r e i c h

(Nrn. 1279—1286):		
Ferdinand II., 1618—1637	1	
Leopold I., 1658—1705	7	8

d e s g l . , T i r o l (Nrn. 1287—1290):

Erzherzog Ferdinand Karl, 1632—1662	4	4
---	---	---

d e s g l . , B ö h m e n (Nrn. 1291—1292):

Ferdinand III., 1637—1657	2	2
-------------------------------------	---	---

d e s g l . , S c h l e s i e n (Nrn. 1293—1294):

Leopold I., 1658—1705	2	2
---------------------------------	---	---

d e s g l . , U n g a r n (Nrn. 1295—1300):

Leopold I., 1658—1705	6	6
---------------------------------	---	---

F ü r s t e n t u m A n h a l t - D e s s a u (Nr. 1301):

Johann Georg II., 1660—1693	1	1
---------------------------------------	---	---

F ü r s t e n t u m A n h a l t - Z e r b s t (Nr. 1302):

Carl Wilhelm, 1667—1718	1	1
-----------------------------------	---	---

F ü r s t e n t u m A r e n b e r g (Nr. 1303):

Margaretha, 1576—1596	1	1
---------------------------------	---	---

K u r b r a n d e n b u r g (Nrn. 1304—1309):					
Georg Wilhelm, 1619—1640	1				
Friedrich Wilhelm, 1640—1688	5	6			
<hr/>					
B r a n d e n b u r g - F r a n k e n , Linie A n s b a c h (Nr. 1310):					
Johann Friedrich, 1667—1686	1	1			
<hr/>					
G r a f s c h a f t H a n a u (Nrn. 1311—1312):					
Friedrich Kasimir, 1647—1685	2	2			
<hr/>					
G r a f s c h a f t H a n a u - L i c h t e n b e r g (?) (Nr. 1313):					
Philipp Reinhard, 1685—1712	1	1			
<hr/>					
H e r z o g t u m J ü l i c h - B e r g (Nrn. 1314—1500):					
Wilhelm V., 1539—1592	1				
Johann Wilhelm I., 1592—1609	2				
Wolfgang Wilhelm, 1624—1653	42				
Philipp Wilhelm, 1653—1679	65				
Johann Wilhelm II., 1679—1716	77	187			
<hr/>					
H e r z o g t u m K l e v e (Nrn. 1501—1514):					
Wilhelm V., 1539—1592	2				
Possidierende Fürsten, 1609—1624	12	14			
<hr/>					
d e s g l. u n t e r K u r b r a n d e n b u r g (Nrn. 1515—1516):					
Friedrich Wilhelm, 1640—1688	2	2			
<hr/>					
G r a f s c h a f t M a r k u n t e r K u r b r a n d e n b u r g (Nrn. 1517—1518):					
Friedrich Wilhelm, 1640—1688	2	2			
<hr/>					
G r a f s c h a f t L e i n i n g e n - W e s t e r b u r g (Nrn. 1519—1520):					
Georg Wilhelm, 1632—1695	2	2			
<hr/>					
H e r z o g t u m L i e g n i t z - B r i e g - W o h l a u (Nrn. 1521—1525):					
Ludwig zu Liegnitz, 1653—1663	2				
Christian zu Wohlau, 1654—1672	3	5			
<hr/>					
H e r z o g t u m M e c k l e n b u r g - S c h w e r i n (Nrn. 1526—1529):					
Christian Ludwig I., 1658—1692	4	4			
<hr/>					
G r a f s c h a f t N a s s a u - D i l l e n b u r g (?) (Nr. 1530):					
Heinrich, 1662—1701	1	1			
<hr/>					
F ü r s t e n t u m N a s s a u - H o l z a p p e l (Nrn. 1531—1535):					
Elisabeth Charlotte, 1676—1707	5	5			
<hr/>					
F ü r s t e n t u m Ö t t i n g e n (Nr. 1536):					
Albrecht Ernst, 1674—1683	1	1			
<hr/>					
G r a f s c h a f t O s t f r i e s l a n d (Nr. 1537):					
Enno III., 1599—1625	1	1			

K u r p f a l z (Nr. 1538):			
Friedrich IV., 1592—1610	1	1	
H e r z o g t u m S a c h s e n - L a u e n b u r g (Nr. 1539):			
Julius Franz, 1666—1689	1	1	
G r a f s c h a f t S a y n - W i t t g e n s t e i n ,			
Linie Wittgenstein (Nrn. 1540—1542):			
Gustav, 1657—1701	3	3	
H e r z o g t u m S c h l e s w i g - H o l s t e i n ,			
K ö n i g l i c h e L i n i e (Nrn. 1543—1544):			
Friedrich III., Kg. v. Dänemark, 1648—1670	2	2	
H e r z o g t u m S c h l e s w i g - H o l s t e i n - G o t t o r p			
(Nr. 1545):			
Christian Albrecht, 1659—1694	1	1	
H e r z o g t u m S c h l e s w i g - H o l s t e i n - P l ö n			
(Nrn. 1546—1547):			
Johann Adolf v. Plön, 1671—1704	2	2	
G r a f s c h a f t S c h w a r z b u r g - S o n d e r s h a u s e n			
(Nr. 1548):			
Christian Wilhelm, 1666—1721	1	1	
G r a f s c h a f t S o l m s - L i c h (Nr. 1549):			
Philipp, 1619—1631	1	1	
G r a f s c h a f t T e c k l e n b u r g (Nrn. 1550—1551):			
Moritz, 1625—1674	1		
Johann Adolf, 1674—1700	1	2	
H e r z o g t u m W ü r t t e m b e r g - Ö l s (Nr. 1552):			
Sylvius Friedrich, 1664—1697	1	1	
S t a d t B r e m e n (Nr. 1553)	1	1	
S t a d t B r a u n s c h w e i g (Nr. 1554)	1	1	
S t a d t D o r t m u n d (Nrn. 1555—1571)	17	17	
S t a d t H a n n o v e r (Nr. 1572)	1	1	
S t a d t K ö l n (Nrn. 1573—1642)	70	70	
S t a d t M e t z (Nrn. 1643—1649)	7	7	
S t a d t N e u ß (Nr. 1650)	1	1	
K ö n i g r e i c h F r a n k r e i c h (Nrn. 1651—1653):			
Ludwig XIII., 1610—1643	1		
Ludwig XIV., 1643—1715	2	3	
H e r z o g t u m L o t h r i n g e n (Nr. 1654):			
Karl IV., 1626—1634	1	1	
K ö n i g r e i c h P o r t u g a l (Nr. 1655):			
Philip IV., 1621—1650	1	1	

Königreich Polen (Nrn. 1656—1664):			
Sigismund III., 1587—1632	9	9	
Königreich Schweden (Nr. 1665):			
Karl XI., 1660—1697	1	1	
Riga (unter schwedischer Herrschaft; Nrn. 1666—1667):			
Gustav Adolf, 1611—1632	2	2	
Herzogtum Livland (unter Schweden; Nr. 1668):			
Kg. Karl XI. v. Schweden, 1660—1697	1	1	
Bistum Lüttich (Nrn. 1669—1672):			
Maximilian Heinrich v. Bayern, 1650—1688	4	4	
Herzogtum Brabant (Nrn. 1673—1689):			
Philipp II. von Spanien, 1555—1598	1		
Albert u. Elisabeth, 1598—1621	6		
Philipp IV. v. Spanien, 1621—1665	9		
Karl II., 1665—1700	1	17	
Grafschaft Flandern (Nrn. 1690—1693):			
Albert u. Elisabeth, 1598—1621	1		
Philipp IV. v. Spanien, 1621—1665	3	4	
Herzogtum Geldern (Nr. 1694):			
Philipp II. v. Spanien, 1555—1598	1	1	
Grafschaft S'Heerenberg (Nr. 1695):			
Hermann Friedrich, 1627—1631	1	1	
Herzogtum Luxembourg (Nr. 1696):			
Philipp IV. v. Spanien, 1621—1665	1	1	
Grafschaft Namur (Nr. 1697):			
Philipp II. v. Spanien, 1555—1598	1	1	
Herrschaft Overijssel (Nr. 1698):			
Philipp II. v. Spanien, 1555—1598	1	1	
Herrschaft Tournai (Nrn. 1699—1705):			
Albert u. Elisabeth, 1598—1621	6		
Philipp IV. v. Spanien, 1621—1665	1	7	
Provinz Seeland (Nr. 1706)	1	1	
Stadt Campen (Nr. 1707—1708)	2	2	
Stadt Zwolle (Nr. 1709)	1	1	
	1709	1709	

Es ist ein Mischfund mit vielerlei Geprägen. Dem Werte nach enthält er außer 7 Goldmünzen (Nrn. 1554, 1655, 1674, 1699, 1707, 1708

und 1709) und einigen größeren und mittleren Silbermünzen (Taler und Talerteilwerte deutscher, französischer und niederländischer Münzherren) hauptsächlich Kleingeld, vorwiegend rheinischer Territorien; die Mehrzahl machen Kurtrierer Scheidemünzen³¹ und Münzen des kölnisch-niederrheinischen Albussystems³² aus, wie in den etwa gleichzeitigen Funden von Bad Godesberg-Friesdorf, Bendorf, Bettenfeld, Beuel-Limperich, Breitscheid-Selbeck, Dernau, Erpel, Garzweiler-Belmen, Houverath-Wald, Ippendorf, Kirchberg, Köln (Friesenstraße), Laurensberg-Vetschau, Obliers, Ockenfels, Ravengiersburg, Traunen, „von der Ahr“³³. Der Fund bezeugt aufs neue die massenhafte Ausprägung dieser Kleinmünzsorten. Unter ihnen sind wieder zahlreiche Stempelvarianten und kleine Abweichungen von den in der Literatur beschriebenen Stücken, sowohl in der Zusammensetzung von Vorder- und Rückseiten, als auch im Münzbild, in der Wappenbildung, der Buchstabenform, der Interpunktions, den Beizeichen; dadurch wird unsere Annahme, daß viel mehr Stempel dieses Kleingeldes existiert haben, als A. Noss und F. v. Schrötter in den einschlägigen Corpora aufzählen, abermals bestätigt³⁴. Das starke Vorkommen Kurtrierer Landmünzen — sie machen mit 1064 Stück mehr als drei Fünftel des Fundinhaltes aus — ist ein weiterer Beleg für die starke Verbreitung, die

³¹ F. v. Schrötter, Geschichte des neueren Münz- und Geldwesens im Kurfürstentum Trier, 1550—1794 (1917) 67 ff.

³² A. Noss, Der niederrheinische Albus (in: Mitt. d. Bayer. Numismat. Ges. zu München 11, 1893, 1 ff.).

³³ Bad Godesberg-Friesdorf, Landkr. Bonn, nach 1688 (Bonn, Jahrb. 136/137, 1932, 291 f.); Bendorf, Landkr. Koblenz, nach 1683 (W. Hagen, Hamburger Beitr. zur Numismatik 12/13, 1958/59, 205 ff.); Bettenfeld, Kr. Wittlich, nach 1680 (Trierer Zeitschr. 10, 1935, 154 und Nachrichtenbl. f. rhein. Heimatpflege 7, 1935, 411); Beuel-Limperich, Landkr. Bonn, nach 1679 (F. van Vleuten, Bonn. Jahrb. 66, 1879, 97 ff.); Breitscheid-Selbeck, Kr. Düsseldorf-Mettmann, nach 1707 (F. v. Papen, Bonn. Jahrb. 107, 1901, 274 ff.); Dernau, Kr. Ahrweiler, nach 1688 (F. v. Schrötter, Zeitschr. f. Numismatik 34, 1923, 170 ff.); Erpel, Kr. Neuwied, v. J. 1689 (P. Kalenberg, Bonn. Jahrb. 132, 1927, 211 ff.); Garzweiler-Belmen, Kr. Grevenbroich, nach 1699 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 151, 1951, 253 ff.); Houverath-Wald, Kr. Euskirchen, um 1705 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 143/144, 1938/39, 297 ff.); Ippendorf, Landkr. Bonn, nach 1679 (Numismat. Ztg. 1869, 47 f.); Kirchberg, Kr. Simmern, v. J. 1689 (Bonn. Jahrb. 139, 1934, 217 ff.); Regesten im Rheinischen Landesmuseum Bonn ergänzt nach der Aufnahme der noch in verschiedenem Privatbesitz befindlichen Stücke durch H. Ihrle, Argenthal); Köln, Friesenstraße, nach 1705 (A. Steilberg, Deutsche Münzbl. 54, 1954, 127 ff.); Laurensberg-Vetschau, Landkreis Aachen, nach 1705 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 155/156, 1955/56, 590 ff.); Obliers, Kr. Ahrweiler, nach 1691 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 147, 1942, 424 ff.); Ockenfels, Kr. Neuwied, um 1712 f. (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 147, 1942, 450 ff.); Ravengiersburg, Kr. Simmern, nach 1691 (J. Hagen, Bonn. Jahrb. 126, 1921, 98 ff.); Traunen, Kr. Birkenfeld, um 1688 (W. Hagen, Trierer Zeitschr. 16/17, 1941/42, 185 ff.); „von der Ahr“, nach 1689 (Numismat. Nachrichtenbl. 9, 1960, 175).

³⁴ Vgl. z. B. J. Hagen, Bonn. Jahrb. 126, 1921, 98 f. (Fd. Ravengiersburg); W. Hagen, Bonn. Jahrb. 143/144, 1938/39 299 (Fd. Houverath-Wald); 147, 1942, 433 f. (Fd. Obliers) u. 450 ff. (Fd. Ockenfels); 151, 1951, 253 ff. (Fd. Garzweiler-Belmen); Trierer Zeitschr. 16/17, 1941/42, 185 ff. (Fd. Traunen); Hamburger Beitr. zur Numismatik 12/13, 1958/59, 205 ff. (Fd. Bendorf); u. S. 146 ff. (Fd. Metzdorf).

gerade diese Münzsorte nach Ausweis der Funde³⁵ und der über sie vor allem in Mittel- und Norddeutschland geführten Klagen³⁶ auch außerhalb Kurtriers gefunden hat. Die prozentual geringe Beimischung niederländischer Münzen (41 Exemplare) in dem Funde ist nicht überraschend. Niederländisches Geld hat bis in die siebziger Jahre des 17. Jahrhunderts einen wesentlichen Teil der im Rheinland umlaufenden Zahlungsmittel ausgemacht³⁷. Die durch den zweiten (holländischen) Raubkrieg Ludwigs XIV., 1672—1678, bedingte Lockerung der mannigfachen Beziehungen zu den Niederlanden und die zunehmende Verbreitung der Zinnaer Münzsorten deutscher Münzstände seit den siebziger Jahren des 17. Jahrhunderts haben den Charakter des Währungsgeldes im Rheinland grundlegend geändert³⁸. Das läßt dieser neue Fund wieder klar erkennen: Die niederländischen Prägungen (Nrn. 1669—1709) verteilen sich auf die Zeit von 1562 bis 1678, wobei allerdings auf die Jahre nach 1670 nur die vier Lütticher Münzen des Bischofs Maximilian Heinrich von Bayern (Nrn. 1669—1672) entfallen. Die übrigen „groben“ Münzen nach 1670 gehören zu den Zinnaer Sorten der zweiten „kleinen“ Kipperzeit³⁹.

In der Erhaltung der Münzen zeigen sich große Unterschiede. Die älteren Stücke, die z. T. über 150 Jahre vor die Fundverbergung zurückreichen, sind durchweg stark verschliffen. Infolge starken Umlaufs und geringen Gehalts sind auch die meisten niederländischen Gepräge mehr oder weniger stark abgegriffen. Kaum abgenutzt, z. T. fast stempelfrisch sind die jüngeren Kleinkünzen, die offensichtlich wenig im Verkehr gewesen sind.

Der zeitliche Abschluß des aus den damals im Rheinland kursierenden Münzsorten entnommenen Schatzes ist durch die jüngsten Prägungen auf das Jahr 1688 festgelegt (Nrn. 155—156, 1249—1252). Wahrscheinlich ist er um diese Zeit versteckt worden. Der Fundort Ramersbach im heutigen Kreise Ahrweiler gehörte damals politisch zum Amt Neuenahr des Herzogtums Jülich, kirchlich zur Diözese Köln⁴⁰. Anlaß zu der Fundverbergung

³⁵ Von den in Anm. 33 genannten, etwa gleichzeitigen Münzfunden enthielten die von Breitscheid-Selbeck, Dernau, Erpel, Garzweiler-Belmen, Ippendorf keine oder nur ganz wenige Kurtrierer Scheidemünzen. In anderen, nicht kurtrierischen Funden sind sie dagegen zahlreich vertreten, z. B. in den Funden von Bendorf, Bettenfeld, Beuel-Limperich, Houverath-Wald, Kirchberg, Köln (Friesenstraße), Laurensberg-Vetschau, Obliers, Ockenfels, Ravengiersburg, Traunen, „von der Ahr“.

³⁶ Vgl. dazu F. v. Schrötter, Geschichte des neueren Münz- und Geldwesens im Kurfürstentum Trier, 1550—1794 (1917) 71.

³⁷ Nachweise u. a. bei W. Hagen, Bonn. Jahrb. 147, 1942, 384 Anm. 4, 385 Anm. 1, 397 Anm. 1; 150, 1950, 254 Anm. 74, 256 Anm. 81; 157, 1957, 500 Anm. 17; 151, 1951, 266; s. auch u. S. 149.

³⁸ Vgl. dazu W. Hagen, Bonn. Jahrb. 147, 1942, 433; 150, 1950, 256; 151, 1951, 266.

³⁹ Vgl. dazu ausführlich W. Hagen, Bonn. Jahrb. 147, 1942, 427 ff.; s. auch Bonn. Jahrb. 151, 1951, 264 und u. S. 149.

⁴⁰ W. Fabricius, Erläuterungen zum Geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz, II. Die Karte von 1789 (1898) 277 Nr. 346.

dürften die Raub- und Zerstörungszüge französischer Truppen zu Beginn des dritten (orléansschen) Raubkrieges Ludwigs XIV., 1688 bis 1697⁴¹, gegeben haben⁴².

MÜNZVERZEICHNIS⁴³

Erzbistum Köln	<i>Hermann IV. v. Hessen</i> , 1480—1508	
	Mzst. (Deutz?)	
1.	Schilling 1503 (verwischt)	1 Ex.
2.	Schilling 1505? (verwischt)	1 Ex.
3.	Schilling 1506 (Noss 515 c)	1 Ex.
4.	Schilling 1508? (verwischt)	1 Ex.
desgl.	<i>Ernst v. Bayern</i> , 1583—1612	
	Mzst. Deutz	
5.	Acht Heller o. J. (Noss 142)	1 Ex.
6.	Acht Heller o. J. (Noss 143)	1 Ex.
7.	Acht Heller o. J. (ausgebrochen, Typ Noss 141 ff.)	1 Ex.
	Mzst. Werl	
8.	Acht Heller o. J. (ausgebrochen, Typ Noss 193 ff.)	1 Ex.
desgl.	<i>Ferdinand v. Bayern</i> , 1612—1650	
	Mzst. Deutz	
9.	Acht Heller 1630 (Noss 260 b)	1 Ex.
10.	Acht Heller 1632 (Noss 262 a)	1 Ex.
11.—12.	Acht Heller 1633 (Noss 264 a)	2 Ex.
13.	Acht Heller 1633 (Noss 264 g)	1 Ex.
14.—16.	Acht Heller 1633 (Noss 264 i)	3 Ex.
	Mzst. Bonn	
17.	Acht Heller 1636 (Noss 267 a)	1 Ex.

⁴¹ Vgl. dazu L. Ennen, Frankreich und der Niederrhein oder Geschichte von Stadt und Kurstaat Köln seit dem 30jährigen Kriege bis zur Französischen Occupation II (1856).

⁴² Im 3. Raubkrieg Ludwigs XIV., 1688—1697, versteckte rheinische Münzsätze: Beuel-Limperich, Landkr. Bonn, nach 1679 (s. o. Anm. 33); Ippendorf, Landkr. Bonn, nach 1679 (s. o. Anm. 33); Bettenfeld, Kr. Wittlich, nach 1680 (s. o. Anm. 33); Bendorf, Landkr. Koblenz, nach 1683 (s. o. Anm. 33); bei Trier, nach 1684 (Jacques Schulman, Amsterdam, Auktionskatalog 231, März 1958, Nr. 3226); Traunen, Kr. Birkenfeld, um 1688 (s. o. Anm. 33); Metzdorf, Landkr. Trier, um 1688 (s. u. S. 146); Dernau, Kr. Ahrweiler, nach 1688 (s. o. Anm. 33); Bad Godesberg-Friesdorf, Landkr. Bonn, nach 1688 (s. o. Anm. 33); Oberdollendorf-Heisterbach, Siegkr., 1688/89 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 155/156, 1955/56, 595); Erpel, Kr. Neuwied, v. J. 1689 (s. o. Anm. 33); Kirchberg, Kr. Simmern, v. J. 1689 (s. o. Anm. 33); „von der Ahr“, nach 1689 (s. o. Anm. 33); Obliers, Kr. Ahrweiler, nach 1691 (s. o. Anm. 33); Ravengiersburg, Kr. Simmern, nach 1691 (s. o. Anm. 33); Mayen, nach 1691 (Inv. Mayen II 129); St. Wendel, nach 1694 (F. Hellwig, Deutsche Münzbl. 55, 1935, 261 ff. u. 366 f.); Wissel, Kr. Kleve, nach 1694 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 159, 1959, 545); Kückhoven, Kr. Erkelenz, v. J. 1695 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 151, 1951, 263 ff.); Maitzborn, Kr. Simmern, nach 1695 (Jahresber. d. Ges. f. nützl. Forschungen Trier 1869/71, 133 f.); Zilshausen, Kr. Cochem, nach 1695 (Rhein. Landesmuseum Trier, Inv. 20 200; Westd. Zeitschr. 15, 1896, Museographie 379).

⁴³ Bei der Bestimmung der Münzen waren mir Herr Dr. Joachim Weschke, Frankfurt a. M., und Frl. cand. phil. Ursula Hagen, Bonn, behilflich.

	18.	Acht Heller 1638 (Noss 274 c)	1 Ex.
	19.	Acht Heller 1638 (Noss 275 g)	1 Ex.
	20.	Acht Heller 1638 (Noss 276)	1 Ex.
	21.	Acht Heller 1638 (verwischt, Noss 273 ff.)	1 Ex.
	22.	Acht Heller, Jahr? (Typ Noss 273 ff.)	1 Ex.
23.—24.	23.	Acht Heller 1639 (Noss 278)	2 Ex.
	24.	Acht Heller 1650 (Noss 287 b)	1 Ex.
		Mzst. Arnsberg?	
	26.	Schilling 1638 (Noss 308 var.: Vs ☷ . FERDINA. D.G.AR.CO.S.R.I.P.E.B.E.W.DV.; Rs. .FERDINAN.II.D:G.ROM:I.S:A)	1 Ex.
desgl.		<i>Maximilian Heinrich v. Bayern, 1650—1688</i>	
		Mzst. Bonn	
	27.	Zwei Albus 1657 (Noss 345 a)	1 Ex.
	28.	Zwei Albus 1658 (Noss 350 b)	1 Ex.
	29.	Zwei Albus 1658 (Noss 351 a)	1 Ex.
	30.	Zwei Albus 1658 (Noss 356)	1 Ex.
	31.	Zwei Albus 1658 (Noss 363 h)	1 Ex.
	32.	Zwei Albus 1658 (Noss 364 a)	1 Ex.
	33.	Zwei Albus 1658 (zu Noss 364: Vs. Stern MAX: HE. D: G = ARCH: COL.; Rs. Stern S: R: I: PR: I: ELE. VTR: BAV: DVX. 58)	1 Ex.
	34.	Zwei Albus 1658 (zu Noss 358 ff.: Vs. Stern MAX. HE. D. G. = ARCH. COL. unten 2: ALB; Rs. Stern S: R: I: PRI: ELE: VTR: BAV: DVX. 58)	1 Ex.
35.—36.	35.	Zwei Albus 1659 (Vs. Noss 371; Rs. Noss 376)	2 Ex.
	36.	Zwei Albus 1659 (Noss 374 c)	1 Ex.
	37.	Zwei Albus 1659 (Noss 375 c)	1 Ex.
39.—40.	39.	Zwei Albus 1659 (Noss 377 a)	2 Ex.
	40.	Zwei Albus 1659 (Noss 377 f)	1 Ex.
	41.	Zwei Albus 1659 (Noss 377 h)	1 Ex.
	42.	Zwei Albus 1659 (Vs. Stern MAX: HE D: G = ARCH: COL.; Rs. Noss 377)	1 Ex.
	43.	Zwei Albus 1659 (Noss 378 a)	1 Ex.
	44.	Zwei Albus 1659 (Noss 379 a)	1 Ex.
	45.	Zwei Albus 1660 (Vs. zwischen Strickkreisen + MAX:HE:D:G. = ARCH:COL, unten (2.AL); Rs. Noss 391)	1 Ex.
	46.	Zwei Albus 1661 (Vs. Stern MAX. HE. G. = ARCH. COL., unten (2. ALB); Rs. Noss 392 a)	1 Ex.
	47.	Zwei Albus 1661 (Vs. ♦ MAX:HE:D:G. = .ARCH.COL; Rs. Noss 392 b)	1 Ex.
	48.	Zwei Albus 1661 (Typ Noss 392: Vs. zwischen Kerbkreisen ♦ MAX:HE:D:G. = ARCH:COL, unten (2 AL); Rs. ♦ S:R:I:PR:ELE:VTR:B: DVX 61)	1 Ex.
	49.	Zwei Albus 1661 (Typ Noss 392: Vs. zwischen Perlkreisen Stern MAX. HE: D: G = ARCH: COL, unten (2: ALB); Rs. zwischen Strickkrei- sen Rosette S: R: I: PR: ELE. VTR: B: DVX. 61)	1 Ex.
	50.	Zwei Albus 1661 (Typ Noss 392: Vs. zwischen Perlkreisen Stern MAX. HE: D: G = ARCH: COL, unten (2: ALB); Rs. zwischen Strickkrei- sen Rosette S: R: I: PR: ELE. VTR: B: DVX. 61)	1 Ex.
51.—52.	51.	Zwei Albus o. J. (Noss 407)	2 Ex.
	52.	Zwei Albus o. J. (Noss 411 a)	1 Ex.
	54.	Zwei Albus 1665 (Noss 419 c)	1 Ex.

55.—56.	Zwei Albus 1665 (Noss 422 h)	2 Ex.
57.—58.	Zwei Albus 1665 (Noss 426 c)	2 Ex.
59.	Zwei Albus 1665 (Vs. Noss 431 d; Rs. Noss 429 e)	1 Ex.
60.	Zwei Albus 1665 (Vs. Noss 429 d; Rs. Noss 430)	1 Ex.
61.	Zwei Albus 1665 (Vs. Noss 429 d; Rs. Noss 431 h)	1 Ex.
62.—63.	Zwei Albus 1665 (Noss 430)	2 Ex.
64.	Zwei Albus 1665 (Noss 431 b)	1 Ex.
65.	Zwei Albus 1665 (Noss 431 e)	1 Ex.
66.	Zwei Albus 1665 (Noss 431 k)	1 Ex.
67.	Zwei Albus 1665 (Vs. Noss 431 b; Rs. Noss 431 k)	1 Ex.
68.	Zwei Albus 1665 (Vs. Noss 431 o; Rs. Noss 431 f)	1 Ex.
69.	Zwei Albus 1665 (Vs. wie Noss 432 aber .MAX: HE D G = ARCH COL.; Rs. Noss 433 a)	1 Ex.
70.	Zwei Albus 1665 (Vs. wie Noss 419 aber MAX // E: D. G = ARCH: COL; Rs. Noss 433 b)	1 Ex.
71.	Zwei Albus 1665 (Typ Noss 422 ff.: Vs. außen Kerb-, innen Fadenkreis & MAX. HE. D: G. = ARCH COL, unten (2 AL); Rs. Typ M ♫ S. R. I. PR. EL. E. VTR. B: DVX 65)	1 Ex.
72.—75.	Zwei Albus 1665? (Jahreszahl undeutlich, Typ Noss 422 ff.)	4 Ex.
76.	Zwei Albus 1667 (Noss 437)	1 Ex.
77.	Zwei Albus 1671 (Vs. ♫ MAX. HE. D G. = ARC. H COL; Rs. Noss 443)	1 Ex.
78.	Zwei Albus 1672 (Vs. ♫ MAX: HE: D: G = ARCH: COL; Rs. Noss 446 a)	1 Ex.
79.	Zwei Albus 1681 (Typ Noss 455: Vs. .MAX HE D = ARCH COL; unten 2 ALB; Rs. ♪ IL S R I PR ELE VTR B DVX 81)	1 Ex.
80.—81.	Zwei Albus 1681 (Noss 456 a)	2 Ex.
82.	Zwei Albus 1681 (Noss 456 c)	1 Ex.
83.	Zwei Albus 1681 (Vs. .MAX H. E D. G = ARCH COL; Rs. Noss 456)	1 Ex.
84.	Ein Albus kölnisch o. J. (Vs. Noss 399 a; Rs. Noss 399 b aber COLN)	1 Ex.
85.	Ein Albus kölnisch o. J. (Noss 399 c)	1 Ex.
86.	Acht Heller 1651 (Noss 329 a)	1 Ex.
87.	Acht Heller 1651 (Noss 329 b aber Rs. 1651)	1 Ex.
88.	Acht Heller 1652 (Noss 330 a)	1 Ex.
89.	Acht Heller 1653 (Noss 331 var.: Vs. ♫ MAXIM. HENR. D: G. ARC.; Rs. + COLON. PR. ELECT. B. D. 53)	1 Ex.
90.—91.	Acht Heller 1654 (Noss 332 d)	2 Ex.
92.	Acht Heller 1654 (Vs. Noss 332 b; Rs. Noss 333 a)	1 Ex.
93.	Acht Heller 1655 (Noss 335 b)	1 Ex.
94.	Acht Heller 1658 (Noss 366 b)	1 Ex.
95.—96.	Acht Heller 1659 (Noss 384 c)	1 Ex.
97.	Acht Heller 1659 (Noss 385 a, aber Rs. Rosette COLON. . . .)	1 Ex.
98.	Acht Heller 1659 (Typ Noss 385: Vs. .MAXIM. HENR. D: G. ARCH; Rs. Rosette COLON: PR: ELECT: B: DVX. 59)	1 Ex.
99.—101.	Acht Heller 1679 (Noss 451 a)	3 Ex.

102.—104.	Acht Heller 1681 (Noss 457 c)	3 Ex.
105.—110.	Acht Heller 1681 (Noss 457 h)	6 Ex.
111.—121.	Acht Heller 1681 (Vs. .MAX: HE: ARC. H: COL; Rs. Noss 457 c)	11 Ex.
122.	Acht Heller 1681 (Noss 457 m)	1 Ex.
123.—125.	Acht Heller 1681 (Vs. Noss 457 m; Rs. * PL PELECT. B. DVX 81)	3 Ex.
126.	Acht Heller 1681 (zu Noss 457: Vs. .LOC :HC :RA :EH :XAM rückläufig Rs. * PL PELECT. B. DVX 81)	1 Ex.
127.—128.	Acht Heller 1684 (Vs. Noss 458 c; Rs. Noss 458 a)	2 Ex.
129.	Acht Heller 1684 (Vs. Noss 458 c; Rs. Noss 458 b)	1 Ex.
130.—131.	Acht Heller 1684 (Noss 460 b)	2 Ex.
132.—136.	Acht Heller 1684 (Noss 460 c)	5 Ex.
137.—138.	Acht Heller 1684 (Noss 460 e)	2 Ex.
139.—140.	Acht Heller 1684 (Noss 460 f)	2 Ex.
141.—151.	Acht Heller 1684 (Vs. Noss 460 e; Rs. Noss 460 c)	11 Ex.
152.	Acht Heller 1684 (Noss 460 f, aber Vs.-Umschrift rückläufig)	1 Ex.
153.	Acht Heller 1684 (Vs. Noss 460 e; Rs. I * PL PELECT. B. DVX. 84)	1 Ex.
154.	Acht Heller 1684 (Vs. Noss 460 e; Rs. I * PL PHEHCT. B. DVX 84 [die 4 in Spiegelschrift])	1 Ex.
155.—156.	Acht Heller 1688 (Noss 464)	2 Ex.
157.—158.	Acht Heller, Jahr? ab 1681 (Typ Noss 457 ff.) Mzst. Dorsten	2 Ex.
159.	Acht Heller 1653 (Noss 504)	1 Ex.
160.—161.	Acht Heller 1653 (Noss 508)	2 Ex.
162.	Acht Heller 1654 (Noss 510)	1 Ex.
163.	Acht Heller 1655 (Noss 511 b)	1 Ex.
164.—165.	Acht Heller 1656 (Noss 516 a)	2 Ex.
166.	Acht Heller 1656 (Noss 516 b)	1 Ex.
167.—168.	Acht Heller 1656 (undeutlich)	2 Ex.
169.—170.	Acht Heller 1657 (Noss 519)	2 Ex.
171.	Acht Heller 1659 (Noss 525)	1 Ex.
172.	Acht Heller 1659 (Noss 526 a)	1 Ex.
173.	Acht Heller 1661 (Noss 531 d)	1 Ex.
174.—175.	Acht Heller 1662 (Vs. Noss 533 b; Rs. Noss 533 a)	2 Ex.
176.	Acht Heller 1662 (Noss 533 d)	1 Ex.
177.—185.	Acht Heller, Jahr?, 1653—1662 (undeutlich)	9 Ex.
186.	Acht Heller o. J. (Vs. Noss 534 a; Rs. Stachelrose CVSVS Stachelrose DVRSTENÆ.)	1 Ex.
187.	Acht Heller o. J. (Typ Noss 534; Vs. .MAX. HEN. ARCH. COLON; Rs. Stachelrose CVSVS. DVRSTENE)	1 Ex.
188.—189.	Acht Heller o. J. (Noss 535)	2 Ex.
190.	Acht Heller o. J. (Noss 536 d)	1 Ex.
191.	Acht Heller o. J. (Vs. Noss 536 a; Rs. .CVSVS. DORSTENÆ)	1 Ex.
192.	Ohne Angabe der Mzst. (Bonn?, Dorsten?) 1/16 Taler 1671 (Noss 541 a)	1 Ex.
193.	Mzst. Recklinghausen Acht Heller 1662 (Noss 543 c)	1 Ex.
194.	Acht Heller 1663 (Noss 545)	1 Ex.

Erzbistum Trier*Lothar v. Metternich, 1599—1623*

Mzst. Koblenz

195.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (v. Schr. 186)	1 Ex.
196.—197.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (v. Schr. 188)	2 Ex.
198.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (v. Schr. 189, aber Rs. Schild mit Ausbuchtungen)	1 Ex.
199.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (v. Schr. 193)	1 Ex.
200.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (Vs. v. Schr. 206; Rs. .MONETA.NOVA.AR.C)	1 Ex.
201.—202.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (v. Schr. 209)	2 Ex.
203.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (Vs. v. Schr. 209; Rs. v. Schr. 210)	1 Ex.
204.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (Vs. Typ v. Schr. 184 ff.: LOTHARIUS. D. G. AR. TR. P. E. St. Petrus v. v. ohne Schein; Rs. Typ v. Schr. 203 ff.: MONETA. NOVA. AR. CON // Schild mit Aus- buchtungen)	1 Ex.
205.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (v. Schr. —; Vs. LOTHARIUS. D: GR. A // /; Rs. + MONETA // VA. ARGEN. CON)	1 Ex.
206.—207.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Typ v. Schr. 216 ff.)	2 Ex.
208.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Typ v. Schr. 221 ff.; Vs. LOTAR D. G. AR // / E; Rs. .MONETA. NOVA.AR.GEN.CON)	1 Ex.
209.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Typ v. Schr. 226 ff.; Vs. LO // / RIVS.D.GR.AR // / E; Rs. .МОИЕТА.ИО//.АР.СОНFLV)	1 Ex.
210.—211.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (v. Schr. 226)	2 Ex.
212.—214.	Albus zu 9 Pfennig 1623 (v. Schr. 234)	3 Ex.
215.	Albus zu 9 Pfennig 1623 (v. Schr. 235)	1 Ex.
216.	Albus zu 9 Pfennig 1623 (Typ v. Schr. 234 ff.; Vs. LOTH // / / / TR..P.E;	
	Rs. МОИЕТА.ИОVA//ONFLV(1 Ex.
217.	Albus zu 9 Pfennig 1623 (Typ v. Schr. 234 ff.; Vs. LOTAR.D.G = AR // / .E;	
	Rs. .МОИЕТА.ИОVA.AR.//FLV)	1 Ex.
218.	Albus zu 9 Pfennig 1623 (Typ v. Schr. 234 ff.; Vs. LOTHAR// / / / / / ; Rs. .МОИ.// / / OИFLV)	1 Ex.
desgl.	<i>Philipp Christoph v. Sötern, 1623—1652</i>	
	Mzst. Koblenz	
219.—220.	Albus 1625 (v. Schr. 293)	2 Ex.
221.—223.	Albus 1625 (v. Schr. 294)	3 Ex.
224.—227.	Albus 1625 (v. Schr. 296)	4 Ex.
228.	Albus 1625 (v. Schr. 297)	1 Ex.
229.—230.	Albus 1625 (Vs. Rosette .PHIL.CHRI.D.G. ARCHEP // EV.; Rs. v. Schr. 297)	2 Ex.
231.	Albus 1625 (zu v. Schr. 290 ff.; Vs. Rosette PHIL. CHRI.D.G / RCHEP.TREVR.; Rs. CHVRF.TRIR = LANTMINTZ)	1 Ex.
232.	Albus 1625 ? (Vs. PHIL // RI.D:G // / / TREV; Rs. CHVRF // / / LAN // / /)	1 Ex.

233.	Albus 1625 ? (Vs. // / / / G.ARCHIEP.TRE/; Rs. CHVRFTRIR=LAN / / /)	1 Ex.
234.	Albus 1627 (Typ v. Schr. 306; Vs. Rosette PHIL.CHR.D.G.ARCHIEP.TR: ; Rs. CHVR. TRIR. = .LA / / / / Z)	1 Ex.
235.	Albus 1627 (Vs. Rosette PHI.CHR.D.G.ARCHIEP.TRE: ; Rs. v. Schr. 308)	1 Ex.
236.	Albus 1627 (Typ v. Schr. 308 ff.: Vs. Rosette PHI.CHR.D.G.ARCHIEP.TREV; Rs. CHVR.THIR. = .LAND.MINZ)	1 Ex.
237.	Albus 1627 (Vs. Rosette PHI.CHR.D / / ARCHIEP.TR; Rs. v. Schr. 310)	1 Ex.
238.—243.	Albus 1628 (v. Schr. 313)	6 Ex.
244.	Albus 1628 (v. Schr. 315)	1 Ex.
245.	Albus 1628 (v. Schr. —; Vs. über dem Schild .1628. Rosette PHIL.CHRI.D.G.ARCHIEP TREV; Rs. CHVRF.THIR = LANTMINTZ)	1 Ex.
246.	Albus 1628 ? (ausgebrochen)	1 Ex.
247.	Albus 1629 (v. Schr. 318)	1 Ex.
248.—249.	Albus 162? (letzte Ziffer unkenntlich)	2 Ex.
250.	Albus 1647 (v. Schr. —: Vs. PHIL.CHRI.D.G. ARGI / / / V.; Rs. CHVRF.THIR.LANT.MV.)	1 Ex.
251.	Albus 1647 (v. Schr. —: .PHIL CHRI D G ARGIEP TRI, über dem Schild 16, neben ihm 4=7; Rs. CHVRFTRIR LAUT.M., der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch)	1 Ex.
252.	Albus 1647 (v. Schr. —: Vs. PHIL CHRI D G ARGI TREV, wie bei 251; Rs. CHVRFTRIR. LAUTMVS, wie bei 251)	1 Ex.
253.	Albus 1648 (Vs. v. Schr. 326; Rs. CHVRF.THIR. LANT.MVZ)	1 Ex.
254.	Albus 1648 (v. Schr. 330)	1 Ex.
255.	Albus 1649 (v. Schr. 333)	1 Ex.
256.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 332/333: Vs. .PHIL. / / / .D.G.ARGI.TREV; Rs. CHVRF.THIR. LAN / / /)	1 Ex.
257.—260.	Albus 1649 (v. Schr. 334)	4 Ex.
261.	Albus 1649 (Vs. PHIL CHRI D G ARGI TREV; Rs. v. Schr. 338)	1 Ex.
262.	Albus 1649 (wie v. Schr. 338, aber die 4 der Vs. in Spiegelschrift und Rs.LANTMVΣ)	1 Ex.
263.	Albus 1649 (v. Schr. 342, aber Vs. -Umschrift beginnt .PHIL)	1 Ex.
264.	Albus 1649 (v. Schr. 342, aber Rs. -Umschrift beginnt .CHVR)	1 Ex.
265.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 335 ff.: Vs. PHIL.CH. R.I.D:G. / / / / /, die 4 in Spiegelschrift; Rs. CHVRF.T / / / / NT. MVNΣ:)	1 Ex.
266.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 335 ff.: Vs. / PHIL. CHRIDGARGITR //; Rs. CH VR.F.THIR.LANT. MVNΣ)	1 Ex.
267.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 335 ff.: Vs. PHIL CHRI D G ARGI TR //; Rs. CHVR.THIR.LANT. MVNΣ)	1 Ex.

268.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 335 ff.: Vs. PHIL CHRI. D:G.ARGI TR //; Rs. CHVR.F.TRIR. /AN///Δ.)	1 Ex.
269.	Albus 1649 (v. Schr. 343)	1 Ex.
270.	Albus 1649 ? (Vs. .PHIL.CHRI D G.ARGI TREV; Rs. // R.F.TRIR.LANT.MVZ)	1 Ex.
271.	Albus 1649 ? (Vs. .PHIL.CHR ///// GI.TREV; Rs. CHVR.F. / / / / / ANT / / / /)	1 Ex.
272.	Albus 1649 ? (Vs. .PHILCHR // / / / GI TREV; Rs. CHVR.F.TR // / / / MVNZ)	1 Ex.
273.	Albus 164? (verprägt: Vs. Wappenschild; Rs. der hl. Philippus mit Kreuzstab und Buch)	1 Ex.
274.	Albus 1650 (v. Schr. 345)	1 Ex.
275.—277.	Albus 1650 (v. Schr. 346)	3 Ex.
278.	Albus 1650 (v. Schr. 347)	1 Ex.
279.	Albus 1650 (Vs. v. Schr. 349; Rs. CHVR. F. TRIR = LANTMINTZ)	1 Ex.
280.	Albus 1651 (v. Schr. 350)	1 Ex.
281.	Albus 1651? (v. Schr. 351)	1 Ex.
282—285.	Albus 1651 (v. Schr. 353)	4 Ex.
286.	Albus 1651 (v. Schr. 355)	1 Ex.
287.	Albus 1651 (v. Schr. 356, aber Rs. CHVR. F. TRIR = LANT. MINTZ)	1 Ex.
288.	Albus 1651 (v. Schr. — : Vs. ☈ .PHIL CHRI. D. G. ARGI. TREV.; Rs. CHVR. F. TRIR = LANTMINTZ)	1 Ex.
289.—290.	Albus 1652 (v. Schr. 357)	2 Ex.
291.	Albus, Jahr? (Vs. // / / CHRI. D. G. ARGI. TRE / ; Rs. // / / TRIR = LANT. MINTZ)	1 Ex.
292.	Albus, Jahr? (Vs. .PHIL. CHRI. D. G. ARGI. TREV; Rs. CHVR // / / LANTMINTZ)	1 Ex.
desgl.	<i>Karl Kaspar v. d. Leyen, 1652—1676</i> Mzst. Koblenz	
293.	1/8 Taler 1663 (v. Schr. 390)	1 Ex.
294.	1/8 Taler 1665 (v. Schr. 393)	1 Ex.
295.—299.	Albus 1652 (Vs. CARL. CASPAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. Schr. 400)	5 Ex.
300.	Albus 1652 (Vs. Rosette CAR // / / / / / / EV; Rs. v. Schr. 400)	1 Ex.
301.	Albus 1652 (Vs. .CARL CASPAR. D. G. // / / / TREV; Rs. v. Schr. 400)	1 Ex.
302.	Albus 1652 (Vs. .CAR // / / / / / / ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 400)	1 Ex.
303.	Albus 1652 (Vs. .CARL. CASPAR // / / / / EV; Rs. v. Schr. 400)	1 Ex.
304.	Albus 1652 (v. Schr. 399 ff.)	1 Ex.
305.	Albus 1653 (Vs. .CARL. CASPAR. D // / / / TREV; Rs. v. Schr. 403)	1 Ex.
306.	Albus 1653 (Vs. .CARL. CASPAR. D. G. ARCH TREV; Rs. v. Schr. 403)	1 Ex.
307.—309.	Albus 1653 (Typ v. Schr. 403 ff.: Vs. .CARL. CASPAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. CHVR. TRIR = LANTMINTZ)	3 Ex.

310.	Albus 1653 (Typ v. Schr. 403 ff.: Vs. .CARL. CASPAR D G ARCH ////; Rs. ///// F. TRIR = LANT. MINTZ)	1 Ex.
311.	Albus 1653 (Vs. Rosette CARL. CASPAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 403)	1 Ex.
312.	Albus 1653 (Vs. Rosette CARL CASPAR. D G. ////////; Rs. v. Schr. 403)	1 Ex.
313.	Albus 1653 (v. Schr. 404)	1 Ex.
314.	Albus 1653 (Vs. .CARL. CASPAR. D. G. ARCH TREV; Rs. v. Schr. 404)	1 Ex.
315.	Albus 1653 (Vs. .CARL CASPAR D G ARCH TREV; v. Schr. 404)	1 Ex.
316.—317.	Albus 1653 (Vs. .CARL. CASPAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 404)	2 Ex.
318.	Albus 1653 (Vs. Rosette CARL. CASPAR. D: G. ARC ////; Rs. v. Schr. 404)	1 Ex.
319.—320.	Albus 1653 (Vs. Rosette CAR //// PAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 407)	2 Ex.
321.	Albus 1653 (Typ v. Schr. 407 ff.: Vs. Rosette CARL. CASP ////////////; Rs. CHVR. F. TRIR = ///////////)	1 Ex.
322.	Albus 1653 (Vs. Rosette CARL. CASPAR. D. G. ARCH ////; Rs. v. Schr. 407)	1 Ex.
323.	Albus 1653 (v. Schr. — :Vs. Stern CARL. CAS- PAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. CHVRFTRIR = LANTMINTZ)	1 Ex.
324.	Albus 1654 (v. Schr. 411)	1 Ex.
325.—326.	Albus 1654 (Vs. Stern CARL. CASPAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 411)	2 Ex.
327.	Albus 1654 (Vs. ? CARL. CASPAR. D. G. ARCH. TREV.; Rs. v. Schr. 411)	1 Ex.
328.	Albus 1654 (v. Schr. 413)	1 Ex.
329.—335.	Albus 1654 (v. Schr. 414)	7 Ex.
336.—338.	Albus 1654 (Vs. v. Schr. 414; Rs. CHVRF TRIR = LANTMINTZ)	3 Ex.
339.	Albus 1654 (Vs. ☺ CARL CASPAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 414)	1 Ex.
340.—342.	Albus 1654 (Vs. ☺ CARL CASPAR D G ARCH TREV; Rs. v. Schr. 414)	3 Ex.
343.	Albus 1654 (Vs. ☺ CARL CASPAR. D. G. ARCH TREV; Rs. v. Schr. 414)	1 Ex.
344.—346.	Albus 1654 (Vs. ☺ CARL CASPAR D. G. ARCH TREV; Rs. v. Schr. 414)	3 Ex.
347.	Albus 1654 (Vs. ☺ CAR // PAR D. G. AR //////; Rs. v. Schr. 414)	1 Ex.
348.	Albus 1654 (Vs. // ASPAR. D. G. ARCH T ///; Rs. v. Schr. 414)	1 Ex.
349.—351.	Albus 1654 (v. Schr. 415)	3 Ex.
352.	Albus 1654 (Vs. v. Schr. 415; Rs. v. Schr. 416)	1 Ex.
353.	Albus 1654 (Vs. ☺ CARL. CASPAR // TREV; Rs. v. Schr. 416)	1 Ex.
354.	Albus 1654 (Vs. ☺ CARL. CASPAR D. G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 416)	1 Ex.

355.	Albus 1654 (Vs. ☈ // / / / / PAR D G ARCH TREV; Rs. v. Schr. 416)	1 Ex.
356.	Albus 1654 (Vs. ☈ CAR // / / / / G. ARCH TREV; Rs. // / / F. TRIR = LANTMI //, aus- gebrochen)	1 Ex.
357.—361.	Albus 1655 (v. Schr. 417)	5 Ex.
362.	Albus 1655 (Vs. v. Schr. 417; Rs. CHVR. F. TRIR = LANTMINTZ)	1 Ex.
363.	Albus 1655 (Vs. ☈ CARL CASPAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 417)	1 Ex.
364.—366.	Albus 1655 (Vs. ☈ CARL CASPAR. D. G. ARCH. TREV.; Rs. v. Schr. 417)	3 Ex.
367.	Albus 1655 (Vs. ☈ CARL. CASPAR. D G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 417)	1 Ex.
368.	Albus 1655 (Vs. ☈ CARL. CASPAR D G ARCH TREV; Rs. v. Schr. 417)	1 Ex.
369.	Albus 1655 (Vs. / CARL. CASPA // / / / H TRE/; Rs. v. Schr. 417)	1 Ex.
370.—372.	Albus 1655 (Vs. ☈ CARL. CASPAR D G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 417)	3 Ex.
373.	Albus 1655 (Typ v. Schr. 417 ff.: Vs. ☈ CARL CASPAR D G ARCH TREV; Rs. CHVR. F. TRIR = // / / / NTZ)	1 Ex.
374.	Albus 1655 (Typ v. Schr. 417 ff.: Vs. ☈ CARL. CASPAR D G ARCH TREV; Rs. CHVR. F. TRIR = LANT. MINTZ.)	1 Ex.
375.	Albus 1655 (Typ v. Schr. 417 ff.: Vs. ☈ CARL. CASPA // / / ARCH TREV; Rs. CHVR // / / = LANT MINTZ)	1 Ex.
376.	Albus 1655 (Typ v. Schr. 417 ff.: Vs. ☈ CARL. CAS. // / / / CH. TREV; Rs. CHVRFTRIR = // / / / / /)	1 Ex.
377.	Albus 1655 (Typ v. Schr. 417 ff.: Vs. ☈ CARL CASPAR D G ARCH TREV; Rs. CHVR // / / R = LANTMINTZ)	1 Ex.
378.	Albus 1655 (Typ v. Schr. 417 ff.: Vs. ☈ CARL. CASPAR. D G ARCH // / / ; Rs. CHVRTRIR = // / / / / TZ)	1 Ex.
379.	Albus 1655 (Typ v. Schr. 417 ff.: Vs. ☈ CARL. CAS // / / / / H. TREV; Rs. CHV / TRIR = // / / / INTZ)	1 Ex.
380.	Albus 1655 (Typ v. Schr. 417 ff.: Vs. ☈ CARL. CASPAR. D G. AR // / / ; Rs. CHVRFTRIR = LANTMINTZ)	1 Ex.
381.	Albus 1655 (v. Schr. 419)	1 Ex.
382.—399.	Albus 1656 (v. Schr. 422)	18 Ex.
400.	Albus 1656 (Vs. v. Schr. 422; Rs. CH. VR. F. TRIR = LANTM. INTZ)	1 Ex.
401.	Albus 1656 (Vs. ☈ CARL. CASPAR // G ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 422)	1 Ex.
402.—403.	Albus 1656 (Vs. ☈ CARL. CASPAR. D. G. ARCH. TREV.; Rs. v. Schr. 422)	2 Ex.

404.	Albus 1656 (Vs. ✕ CARL. CASP // / / / ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 422)	1 Ex.
405.	Albus 1656 (Vs. ✕ CARL. C. ASPAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 422)	1 Ex.
406.	Albus 1656 (Vs. ✕ CARL. CASPAR D. G. ARCH. T. TREV; Rs. v. Schr. 422)	1 Ex.
407.	Albus 1656 (Vs. ✕ CARL CASPAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 422)	1 Ex.
408.	Albus 1656 (Vs. ✕ CARL. CASPAR. D. G. ARCH TREV; Rs. v. Schr. 422)	1 Ex.
409.	Albus 1656 (Vs. / CARL. CASPAR. D. G. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 422)	1 Ex.
410.	Albus 1656 (Vs. CARL CASPAR // / / / TREV; Rs. v. Schr. 422)	1 Ex.
411.	Albus 1656 (Typ v. Schr. 422 ff.: Vs. / CARL. CASPAR. D. G ARCH. TREV; Rs. CHVR. F. TRIR = LANTMINTZ)	1 Ex.
412.—413.	Albus 1656 (v. Schr. 423)	2 Ex.
414.	Albus 1656 (v. Schr. 424)	1 Ex.
415.—419.	Albus 1656 (v. Schr. 425)	5 Ex.
420.	Albus 1656 (Vs. ✕ CARL. CASPAR. D. G. ARCH // / EV.; Rs. v. Schr. 425)	1 Ex.
421.—426.	Albus 1657 (v. Schr. 427 a)	6 Ex.
427.	Albus 1657 (Vs. v. Schr. 427; Rs. CHVR. F. TRIR. = LANTMINTZ)	1 Ex.
428.—432.	Albus 1657 (v. Schr. 427 b)	5 Ex.
433.	Albus 1657 (Vs. v. Schr. 427; Rs. CHVR. F. TRIR. = LANT. MINZ)	1 Ex.
434.	Albus 1657 (v. Schr. 428 b)	1 Ex.
435.—436.	Albus 1657 (v. Schr. 429 b)	2 Ex.
437.	Albus 1657 (Vs. v. Schr. 429; Rs. CHVR. F. TRIR = // / T. MINZ)	1 Ex.
438.—442.	Albus 1657 (v. Schr. 430 a)	5 Ex.
443.—451.	Albus 1657 (v. Schr. 430 b)	9 Ex.
452.	Albus o. J. (1657) (v. Schr. 431)	1 Ex.
453.	Albus, Jahr? (1654—1657) (zu v. Schr. 414 ff.: Vs. ✕ CARL. CASPAR. D G. ARCH. TREV.; Rs. CHVR. F. TRR = LANTMINTZ)	1 Ex.
454.	Albus, Jahr? (1654—1657) (verprägt)	1 Ex.
455.	Albus 1658 (v. Schr. 436 var.: Vs. .C // / / / SPAR.D.G.A.RCH.TREV.PE.ADMI.PRVM; Rs. .MO // / / RGE. CONFLV. MDCLVIII)	1 Ex.
456.	Albus 1658 (zu v. Schr. 436 ff.: Vs. + CA. RL C // / AR. D. G. ARCH. TRE // / / / / / /; Rs. MONE // / / / CONFLV. MDCLVIII.)	1 Ex.
457.	Albus 1658 (v. Schr. 438)	1 Ex.
458.	Albus 1658 (Vs. CARL. CASPAR. D. G. ARCH. TREV. PE. ADMI. PRVM; Rs. v. Schr. 438)	1 Ex.
459.—460.	Albus 1658 (Vs. // / L. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PRVM; Rs. v. Schr. 438)	2 Ex.
461.—483.	Albus 1658 (v. Schr. 439)	23 Ex.
484.	Albus 1658 (Vs. v. Schr. 439; Rs. MONE NO ARGE CONFLV MDCLVIII)	1 Ex.

485.—486.	Albus 1658 (Vs. v. Schr. 439; Rs. .MONE. NO. ARGE. CONFLV. MDCLVIII.)	2 Ex.
487.—488.	Albus 1658 (Vs. ✕ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PRVM; Rs. v. Schr. 439)	2 Ex.
489.—490.	Albus 1658 (v. Schr. 439 ff. var.: Vs. ✕ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PRV:; RS. .MONE NO ARGE. CONFLV. MDCLVIII)	2 Ex.
491.	Albus 1658? (Typ v. Schr. 436 ff.: Vs. CARL. CASPAR. D. G. ARCH. TREV. PE /// PRVM; Rs. MONE. NO. ARGE. CONFLV. MDCL // II)	1 Ex.
492.	Albus 1658 (stark beschnitten, Typ v. Schr. 436 ff.)	1 Ex
493.—496.	Albus 1658 (v. Schr. 440)	4 Ex.
497.—520.	Albus 1659 (v. Schr. 443 b)	24 Ex.
521.	Albus 1659 (Vs. v. Schr. 443 b; Rs. .MONE. NO. ARGE. CONFLV. DMCLIX)	1 Ex.
522.—523.	Albus 1659 (Vs. v. Schr. 443 b; Rs. MO /// NO. ARGE. CONFLV. MDCLIX)	2 Ex.
524.—526.	Albus 1659 (Vs. v. Schr. 443 b; Rs. MONE NO ARGE CONFLV MDCLIX)	3 Ex.
527.	Albus 1659 (Vs. ✕ CARL. CASP. D. G. ARCH TREV. PE. AD. PRVM; Rs. v. Schr. 443)	1 Ex.
528.—529.	Albus 1659 (Vs. ✕ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PRVM.; Rs. v. Schr. 443)	2 Ex.
530.—535.	Albus 1659 (v. Schr. 443 c)	6 Ex.
536.	Albus 1659 (Vs. v. Schr. 443 c; Rs. MONE. NO. ARGE CONFLV. MDCLIX)	1 Ex.
537.	Albus 1659 (Vs. ✕ CARL. CASP. D. G. ARCH TREV. PE. AD. PRVM; Rs. v. Schr. 443 c)	1 Ex.
538.	Albus 1659 (Vs. ✕ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PRVM; Rs. v. Schr. 443 c)	1 Ex.
539.	Albus 1659 (v. Schr. 443 c var.: Vs. ✕ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PRVM; Rs. .MONE. NO. ARGE CONFLV. MDCLIX)	1 Ex.
540.—544.	Albus 1660 (v. Schr. 444)	5 Ex.
545.—571.	Albus 1660 (v. Schr. 445)	27 Ex.
572.—576.	Albus 1660 (Vs. v. Schr. 445; Rs. MONE NO ARGE CONFLV. MDCLX)	5 Ex.
577.—578.	Albus 1660 (Vs. ✕ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PRVM; Rs. v. Schr. 445)	2 Ex.
579.—580.	Albus 1660 (v. Schr. 446)	2 Ex.
581.—582.	Albus 1660 (Vs. ✕ CARL. CASP. D: G. ARCH. TREV. PE. AD. PRVM; Rs. v. Schr. 446)	2 Ex.
583.	Albus 1660 (v. Schr. 447)	1 Ex.
584.	Albus 1660 (zu v. Schr. 445 ff.: Vs. ✕ CARL. CASP. D: G. ARCH. TREV. P. E. AD. PRVM; Rs. .MONE. NO. ARGE CONFLV. MDCLX)	1 Ex.
585.	Albus 1660 (zu v. Schr. 445 ff.: Vs. ✕ CARL. // / / / / / / REV. PE. AD. PRVM; Rs. MONE. .NO ARGE CONFLV. // LX)	1 Ex.
586.	Albus 1661 (Vs. v. Schr. 448; Rs. MONE. NO. ARGE. CONFLV. MDCLXI)	1 Ex.

587.—591.	Albus 1661 (zu v. Schr. 448 ff.: Vs. ✘ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PR.; Rs. MONE. NO. ARGE. CONFLV. MDCLXI)	5 Ex.
592.—593.	Albus 1661 (zu v. Schr. 448 ff.: Vs. ✘ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PR.; Rs. MONE. NO. ARGE. CONFLV. MDCLXI.)	2 Ex.
594.—603.	Albus 1661 (v. Schr. 451)	10 Ex.
604.	Albus 1661 (Vs. v. Schr. 451; Rs. MONE NO ARGE CONFLV DCLXI)	1 Ex.
605.—609.	Albus 1661 (Vs. ✘ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PR.; Rs. v. Schr. 451)	5 Ex.
610.	Albus 1661 (Vs. ✘ CARL. CASP. D: G. ARCH. TREV. PE. AD. PR.; Rs. v. Schr. 451)	1 Ex.
611.—615.	Albus 1661 (v. Schr. 452)	5 Ex.
616.—617.	Albus 1661 (v. Schr. 453)	2 Ex.
618.—619.	Albus 1661 (v. Schr. 454)	2 Ex.
620.	Albus 1661 (v. Schr. 456)	1 Ex.
621.	Albus 1661 (v. Schr. 457)	1 Ex.
622.	Albus 1661 (v. Schr. — :Vs. ✘ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PRVM; Rs. MONE. NO. ARGE. CONFLV. MDCLXI)	1 Ex.
623.—624.	Albus 1662 (v. Schr. 459)	2 Ex.
625.	Albus 1662 (Vs. ✘ CARL. CASP. D: G. ARCH. TREV. PE. AD PR; Rs. v. Schr. 459)	1 Ex.
626.	Albus 1662 (v. Schr. 460)	1 Ex.
627.	Albus 1662 (zu v. Schr. 461: Vs. ✘ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. PR.; Rs. MONE NO ARGE CONFLV DCLXII)	1 Ex.
628.—633.	Albus 1662 (v. Schr. 462)	6 Ex.
634.	Albus 1662 (Vs. v. Schr. 462; Rs. MONE. NE. ARGE. CONFLV. DCLXII)	1 Ex.
635.—637.	Albus 1662 (Vs. ✘ CARL. CASP. D: G. ARCH. TREV. PE. AD. PR; Rs. v. Schr. 462)	3 Ex.
638.	Albus 1662 (Vs. ✘ CARL. CASP D. G. ARCH TREV. PE. AD PR; Rs. v. Schr. 462)	1 Ex.
639.	Albus 1662 (zu v. Schr. 463: Vs. ✘ CARL. CASP. D: G. ARCH. TREV. PE. AD. PR; Rs. MONE. NO. ARGE. CONFLV: DCLXII)	1 Ex.
640.—642.	Albus 1662 (v. Schr. 464)	3 Ex.
643.	Albus 1662 (Vs. ✘ CARL. CASP. D. G. ARCH. TREV. PE. AD. P.; Rs. v. Schr. 464)	1 Ex.
644.—645.	Albus 1662 (v. Schr. 465)	2 Ex.
646.	Albus 1662 (Vs. ✘ CARL. CASP. D: G. ARCH. TREV. PE. AD. PR.; Rs. v. Schr. 465)	1 Ex.
647.	Albus 1662 (Vs. v. Schr. 465; Rs. v. Schr. 467)	1 Ex.
648.	Albus 1662 (v. Schr. 466)	1 Ex.
649.	Albus 1662 (Vs. ✘ CARL. CASP. D. G. ARCH TREV. PE. AD. PR.; Rs. v. Schr. 467)	1 Ex.
650.	Albus 1662 (zu v. Schr. 467: Vs. ✘ CARL. CASP. D G ARCH. TREV. PE. AD PR; Rs. MONE NO ARGE CONFLV.DCLXII)	1 Ex.

651.	Albus 1662 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G. ARCH TREV PE AD PR; Rs. verprägt)	1 Ex.
652.—653.	Albus 1663 (v. Schr. 468)	2 Ex.
654.—655.	Albus 1663 (Vs. ✘ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR, über dem Kurhut kein Punkt; Rs. v. Schr. 468)	2 Ex.
656.	Albus 1663 (v. Schr. 469)	1 Ex.
657.	Albus 1663 (Vs. ✘ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR., über dem Kurhut kein Punkt; Rs. v. Schr. 469)	1 Ex.
658.	Albus 1663 (Vs. ✘ CARL CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR., über dem Kurhut kein Punkt; Rs. v. Schr. 469)	1 Ex.
659.—672.	Albus 1663 (v. Schr. 470)	14 Ex.
673.	Albus 1663 (Vs. v. Schr. 470; Rs. MONE NO ARGE TREVIR DCLXIII)	1 Ex.
674.	Albus 1663 (Vs. ✘ CARL CASP.D.G.ARCH. TREV PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 470)	1 Ex.
675.—679.	Albus 1663 (Vs. ✘ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 470)	5 Ex.
680.	Albus 1663 (Vs. ✘ CARL.CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 470)	1 Ex.
681.	Albus 1663 (zu v. Schr. 470; Vs. ✘ CARL.CASP. D.G.ARCH.TREV.PE.AD.PR; Rs. MONE. NO ARGE TREVIR.DCLXIII)	1 Ex.
682.—687.	Albus, Jahr ? (1657—1663) (zu v. Schr. 433 ff.)	6 Ex.
688.—690.	Albus 1666 (v. Schr. 471)	3 Ex.
691.	Albus 1666 (v. Schr. 472)	1 Ex.
692.	Albus 1666 (Vs. ✘ CARL.CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 474)	1 Ex.
693.	Albus 1666 (v. Schr. 476)	1 Ex.
694.—697.	Albus 1666 (Vs. ✘ .CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 476)	4 Ex.
698.	Albus 1666 (Vs. ✘ : CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 476)	1 Ex.
699.	Albus, Jahr ? (1661—1666) (Vs. ✘ CARL CASP. D.G.ARCH.TREV.PE.AD.PR; Rs. MONE.NO. ARGE.CONFLV.DCL // /)	1 Ex.
700.	Albus 1667 (v. Schr. 477)	1 Ex.
701.	Albus 1667 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.AD.R; Rs. v. Schr. 477)	1 Ex.
702.	Albus 1667 (Vs. ✘ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 477)	1 Ex.
703.—704.	Albus 1667 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 477)	2 Ex.
705.	Albus 1667 (v. Schr. 478 a)	1 Ex.
706.	Albus 1667 (v. Schr. 478 a, aber Rs. 1667.)	1 Ex.
707.	Albus 1667 (v. Schr. 478 b)	1 Ex.
708.	Albus 1667 (v. Schr. 480, aber Rs. 1667.)	1 Ex.
709.	Albus 1667 (v. Schr.—; Vs. ✘ CARL.CASP. D.G. ARCH.TREV.PE.AD P; Rs. MONE.NO.ARGE. CONFLV.A.I. 6.6.7)	1 Ex.

710.—718.	Albus 1668 (v. Schr. 481)	9 Ex.
719.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 481; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR.A.1668.)	1 Ex.
720.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 481; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR.A.16.68)	1 Ex.
721.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 481; Rs. МОИЕ ИО ARGE TREVIR A 1668)	1 Ex.
722.	Albus 1668 (Vs. ✎ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.AD.ER.; Rs. v. Schr. 481)	1 Ex.
723.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 481; Rs. v. Schr. 485)	1 Ex.
724.—728.	Albus 1668 (v. Schr. 483)	5 Ex.
729.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 483; Rs. МОИЕ ИО ARGE TREVIR A 16.68)	1 Ex.
730.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 483; Rs. МОИЕ ИО ARGE TREVIR A 1668)	1 Ex.
731.—740.	Albus 1668 (v. Schr. 485)	10 Ex.
741.—742.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 485; Rs. МОИЕ ИО. ARGE.TREVIR.A:1668)	2 Ex.
743.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 485; Rs. MONE.NO. AR //////////// 668)	1 Ex.
744.—745.	Albus 1668 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 485)	2 Ex.
746.—750.	Albus 1668 (v. Schr. 486)	5 Ex.
751.	Albus 1668 (v. Schr. 488)	1 Ex.
752.—753.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 489; Rs. MONE NO ARGE TREVIR A 1668)	2 Ex.
754.—756.	Albus 1669 (v. Schr. 490)	3 Ex.
757.	Albus 1669 (Vs. verprägt; Rs. v. Schr. 490)	1 Ex.
758.	Albus 1669 (v. Schr. 491)	1 Ex.
759.—766.	Albus 1669 (v. Schr. 492)	8 Ex.
767.—768.	Albus 1669 (Vs. v. Schr. 492; Rs. MON // / ARGET.REV.IRA.1669)	2 Ex.
769.	Albus 1669 (v. Schr. 493)	1 Ex.
770.—771.	Albus 1669 (v. Schr. 494)	2 Ex.
772.	Albus 1669 (Vs. v. Schr. 492; Rs. v. Schr. 494)	1 Ex.
773.	Albus 1669 (Vs. ✎ CARL.CA.SP.D G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 494)	1 Ex.
774.	Albus 1669 (Vs. v. Schr. 490; Rs. v. Schr. 494)	1 Ex.
775.—777.	Albus 1669 (v. Schr. 495)	3 Ex.
778.	Albus 1669 (zu v. Schr. 490 ff.: Vs. ✎ CARL. CASP.D.G ARCH TREV PE.AD PR; Rs. MONE N.O.ARGE TREVIR.A.1669)	1 Ex.
779.—781.	Albus 1670 (v. Schr. 498)	3 Ex.
782.—785.	Albus 1670 (v. Schr. 499)	4 Ex.
786.	Albus 1670 (Vs. ✎ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 499)	1 Ex.
787.	Albus 1670 (Vs. v. Schr. 500; Rs. v. Schr. 498)	1 Ex.
788.—789.	Albus 1670 (v. Schr. 500)	2 Ex.
790.	Albus 1670 (v. Schr. 505)	1 Ex.
791.	Albus 1670 (Vs. ✎ CARL.CASP.D G. ARCH. T.REV.P.E.AD.P.; Rs. v. Schr. 505)	1 Ex.
792.—793.	Albus 1670 (v. Schr. 506)	2 Ex.

794.	Albus 1670 (Vs. ♀ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.A.P.; Rs. v. Schr. 508)	1 Ex.
795.—797.	Albus 1670 (v. Schr. —; Vs. ♀ CARL.CASP.D G. ARCH.TREV.PE.AD.PR.; Rs. MONE.NO.ARG. TREVIR.A.1670)	3 Ex.
798.—809.	Albus 1671 (v. Schr. 510)	12 Ex.
810.	Albus 1671 (Vs. v. Schr. 510; Rs. v. Schr. 512)	1 Ex.
811.—812.	Albus 1671 (v. Schr. 511)	2 Ex.
813.—814.	Albus 1671 (v. Schr. 513)	2 Ex.
815.	Albus 1671 (Vs. ♀ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.A.P.; Rs. v. Schr. 512)	1 Ex.
816.	Albus 1671 (Vs. ♀ CARL.CASP.D G.ARCH TRE.VPE.AP; Rs. v. Schr. 512)	1 Ex.
817.	Albus 1671 (zu v. Schr. 511 ff.; Vs. ♀ CARL. CASP.D G.ARCH TREV PE.AP; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR A 1671)	1 Ex.
818.	Albus 1671 (Vs. v. Schr. 514; Rs. v. Schr. 513)	1 Ex.
819.	Albus 1671 (Vs. v. Schr. 514; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR A 1671)	1 Ex.
820.	Albus 1671 (v. Schr. 515)	1 Ex.
821.	Albus 1671 (v. Schr. 516)	1 Ex.
822.—827.	Albus 1671 (v. Schr. 517)	6 Ex.
828.	Albus 1671 (Vs. v. Schr. 517; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR A 1671)	1 Ex.
829.	Albus 1671 (zu v. Schr. 509 ff.; Vs. ♀ CARL. CASP.D G.ARCH.TREV.PE A P; Rs. MONE. NO.ARGE.TREVIR A 1671)	1 Ex.
830.	Albus 1672 (v. Schr. 519)	1 Ex.
831.—844.	Albus 1672 (Vs. ♀ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.A.P; Rs. v. Schr. 519)	14 Ex.
845.	Albus 1672 (Vs. ♀ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV PE.A.P; Rs. v. Schr. 519)	1 Ex.
846.	Albus 1672 (Vs. ♀ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.A.P.; Rs. v. Schr. 519)	1 Ex.
847.	Albus 1672 (Vs. ♀ CARL.CASP.D G.ARCH TREV PE.AP.; Rs. v. Schr. 519)	1 Ex.
848.	Albus 1672 (Vs. ♀ CARL.CASP.D G.ARCH TREV.PE AP; Rs. v. Schr. 519)	1 Ex.
849.	Albus 1672 (Vs. ♀ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.AD P.; Rs. v. Schr. 519)	1 Ex.
850.—851.	Albus 1672 (v. Schr. 520)	2 Ex.
852.	Albus 1672 (v. Schr. 521)	1 Ex.
853.	Albus 1672 (Vs. v. Schr. 521; Rs. v. Schr. 525)	1 Ex.
854.	Albus 1672 (v. Schr. 524)	1 Ex.
855.	Albus 1672 (Vs. ♀ CARL.CASP.D G.ARCH TREV.PE.AP; Rs. v. Schr. 524)	1 Ex.
856.—857.	Albus 1672 (v. Schr. 528)	2 Ex.
858.—862.	Albus 1672 (v. Schr. 529)	5 Ex.
863.—865.	Albus 1672 (v. Schr. 530)	3 Ex.
866.—867.	Albus 1672 (Vs. v. Schr. 529; Rs. v. Schr. 524)	2 Ex.
868.	Albus 1672 (Vs. v. Schr. 529; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR A 1672)	1 Ex.
869.	Albus 1672 (Vs. v. Schr. 530; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR A 1672)	1 Ex.

870.	Albus 1672 (Vs. v. Schr. 531; Rs. MONE.NO. ARGE TREVIR A. 1672)	1 Ex.
871.	Albus 1672 (v. Schr. 532)	1 Ex.
872.	Albus 1672 (v. Schr. 533)	1 Ex.
873.	Albus 1672 (Vs. v. Schr. 534; Rs. v. Schr. 533)	1 Ex.
874.	Albus 1672 (zu v. Schr. 519 ff.: Vs. ✘ CARL. CASP.D G.ARCH.TREV. PE.A.P; Rs. MONE. NO.ARGE TREVIR.A. 1672)	1 Ex.
875.	Albus 1672 (zu v. Schr. 519 ff.: Vs. ✘ CARL. CASP.D G.ARCH.TREV PE.A.P; Rs. MONE. NO.ARGE TREVIR.A.1672)	1 Ex.
876.	Albus 1672 (zu v. Schr. 519 ff.: Vs. ✘ CARL. CASP.D G.ARCH.TREV.PE.A.P; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR:A:1672)	1 Ex.
877.	Albus 1672 (zu v. Schr. 519 ff.: Vs. ✘ CARL. CASP.D G.ARCH.TREV.PE.A.P.; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR A 1672)	1 Ex.
878.	Albus 1672 (zu v. Schr. 519 ff.: Vs. ✘ CÄRL. CASP.D G ARCH.TREV.P.E.A.P; Rs. MONE NO. ARGE.TREVIR.A.1672.)	1 Ex.
879.	Albus 1672 (zu v. Schr. 519 ff.: Vs. ✘ CARL. CASP.D G.ARCH TREV.PE.AP.; Rs. MONE.NO. ARGE TREVIR A. 1672)	1 Ex.
880.	Albus 1672 (zu v. Schr. 519 ff.: Vs. ✘ CARL. CASP.D G.ARCH.TREV PE.AP; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR A 1672)	1 Ex.
881.—905.	Albus 1673 (v. Schr. 536)	25 Ex.
906.	Albus 1673 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV PE.A.P; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
907.	Albus 1673 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH TREV.PE.A.P; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
908.	Albus 1673 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE A P.; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
909.—910.	Albus 1673 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV PE.AP; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
911.	Albus 1673 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH TREV PE.A.P; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
912.	Albus 1673 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.A.P.; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
913.—914.	Albus 1673 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE A.P; Rs. v. Schr. 536)	2 Ex.
915.	Albus 1673 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.A.P.; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
916.	Albus 1673 (Vs. ✘ CARL.CASP:D G.ARCH. TREV.PE.A.P.; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
917.	Albus 1673 (Vs. ✘ CARL.CASP.D G.ARCH TREV PE.AP; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
918.—919.	Albus 1673 (Vs. v. Schr. 536; Rs. v. Schr. 542)	2 Ex.
920.	Albus 1673 (zu v. Schr. 536 ff.: Vs. ✘ CARL. CASP.D G ARCH.TREV PE.A.P; Rs. MONE. NO.ARGE.TREVIR A.1673)	1 Ex.
921.—925.	Albus 1673 (v. Schr. 538)	5 Ex.

926.	Albus 1673 (Vs. v. Schr. 538; Rs. v. Schr. 542)	1 Ex.
927.	Albus 1673 (v. Schr. 543)	1 Ex.
928.	Albus 1673 (Vs. v. Schr. 543; Rs. v. Schr. 537)	1 Ex.
929.—934.	Albus 1674 (v. Schr. 545)	6 Ex.
935.	Albus 1674 (Vs. * CARL.CASP.D G.ARCH TREV.P.E.A.P.; Rs. v. Schr. 545)	1 Ex.
936.—944.	Albus 1674 (v. Schr. 546)	9 Ex.
945.—946.	Albus 1674 (Vs. * CARL.CASP. D G.ARCH. TREV PE.A.P; Rs. v. Schr. 546)	2 Ex.
947.	Albus 1674 (Vs. * CARL.CASP.D G.ARCH TREV P E A P; Rs. v. Schr. 546)	1 Ex.
948.	Albus 1674 (Vs. * CARL.CASP.D G.ARCH TREV.PE. AP; Rs. v. Schr. 546)	1 Ex.
949.—950.	Albus 1674 (Vs. * CARL.CASP.D G.ARCH TREV.PE.AP; Rs. v. Schr. 546)	2 Ex.
951.—967.	Albus 1674 (v. Schr. 547)	17 Ex.
968.—969.	Albus 1674 (Vs. v. Schr. 547; Rs. v. Schr. 545)	2 Ex.
970.—971.	Albus 1674 (v. Schr. 549)	2 Ex.
972.—975.	Albus 1674 (Vs. v. Schr. 549; Rs. v. Schr. 546)	4 Ex.
976.—977.	Albus 1674 (v. Schr. 550)	2 Ex.
978.—979.	Albus 1674 (v. Schr. 552)	2 Ex.
980.	Albus 1675 (Vs. v. Schr. 554; Rs. v. Schr. 555)	1 Ex.
981.	Albus 1675 (Vs. * CARL.CAP.D G.ARCH. TREV.PE.AP; Rs. v. Schr. 555)	1 Ex.
982.	Albus 1675 (Vs. * CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.P.E.A.P; Rs. v. Schr. 555)	1 Ex.
983.	Albus 1675 (Vs. * CARL.CAΣP.D G.ARCH. TREV.PE.AP; Rs. v. Schr. 555)	1 Ex.
984.	Albus 1675 (v. Schr. 557)	1 Ex.
985.	Albus 1675 (v. Schr. 559)	1 Ex.
986.	Albus 1675 (Vs. * CARL.CASP.D G ARCH. TREV.PE.AP; Rs. v. Schr. 559)	1 Ex.
987.	Albus 1675 (Vs. * CARL.CAΣP.D G.ARCH. TREV.PE.AP; Rs. v. Schr. 559)	1 Ex.
988.—991.	Albus 1675 (v. Schr. 560)	4 Ex.
992.	Albus 1675 (Vs. v. Schr. 560; Rs. v. Schr. 555)	1 Ex.
993.	Albus 1675 (Vs. v. Schr. 560; Rs. MONE.NO: ARGE.TREVIR.A.1675)	1 Ex.
994.	Albus 1675 (zu v. Schr. 554 ff.: Vs. * CARL. CASP.D G.ARCH.TREV.PE.AP; Rs. MONE.NO. ARGE. TREVIR.A.1675)	1 Ex.
995.	Albus 1675 (zu v. Schr. 554 ff.: Vs. * CARL. CASP.D G:ARCH.TREVIR.PEAP; Rs. MONE. NO.ARGE.TREVIR.A.1675)	1 Ex.
996.	Albus 1675 (zu v. Schr. 554 ff.: Vs. * CARL. CASP.D G.ARCH.TR // / / /; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR.// / / 5)	1 Ex.
997.—998.	Albus 1672 oder 1675 ?, Nachschlag (Vs. * CARL.CAS.D G.ARCH.TREV.PE.AP; Rs. v. Schr. 570)	2 Ex.
999.	Albus 1672 oder 1675 ?, Nachschlag (zu v. Schr. 570: Vs. * CARL.CASP.D G.ARCH.TREV.PE. AP; Rs. MONE.NO.ARGE.TREVIR.A. 167.5 [die 5 in Spiegelschrift])	1 Ex.

1000.—1001.	Albus 1676 (v. Schr. 563)	2 Ex.
1002.	Albus 1676 (Vs. v. Schr. 563; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR.A.1676)	1 Ex.
1003.	Albus 1676 (zu v. Schr. 563 ff.: Vs. ☈ CARL. CASP.D G.ARCH.TREV.PE.AD; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR.A 1676)	1 Ex.
1004.—1005.	Albus 1676 (Vs. ☈ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD; Rs. v. Schr. 566)	2 Ex.
1006.	Albus 1676 (Vs. ☈ CARL.CA2P.D G.ARCH. TREV.PE.AP; Rs. v. Schr. 566)	1 Ex.
1007.—1008.	Albus 1676 (Vs. ☈ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE AP; Rs. v. Schr. 566)	2 Ex.
1009.	Albus 1676 (Vs. ☈ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE.AD; Rs. v. Schr. 566)	1 Ex.
1010.	Albus 1676 (Vs. ☈ CARL.CA2P.D G.ARCH TREVP; Rs v. Schr. 566)	1 Ex.
1011.	Albus 1676 (Vs. ☈ CARL.CASP.D G.ARCH. TREV.PE A.P; Rs. v. Schr. 566)	1 Ex.
1012.	Albus 1676 (zu v. Schr. 566 ff.: Vs. ☈ CARL. CASP.D.G.ARCH.TREV.E.AD; Rs. ////////////// .ARGE.CONFV.A.16.76)	1 Ex.
1013—1015.	Albus 1676 (v. Schr. 567)	3 Ex.
1016.	Albus 1676 (Vs. v. Schr. 567; Rs. MONE.NOVA. ARGE.CNFLV.A 1676)	1 Ex.
1017.	Albus 1676 (v. Schr. 568)	1 Ex.
1018.	Albus 1676 (Vs. ☈ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD; Rs. v. Schr. 568)	1 Ex.
1019.	Albus 1676 (Nachschlag ?; vgl. v. Schr. 566 ff.: Vs. ☞ CARL CASP.D G ARCH.TREV PE AD; Rs. MONE.NOVA.ARGE.CONFLV.A.16.76.)	1 Ex.
1020.	Albus 1670 oder 1676 (Nachschlag ?; vgl. v. Schr. 566 ff.: Vs. ☈ CARL.CASP.D G.ARCH.TREV. PE.AD; Rs. MONE.NOVA.ARGE.CONFLV.1670)	1 Ex.
1021.	Albus 167? (ausgebrochen)	1 Ex.
1022.	Vierpfennig 1676 (v. Schr. 589)	1 Ex.
desgl.	Johann Hugo v. Orsbeck, 1676—1711	
	Mzst. Koblenz	
1023.—1024.	Albus 1677 (Vs. v. Schr. 730; Rs. v. Schr. 735)	2 Ex.
1025.	Albus 1677 (Vs. v. Schr. 730; Rs. MONETA. NOVA = TREV.Ao.1677)	1 Ex.
1026.—1029.	Albus 1677 (Vs. v. Schr. 731; Rs. v. Schr. 730)	4 Ex.
1030.	Albus 1677 (Vs. ☈ IOAN.HVGO.ARCHIEP: TREV:PR EL; Rs. v. Schr. 730)	1 Ex.
1031.	Albus 1677 (Typ v. Schr. 730 ff.: Vs. .IOHAN. HVGO.D.G.ARCH.ET.EL.TREV; Rs. MONETA. NOVA. = TREVIR.1677)	1 Ex.
1032.	Albus 1677 (Vs. IOHAN.HVGO.D G.ARCH.ET. EL.TRCV; Rs. v. Schr. 732)	1 Ex.
1033.	Albus 1677 (v. Schr. 733)	1 Ex.
1034.	Albus 1677 (Vs. v. Schr. 733; Rs. v. Schr. 735)	1 Ex.
1035.	Albus 1677 (Vs. IOHAN.HVGO. // / H.ET.EL. TREV; Rs. v. Schr. 735)	1 Ex.

1036.	Albus 1677 (Vs. IOA:HVG:D G:A.T.P.E.E; Rs. v. Schr. 737)	1 Ex.
1037.	Albus 1677 (Vs. IOA:HVG:D.G.A.T.P.E.; Rs. v. Schr. 737)	1 Ex.
1038.	Albus 1677 (Vs. IOA:HVG:D.G:A.T.P.E.E; Rs. v. Schr. 737)	1 Ex.
1039.	Albus 1677 (Vs. IOA:HVG:D.G.A.T.P.E.E.; Rs. v. Schr. 737)	1 Ex.
1040.	Albus 1678 (Vs. v. Schr. 739; Rs. v. Schr. 741)	1 Ex.
1041.	Albus 1678 (Vs. v. Schr. 739; Rs. MONETA. NOVA = TREV.Ao 1678)	1 Ex.
1042.	Albus 1678 (Vs. IOHA.N.HVGO.D.G.ARCH.ET. EL.TREV; Rs. v. Schr. 739)	1 Ex.
1043.—1044.	Albus 1678 (v. Schr. 740)	2 Ex.
1045.	Albus 1678 (v. Schr. 741)	1 Ex.
1046.	Albus 1678 (Vs. v. Schr. 742; Rs. v. Schr. 739)	1 Ex.
1047.	Albus 1678 (v. Schr. 743)	1 Ex.
1048.	Albus 1678 (Vs. v. Schr. 743; Rs. v. Schr. 741)	1 Ex.
1049.	Albus 1678 (Vs. IOAN.HVGO.D G.ARCH.ET. EL.TREV; Rs. v. Schr. 743)	1 Ex.
1050.	Albus 1678 (v. Schr. 745)	1 Ex.
1051.	Albus 1678 (v. Schr. 749 var.: Vs. IOH.HVG.D. G.ARC.EP.TR.PR.EL.; Rs. MONE: :NOV. = TREV:1678)	1 Ex.
1052.	Albus 1678 (v. Schr. —: Vs. IOH:HVG:D G ARC: EP./R.TR.E; Rs. MONE // / . = TREV:1678)	1 Ex.
1053.	Albus 1678 (v. Schr. —: Vs. IOH:HVG:D.G.ARC: EP.TR.PR.EL; Rs. MONE: :NOV. = TREV:1678)	1 Ex.
1054.	Albus 1678 (v. Schr. —: Vs. IOH:HVG:D.G.ARC/: EP.TR.PR.EL; Rs. MONE:NOV. = TREV.1678)	1 Ex.
1055.	Albus 1679 (Vs. v. Schr. 750; Rs. v. Schr. 754)	1 Ex.
1056.	Albus 1679 (Vs. IOH.HVG.D.G.ARC.ET.EL. TRE.; Rs. v. Schr. 750)	1 Ex.
1057.	Albus 1679 (Vs. IOH.HVC.D.G.ARC.ET.EP. TRF.; Rs. v. Schr. 754)	1 Ex.
1058.	Albus 1679 (Vs. IOH.HVG.D C:APG.EP.TP. F.; Rs. v. Schr. 754)	1 Ex.
1059.	Albus 1679 (Vs. IO=HHVG.D C.AP.G.EP.TR. PR.F.; Rs. v. Schr. 754)	1 Ex.
1060.	Albus 1679 (Vs. IO=H.HVG.D C.APC.EP.PR. TRE F.; Rs. v. Schr. 754)	1 Ex.
1061.	Albus 1679 (Vs. IO=H HVG.D G.APC.EPT. RPE. = F; Rs. v. Schr. 754)	1 Ex.
1062.	Albus 1679 (Vs. IOAN.HVGO.D.G.A.T.P.E.E.S; Rs. v. Schr. 754)	1 Ex.
1063.	Albus 1679 (v. Schr. 755)	1 Ex.
1064.	Albus 1679 (Vs. IO=HVG.D C.APC.EP TR PE. = F; Rs. v. Schr. 758)	1 Ex.
1065.	Albus 1679 (Vs. IOH.HVG.D.C.ARC.EP.TR.PR. EL; Rs. v. Schr. 759)	1 Ex.
1066.	Albus 1679 (v. Schr. —: Vs. IO=H:HVG:D G. АЯ CEP.TЯ.PЯ.E; Rs. MONET:NOVA:TREVI: 1679 rechts neben dem Apostel № / AL)	1 Ex.

1067.	Albus 1679 (v. Schr. —: Vs. IOAN.HVGO.D.G. A.T.P.E. // ; Rs. MONET:NOV. = .TЯ EV:16:79)	1 Ex.
1068.	Albus 1679 (v. Schr. —: IOH.HVG.Q.G.AR.C.ET. EL.TRE.; Rs MONET.NOVA = TЯ EV.1679)	1 Ex.
1069.	Albus 1679 (v. Schr. —: Vs. IOAN.HVGO.D.G. A.T.P.E.E.; Rs. MONET:NOV. = .TЯ EV:16:79)	1 Ex.
1070.	Albus 167? (1677—79) (Vs. IOAH.HVGO.D.Q. ARCH. // / /; Rs. MON / / / / = TREVIR:167 / unten A ☈ L)	1 Ex.
1071.	Albus 1680 (Vs. v. Schr. 761; Rs. MONETA. NOVA. = // REV.AO.1680)	1 Ex.
1072.—1073.	Albus 1680 (Vs. v. Schr. 761; Rs. MONETA. NOVA.TREV.AO.1680 ohne Münzmeisterzeichen)	2 Ex.
1074.—1075.	Albus 1680 (Vs. v. Schr. 761; Rs. v. Schr. 766, Schlüssel schräg vor der Brust)	2 Ex.
1076.—1077.	Albus 1680 (v. Schr. 765)	2 Ex.
1078.	Albus 1680 (Vs. v. Schr. 765; Rs. v. Schr. 763, Schlüssel schräg vor der Brust)	1 Ex.
1079.	Albus 1680 (Vs. IOAN.HVGO.D.G.A.T.P; Rs. v. Schr. 766, Schlüssel schräg vor der Brust)	1 Ex.
1080.	Albus 1680 (Vs. IOAN.HVGO.D.G.AR.TR.PR. EL.; Rs. v. Schr. 766)	1 Ex.
1081.—1083.	Albus 1680 (v. Schr. —: Vs. IOAN.HVGO.D.G. A.T.P.E.E.S; Rs. .MONE.NOV = TREV.1680)	3 Ex.
1084.	Albus 1680 (v. Schr. —: Vs. IOAN.HVGO.D.G. AR.TR.PR.EL.; Rs. MONETA.NOVA. = .TREV. AO.1680)	1 Ex.
1085.	Albus 1680 (v. Schr. —: Vs. IOAN.HVGO.D.G. A.T.P.E.E.S.; Rs. MONETA.NOV. = .TREVIA. 1680, Schlüssel schräg vor der Brust)	1 Ex.
1086.—1088.	Albus 1680 (v. Schr. —: Vs. IOAN.HVGO.D.G. AR.TR.PR.EL.; Rs. MONETA.NOVA.TREV. A ✉ L. AO.1680)	3 Ex.
1089.	Albus 1680 (v. Schr. —: Vs. IOAN.HVGO.D.G. AR.TR.PR.EL.; Rs. MONETA.NOVA.A ✉ L. TREV.AO.1680)	1 Ex.
1090—1091.	Albus 1680 (v. Schr. —: Vs. IOAN.HVGO.D.G. AR.TR.PR.EL.; Rs. MONETA.NOVA.TREV.AO. 1680 ohne Münzmeisterzeichen)	2 Ex.
1092.	Albus 1680 (Vs. v. Schr. 769; Rs. MONE:NOV = TRE:1680)	1 Ex.
1093.	Albus 1680 (v. Schr. —: Vs. IOA:HVG:D.G.A.T. P.E; Rs. MONETA NOV = TREV 1680)	1 Ex.
1094.—1095.	Albus 1680 (v. Schr. —: Vs. IOA:HVG:D.G.A.T. P.E; Rs. MONETA NO = TREV 1680)	2 Ex.
1096.	Albus 1680 (v. Schr. —: Vs. IOA:HVG:D.G.A.T. P.E; Rs. MONETA.NO: = TREV.1680)	1 Ex.
1097.	Albus 1681 (v. Schr. 771)	1 Ex.
1098.—1102.	Albus 1681 (v. Schr. 774)	5 Ex.
1103.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 774; Rs. MONETA. NOVA. = .TREV.AO.1681)	1 Ex.
1104.—1106.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 774; Rs. MONETA. NOVA = TREV.AO.1681)	3 Ex.

1107.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 774; Rs. MONET:NOV: = TREV.1681)	1 Ex.
1108.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 777; Rs. v. Schr. 781)	1 Ex.
1109.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 777; Rs. v. Schr. 784)	1 Ex.
1110.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 777; Rs. MONET.NOVA = TREV.1681)	1 Ex.
1111.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 778; Rs. MONET.NOVA = TREV.1681)	1 Ex.
1112.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 778; Rs. v. Schr. 775)	1 Ex.
1113.	Albus 1681 (v. Schr. 780)	1 Ex.
1114.	Albus 1681 (v. Schr. 781)	1 Ex.
1115.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 783; Rs. v. Schr. 781)	1 Ex.
1116.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 783; Rs. v. Schr. 782)	1 Ex.
1117.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 783; Rs. v. Schr. 784)	1 Ex.
1118.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 783; Rs. v. Schr. 785)	1 Ex.
1119.—1120.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 783; Rs. v. Schr. 786)	2 Ex.
1121.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 783; Rs. MONETA. NOVA = TREV.Ao.1681)	1 Ex.
1122.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 783; Rs. MONET.NOVA = TREV.1681)	1 Ex.
1123.—1125.	Albus 1681 (v. Schr. 784)	3 Ex.
1126.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 784; Rs. MONET.NOVA = TREV. 1681)	1 Ex.
1127.—1128.	Albus 1681 (v. Schr. 785)	2 Ex.
1129.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 785; Rs. MONET:NO = TREV 1681)	1 Ex.
1130.	Albus 1681 (v. Schr. 786)	1 Ex.
1131.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 788; Rs. v. Schr. 781)	1 Ex.
1132.—1133.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 788; Rs. MONETA. NOVA. = .TREV.AO.1681)	2 Ex.
1134.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 789; Rs. v. Schr. 790)	1 Ex.
1135.—1137.	Albus 1682 (v. Schr. 790)	3 Ex.
1138.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 790; Rs. MONET.NOVA = TRE.1682)	1 Ex.
1139.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 790; Rs. v. Schr. 795, aber unten .A * L.)	1 Ex.
1140.	Albus 1682 (Vs. IOAN * HVGO * D * G * A * T * P.; Rs. v. Schr. 790)	1 Ex.
1141.—1142.	Albus 1682 (v. Schr. 791)	
1143.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 792; Rs. MONETA. NOVA. = .TREV ☯ 1682)	1 Ex.
1144.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 792; Rs. .MONET.NOV. = .TREV ☯ 1682)	1 Ex.
1145.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 792; Rs. MONETA.NOV. = .TREV ☯ 1682)	1 Ex.
1146.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 792; Rs. v. Schr. 807)	1 Ex.
1147.	Albus 1682 (v. Schr. 794)	1 Ex.
1148.	Albus 1682 (Vs. .IOHA.HVGO.D G.A.T.; Rs. v. Schr. 794)	1 Ex.
1149.—1150.	Albus 1682 (v. Schr. 795)	2 Ex.
1151.—1152.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 795; Rs. v. Schr. 798)	2 Ex.
1153.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 795; Rs. v. Schr. 799 a)	1 Ex.
1154.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 795; Rs. v. Schr. 802)	1 Ex.

1155.—1156.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 795; Rs. MONETA ☈ = TREV 1682 unten A ☈ L)	2 Ex.
1157.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 795; Rs. MOETA + ☈ = .TREV.1682 unten A ☈ L)	1 Ex.
1158.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 795; Rs. MONETA.N. = .TREV.1682 ☈ unten A ☈ L)	1 Ex.
1159.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 795; Rs. MONETA ☈ = TREV.1682 unten .A ☈ L., Doppelschlag)	1 Ex.
1160.	Albus 1682 (Vs. IOHA.HVGO.D G.AR.T.; Rs. v. Schr. 795)	1 Ex.
1161.	Albus 1682 (Vs. IOHA HVGO D G AR T; Rs. v. Schr. 795)	1 Ex.
1162.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 796; Rs. v. Schr. 803)	1 Ex.
1163.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 796; Rs. .MONET.NOV ☈ (A ☈ L) TREV ☈ 168Z ☈)	1 Ex.
1164.	Albus 1682 (Vs. .IOHA.HVGO.D G.ARCH.TR ☈; Rs. v. Schr. 796)	1 Ex.
1165.—1166.	Albus 1682 (Vs. .IOHA.HVGO D G.ARCH.TRE ☈; Rs. v. Schr. 796)	2 Ex.
1167.	Albus 1682 (Vs. .IOHA.HVGO.D G.ARCH.TRE.; Rs. v. Schr. 796)	1 Ex.
1168.	Albus 1682 (v. Schr. 798)	1 Ex.
1169.	Albus 1682 (v. Schr. 799)	1 Ex.
1170.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 799; Rs. v. Schr. 799 a, aber nur A ☈ L)	1 Ex.
1171.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 799; Rs. MONETA ☈ = TREV.1682)	1 Ex.
1172.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 800; Rs. v. Schr. 799 a)	1 Ex.
1173.	Albus 1682 (Vs. IOAN.HVGO.D.G.AR.T.R.PR. EL; Rs. v. Schr. 800)	1 Ex.
1174.	Albus 1682 (Vs. IOHA.HVGO.D.G.ARCH.TR ☈; Rs. v. Schr. 803)	1 Ex.
1175.	Albus 1682 (Vs. .IOHA.HVG.D G.ARCH.TR ☈; Rs. v. Schr. 803)	1 Ex.
1176.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 804; Rs. v. Schr. 807)	1 Ex.
1177.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 804; Rs. MONETA.N. A ☈ L. TREV.1682 ☈)	1 Ex.
1178.—1179.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 805; Rs. .MONET.NOV = TREVR.168Z ☈)	2 Ex.
1180.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 806; Rs. .MONET.NOV = TREVR.168Z ☈)	1 Ex.
1181.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 806; Rs. MOET.NOVA ☈ = TREVR.168Z)	1 Ex.
1182.—1184.	Albus 1682 (v. Schr. 807)	3 Ex.
1185.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 807; Rs. v. Schr. 803)	1 Ex.
1186.	Albus 1682 (v. Schr. 807, aber Rs. .MONET.....)	1 Ex.
1187.	Albus 1682 (Vs. .IOHA.HVGO.D.G.ARCH.TR ☈; Rs. v. Schr. 807, aber .MONET.....)	1 Ex.
1188.	Albus 1682 (v. Schr. 808)	1 Ex.
1189.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 809; Rs. v. Schr. 796)	1 Ex.
1190.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 813; Rs. MONET.NOV ☈ = //.168Z ☈)	1 Ex.

1191.	Albus 1682 (Vs. .=IOHA.HVGO.ARCH.TR.; Rs. v. Schr. 813)	1 Ex.
1192.—1193.	Albus 1682 (Vs. .IOHA.HVGO.ARCH.TR; Rs. v. Schr. 814)	2 Ex.
1194.	Albus 1682 (Typ v. Schr. 806 ff.: Vs. IOHA.HVGO. D G.AR.TR.; Rs. .MONET.NOV = TREV.R. 1682 ☩)	1 Ex.
1195.	Albus 1682 (Typ v. Schr. 806 ff.: Vs. IOHA.HVGO. D G.ARCH.TR.; Rs. .MONET.NOV = TREV.R. 168Z ☩)	1 Ex.
1196.	Albus 1682 (Typ v. Schr. 806 ff.: Vs. IOHA.HVGO. D G.ARCH.TR; Rs. .MONET.NOV ♫ = TREV ♫ 168Z ☩)	1 Ex.
1197.	Albus 1682 (v. Schr. —: Vs. IOHA HVGO D G AR T; Rs. MOETA ♫ ☩ = .TREV.1682 unten A. ✕ .L.)	1 Ex.
1198.	Albus 1682 (v. Schr. ?: Vs. IOHA HVGO D G // /; Rs. MON // / / / / TREV 1682)	1 Ex.
1199.	Albus 1682 ? (v. Schr. —; Vs. IOAN HVGO D G A T P; Rs. MONETA.NOVA = TREV.AO. 168Z ? unten .A ✕ L.)	1 Ex.
1200.	Albus 1683 (v. Schr. 815)	1 Ex.
1201.	Albus 1683 (v. Schr. 817)	1 Ex.
1202.—1203.	Albus 1683 (Vs. v. Schr. 819; Rs. v. Schr. 816)	2 Ex.
1204.	Albus 1683 (Vs. v. Schr. 819; Rs. MONETA A ✕ L TREV:1683, ohne Fadenreif)	1 Ex.
1205.	Albus 1683 (Vs. IOHAN.HVGO.D G.AR.TR.; Rs. v. Schr. 820)	1 Ex.
1206.	Albus 1683 (Vs. v. Schr. 823; Rs. v. Schr. 817)	1 Ex.
1207.	Albus 1683 (v. Schr. —: Vs. IOHA.HVGO.D G. AR // ; Rs. MONETA. A ✕ LTREV ☩ 1683)	1 Ex.
1208.	Albus 1683 (v. Schr. —: Vs. IOHAN.HVGO.D.G. AR.T; Rs. MONETA ♫.A ✕ L. TRER.1683, ohne Fadenreif)	1 Ex.
1209.	Albus 1683 (v. Schr. —: Vs. IOHA.HVGO.D.G. AR.T.; Rs. .MONETA. A ✕ L.TR/V.1683, ohne Fadenreif)	1 Ex.
1210.	Albus 1683 (v. Schr. —: Vs. IOHAN.HVGO.D.G. AR.TR;; Rs. MONETA A ✕ L TRE ☩ 1683, ohne Fadenreif)	1 Ex.
1211.	Albus 1683 (v. Schr. —: Vs. IOHA.HVGO.D.G. AR.; Rs. MONETA ☩ A ✕ L TREV.1683, ohne Fadenreif)	1 Ex.
1212.	Albus 1683 (v. Schr. 824)	1 Ex.
1213.	Albus 1683 (Vs. IOHAN HVGO D G AR T; Rs. v. Schr. 824)	1 Ex.
1214.	Albus 1683 (v. Schr. 825)	1 Ex.
1215.	Albus 1683 (Vs. IOAN.HVGO.D G AR.TR; Rs. v. Schr. 826)	1 Ex.
1216.	Albus 1683 (Vs. IOHAN HVGO D G AR T; Rs. v. Schr. 828)	1 Ex.
1217.	Albus 1683 (Vs. IOHA.HVGO.D G.AR.T.; Rs. v. Schr. 828)	1 Ex.

1218.—1219.	Albus 1683 (v. Schr. —: Vs. IOHAN HVGO D G AR T; Rs. MONETA NO CL.VA TREV 1683)	2 Ex.
1220.	Albus 1683 (v. Schr. —: IOHA.HVGO.D G.AR.;; Rs. MONETA NO.CL.VA TREVI 1683)	1 Ex.
1221.	Albus 1683 (v. Schr. —: Vs. IOAN HVGO D G. AR.TR.;; Rs. MONETA NO.CL.VA TREV 1683)	1 Ex.
1222.	Albus 1683 (v. Schr. —: Vs. IOA // HVGO.DG. AR.TR.;; Rs. MONETA NO.CL.VA TREV 1683)	1 Ex.
1223.	Albus 168? (1680—83) (Vs. IOAN.HVGO.D G. AR.TR.;; Rs. MONETA.A ☈ L TREVR 168/)	1 Ex.
1224.	Albus 168? (1680—83) (Vs. IOAN // / GO.D.G. AR.TR.PR.EL;Rs. MONETA.NOVA // / / / / / /)	1 Ex.
1225.	Albus 168? (1680—83) (Vs. IOAN.HVGO.D.G.A. T.P; Rs. MONET:NO A ☈ L TREV:168/)	1 Ex.
1226.	Albus 1684 (v. Schr. 834)	1 Ex.
1227.	Albus 1684 (Vs. IOAN.HVGO.D G.A.R.T.; Rs. v. Schr. 834)	1 Ex.
1228.—1230.	Albus 1684 (Vs. v. Schr. 836; Rs. v. Schr. 835)	3 Ex.
1231.	Albus 1684 (v. Schr. 836, aber Rs. unten CL.)	1 Ex.
1232.	Albus 1684 (v. Schr. 838)	1 Ex.
1233.—1234.	Albus 1684 (Vs. IOHAN.HVGO.D.G.A.R.T; Rs. v. Schr. 838)	2 Ex.
1235.	Albus 1684 (v. Schr. —: Vs. IOHAN.HVGO.D.G. AR.T.; Rs. MONET.NOVA ☈ C.L.TREV.1684)	1 Ex.
1236.	Albus 1686 (v. Schr. 839)	1 Ex.
1237.	Albus 1686 (Vs. IOAN.HVGO.D.G.AR.TR.PR.EL; Rs. v. Schr. 839)	1 Ex.
1238.—1239.	Albus 1686 (Vs. IOAN.HVGO.D G.A.T.; Rs. v. Schr. 840)	2 Ex.
1240.	Albus 1686 (Vs. IOHAN.HVGO: D G.A.R.T; Rs. v. Schr. 842)	1 Ex.
1241.	Albus 1686 (v. Schr. 846)	1 Ex.
1242.	Albus 1687 (Vs. IOAN.HVGO.D.G.A.T.; Rs. v. Schr. 851)	1 Ex.
1243.	Albus 1687 (Vs. IOAN.HVGO.D.G.A.T.; Rs. v. Schr. 851, aber unten LC in Spiegelschrift)	1 Ex.
1244.	Albus 1687 (Vs. IOAN:HVGOD.G.AT; Rs. v. Schr. 855)	1 Ex.
1245.	Allbus 1687 (Vs. IOAN.HVGO.D G.AT; Rs. v. Schr. 857)	1 Ex.
1246.	Albus 1687 (Vs. IOHAN HVGO.D.G.AR.T; Rs. v. Schr. 858)	1 Ex.
1247.	Albus 1687 (v. Schr. —: Vs. IOAN.HVGO.D.G. A.T.; Rs. MON.E NOV CL TREV.1687)	1 Ex.
1248.	Albus 1687 (Jahreszahl nicht erkennbar) (Vs. IOAN:HVGOD G.A.T.; Rs. MONE.NOV = // / / / / /)	1 Ex.
1249.	Albus 1688 (v. Schr. 859)	1 Ex.
1250.	Albus 1688 (Vs. IOAN HVGO D G A T; Rs. v. Schr. 859)	1 Ex.
1251.	Albus 1688 (v. Schr. 860, aber Rs. unten C.L)	1 Ex.
1252.	Albus 1688 (v. Schr. 861)	1 Ex.

1253.—1254.	Vierpfennigstück 1679 (v. Schr. 871 b)	2 Ex.
1255.	Vierpfennigstück 1680 (Vs. v. Schr. 873; Rs. v. Schr. 877)	1 Ex.
1256.	Vierpfennigstück 1680 (Vs. v. Schr. 873; Rs. * IIII * / PFEN / TRER)	1 Ex.
1257.	Vierpfennigstück 1680 ? (Vs. v. Schr. 873; Rs. IIII / PFEN / TRE in Lorbeerkrantz)	1 Ex.
1258.	Vierpfennigstück 1683 (v. Schr. 879)	1 Ex.

Bistum Lübeck

	<i>August Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp,</i> 1666—1705	
	Mzst. Lübeck	
1259.	$\frac{1}{16}$ Taler 1678 (Vs. Lange 510 b; Rs. Mzz. A. DEO SORSQ. SALVSQ.MEA .XVI./REICHS/ THALE/1678)	1 Ex.
1260.	$\frac{1}{16}$ Taler 1678 (zu Lange 510: Vs. A.F.D:G.E.E. L.H.N. // / ; Rs. Mzz. A.DEO SORS // / / / / MEA .XVI. / REICHS / THALE / 1678)	1 Ex.

Bistum Olmütz

	<i>Karl II. von Liechtenstein</i> , 1664—1695	
	Mzst. Kremsier	
1261.	3 Kreuzer 1669 (zu Mayer 161: Vs. CAROLVS. D:G:EPVS = OLOMVCENSIS; Rs. ♫ PRINCEPS.REG = CA:BO:COM:1669)	1 Ex.
1262.	3 Kreuzer 1670 (zu Mayer 163 ff.: Vs. .CAROLVS. D.G:EPVS = OLOMVCENSIS.; Rs. ♫ PRI = NCEPS.REG. = CA.BO.COM. = 1670)	1 Ex.

Abtei Essen

	<i>Anna Salome von Salm-Reifferscheid</i> , 1646—1689	
1263.	Zwei Albus 1674 (Grote 26 b)	1 Ex.
1264.	Acht Heller 1656 (zu Grote 28: Vs. ♫ MON // / / OVA.1656; Rs. ♫ NVMMVS.ESSE // / /)	1 Ex.
1265.	Acht Heller 1657 (Grote 29 b)	1 Ex.
1266.—1268.	Acht Heller 1657 (Grote 29 c)	3 Ex.
1269.	Acht Heller 1671 (zu Grote 30 a: Vs. ☈ SINGVLA. COLL.IVVAT; Rs. ☈ NVMMVS. ESSEND: 1671. 120/I.REI/STHA/LER)	1 Ex.
1270.	Acht Heller 1671 (Grote 30 b, c)	1 Ex.
1271.	Acht Heller 1671 (zu Grote 30 e: Vs. ☈ SIN // / A. COLLECTA.IUV:; Rs. ☈ // / / S.ESSEND.1671. .120/I.REIC/HSTHA/LER)	1 Ex.
1272.	Acht Heller 1671 (zu Grote 30: Vs. ☈ SINGULA. COLL.IUVAT; Rs. // / MUS.ESSEND:1671, Schrift im Feld undeutlich)	1 Ex.
1273.	Acht Heller 1671 (zu Grote 30: Vs. SINGULA. COLL // / / ; Rs. ☈ // / MUS.ESSEND:.1671 120/I REI/STHA/LER)	1 Ex.

Abtei Werden

	<i>Heinrich Dütter</i> , 1646—1667	
1274.	Acht Heller 1647 (Grote 40 c)	1 Ex.
1275.	Acht Heller 1648 (Grote 41 d)	1 Ex.
1276.—1278.	Acht Heller 1648 (Vs. ♫ NVMMVS.ABBATIAE.; Rs. Grote 41 d)	3 Ex.

Habsburgische Lande, Österreich	<i>Ferdinand II.</i> , 1592—1618—1637 Mzst. Wien (Mzmstr. Matthias Fellner) Groschen 1625 (Schalk 289)	1 Ex.
1279.		
1280.—1281.	<i>Leopold I.</i> , 1658—1705 Mzst. Wien (Mzmstr. Andrea Cetto) 15 Kreuzer 1661 (Schalk 374)	2 Ex.
1282.	3 Kreuzer 1665 (Schalk 371)	1 Ex.
1283.	Mzst. Wien (Mzmstr. Franz Faber) 3 Kreuzer 1667	1 Ex.
1284.	3 Kreuzer 1669	1 Ex.
1285.	3 Kreuzer 1670 Mzst. Wien (Mzmstr. Matthias Mittermayer von Waffenbergs)	1 Ex.
1286.	6 Kreuzer 1679 (Schalk 401)	1 Ex.
Desgl., Tirol	<i>Erzherzog Ferdinand Karl</i> , 1632—1662 Mzst. Hall	
1287.	Groschen 1642 (Morosini 971)	1 Ex.
1288.	Groschen 1656	1 Ex.
1289.	Groschen 1658	1 Ex.
1290.	<i>Erzherzog Sigismund Franz</i> , 1662—1665 Mzst. Hall Groschen 1663 (Morosini 982)	1 Ex.
Desgl., Böhmen	<i>Ferdinand III.</i> , 1637—1657 Mzst. Prag (Mzmstr. Jak. Wernh. Wolker) Groschen 1638 (Slg. Doneb. 1629)	1 Ex.
1291.	Mzst. Prag (Mzmstr. Christoph Margalik, seit 1655) Groschen, Jahr ? (1655—1657)	1 Ex.
Desgl., Schlesien	<i>Leopold I.</i> , 1658—1705 Mzst. Breslau	
1293.	15 Kreuzer 1661 (Friedensburg-Seger 417)	1 Ex.
1294.	6 Kreuzer 1665 (F.-S. 449)	1 Ex.
Desgl., Ungarn	<i>Leopold I.</i> , 1658—1705 Mzst. Kremnitz	
1295.	15 Kreuzer 1663 (Mont. 984)	1 Ex.
1296.	15 Kreuzer 1684 (Mont. 984)	1 Ex.
1297.	6 Kreuzer 1668 (Mont. 995)	1 Ex.
1298.	6 Kreuzer 1671	1 Ex.
1299.	6 Kreuzer 1673	1 Ex.
1300.	3 Kreuzer 1665 (Mont. 1002)	1 Ex.
Fürstentum Anhalt-Dessau	<i>Johann Georg II.</i> , 1660—1693	
1301.	2/3 Taler 1675 (Mann 883 a)	1 Ex.
Fürstentum Anhalt-Zerbst	<i>Carl Wilhelm</i> , 1667—1718	
1302.	1/16 Taler o. J. (Mann 256 a, b)	1 Ex.
Fürstentum Arenberg	<i>Margaretha</i> , 1576—1596	
1303.	Sedsheller o. J. (1576—1582) (Neu 6)	1 Ex.

Kurbrandenburg	<i>Georg-Wilhelm</i> , 1619—1640 Mzst. Königsberg	
1304.	Dreipöcker 1621/22 ? (Slg. Marienburg 1404 ff.)	1 Ex.
desgl.	<i>Friedrich Wilhelm</i> , 1640—1688 Mzst. Minden	
1305.	2/3 Taler 1675 (v. Schr. 382)	1 Ex.
1306.	1/8 Taler 1670 (v. Schr. 834)	1 Ex.
1307.	1/8 Taler 1670 (Vs. FRID:WILH:D.G.M.BR:& ELEC:; Rs. v. Schr. 834)	1 Ex.
1308.	1/8 Taler 1670 (v. Schr. 836)	1 Ex.
1309.	1/8 Taler 1671 (v. Schr. 849)	1 Ex.
Brandenburg-Franken, Linie Ansbach	<i>Johann Friedrich</i> , 1667—1686 Mzst. Schwabach	
1310.	2/3 Taler 1677 (mit Burggrafentitel, am Arm- abschnitt Stern) (Sch.-R. —)	1 Ex.
Grafschaft Hanau	<i>Friedrich Casimir</i> , 1647—1685	
1311.	60 Kreuzer o. J. (1671/72 ?) (Suchier 486)	1 Ex.
1312.	1 Kreuzer 1681 (Suchier 652)	1 Ex.
Grafschaft Hanau?	<i>Philipp Reinhard</i> , 1685—1712 Ohne Angabe der Mzst.	
1313.	1 Kreuzer 1686 (Suchier —: Vs. In gekröntem Schild zweischwänziger Löwe n. l., neben dem Schild H-L (= Hanau-Lichtenberg ?), außen zwei Lorbeerzweige; Rs. In Kranz aus Lorbeerzweigen I/KREU/TZER/16 + 86) Zuweisung fraglich	1 Ex.
Herzogtum Jülich-Berg	<i>Wilhelm V.</i> , 1539—1592 Mzst. Mülheim	
1314.	Sechs Heller o. J. (Noss 324)	1 Ex.
desgl.	<i>Johann Wilhelm I.</i> , 1592—1609 Mzst. Mülheim	
1315.	Acht Heller, Jahreszahl unleserlich (1604 ff.) (Typ Noss 417 ff.)	1 Ex.
1316.	Acht Heller 1606 (Noss 425 g, aber Rs.-Umschrift beginnt .CVSVS)	1 Ex.
desgl.	<i>Wolfgang Wilhelm</i> , 1624—1653 Mzst. Düsseldorf	
1317.	Acht Heller 1628 (Noss 547 a)	1 Ex.
1318.	Acht Heller 1628 (Noss 551 a)	1 Ex.
1319.—1320.	Acht Heller 1629 (Noss 560 cc)	2 Ex.
1321.—1322.	Acht Heller 1629 (Noss 560 gg)	2 Ex.
1323.	Acht Heller 1631 (Noss 577 a)	1 Ex.
1324.	Acht Heller 16?? (Jahreszahl unleserlich, 1628—1631)	1 Ex.
1325.	Acht Heller 1631 (Noss 581 a)	1 Ex.
1326.—1327.	Acht Heller 1631 ? (Jahreszahl unleserlich, Typ Noss 579 ff.)	2 Ex.
1328.	Acht Heller 1648 (Noss 636 a)	1 Ex.

1329.—1330.	Acht Heller 1648 (Noss 636 b)	2 Ex.
1331.	Acht Heller 1649 (Noss 637 c)	1 Ex.
1332.—1336.	Acht Heller 1649 (Vs. Noss 637; Rs. ♫ CVSVS. DVSELDDOR.649)	5 Ex.
1337.	Acht Heller 1649 (Vs. Noss 638 g; Rs. Noss 637 c)	1 Ex.
1338.—1340.	Acht Heller 1649 (Noss 639)	3 Ex.
1341.—1343.	Acht Heller 1651 (Noss 642 e)	3 Ex.
1344.	Acht Heller 1651 (Noss 642 g)	1 Ex.
1345.—1348.	Acht Heller 1652 (Noss 643 a)	4 Ex.
1349.—1352.	Acht Heller 1652 (Noss 643 b)	4 Ex.
1353.—1354.	Acht Heller 1652 (Noss 643 g)	2 Ex.
1355.	Acht Heller 1653 (Noss 644 a)	1 Ex.
1356.—1357.	Acht Heller Jahr ? (Typ Noss 639)	2 Ex.
1358.	Fünf Heller leicht o. J. (Noss 626)	1 Ex.
desgl.	<i>Philipp Wilhelm, 1653—1679</i>	
	Mzst. Mülheim	
1359.	1/8 Taler 1675 (Noss 694 b)	1 Ex.
1360.	1/8 Taler 1675 (Noss 694 d)	1 Ex.
1361.	1/8 Taler 1675 (Noss 694 h)	1 Ex.
1362.	Zwei Albus 1674 (Vs. Noss 691; Rs. ♪.MONET. NOV.IVLIAEENSIS.; Rs. .2./ALBVS/COLSCH/ .1674.)	1 Ex.
1363.	Zwei Albus 1674 (Noss 692 b)	1 Ex.
1364.	Zwei Albus 1675 (Noss 697)	1 Ex.
1365.—1366.	Zwei Albus 1675 (Noss 697 a)	2 Ex.
1367.	Zwei Albus 1675 (Noss 699 a)	1 Ex.
1368.	Zwei Albus 1675 (Vs. Rosette PHILIPPVS WILH COM PALA; Rs. Noss 699 d)	1 Ex.
1369.	Zwei Albus 1675 (Noss 699 i)	1 Ex.
1370.	Zwei Albus 1676 (Noss 706 a)	1 Ex.
1371.	Zwei Albus 1676 (Noss 707 g)	1 Ex.
1372.	Zwei Albus 1676 (Noss 707 h)	1 Ex.
1373.	Zwei Albus 1676 (Vs. Noss 707 e; Rs. Noss 707 h)	1 Ex.
1374.—1375.	Zwei Albus 1677 (Noss 713 a)	2 Ex.
1376.	Zwei Albus 1677 (Noss 713 f)	1 Ex.
1377.	Zwei Albus 1677 (Noss 714 a)	1 Ex.
1378.	Zwei Albus 1678 (Noss 723 c)	1 Ex.
1379.	Zwei Albus 1679 (Typ Noss 729: Vs. Rosette PHILIPPVS.WILH.COM PALA; Rs. // MONE. NOVA.IVLIAEENSIS)	1 Ex.
1380.	Zwei Albus 1679 (Vs. Noss 730 d; Rs. I ♪ L MONE NOVA IVLIAEENSIS // /)	1 Ex.
1381.—1382.	Zwei Albus, Jahr ? (1676—1679) Mzst. Düsseldorf	2 Ex.
1383.	Acht Heller 1663 (Noss 682)	1 Ex.
1384.	Acht Heller 1663 (Noss 683 b)	1 Ex.
1385.	Acht Heller 1663 (Vs. Noss 683 b; Rs. Noss 683 a)	1 Ex.
1386.—1387.	Acht Heller 1664 (Noss 685)	2 Ex.
1388.	Acht Heller 1664 (Noss 685 b, aber Vs.-Umschrift NONE.....)	1 Ex.
1389.	Acht Heller 1664 (Vs. Noss 685 b; Rs. Noss 685 f)	1 Ex.

1390.	Acht Heller (1663—1664) (Jahreszahl undeutlich; Typ Noss 683 ff.) Mzst. Mülheim	
1391.—1393.	Acht Heller 1676 (Vs. Noss 708; Rs. ♀ MON. IVL.ET.MONT.)	3 Ex.
1394.	Acht Heller 1677 (Noss 719)	1 Ex.
1395.—1396.	Acht Heller 1677 (Noss 721 a)	2 Ex.
1397.	Acht Heller 1677 (Noss 721 b)	1 Ex.
1398.	Acht Heller 1677 (Noss 721 g)	1 Ex.
1399.	Acht Heller 1677 (Noss 721 p)	1 Ex.
1400.	Acht Heller 1677 (Vs. ♀ PHIL.WILH.D.G.C.P. 1677; Rs. Noss 721 a)	
1401.	Acht Heller 1677 (Vs. // IL.WIL.H.D:G.CO.P. 1677; Rs. Noss 721 a)	1 Ex.
1402.	Acht Heller 1677 (zu Noss. 721: Vs. Rosette PHIL: WILH:D:G:C.P.1677; Rs. // MONE.IVLIA ET. MON:)	1 Ex.
1403.—1405.	Acht Heller 1677 (zu Noss 721: Vs. Rosette PHIL. WIL.H.D:G.CO.P.1677; Rs. I ♀ L MONE IVLIA. ET.MONT.)	3 Ex.
1406.	Acht Heller 1678 (Noss 725)	1 Ex.
1407.	Acht Heller 1678 (Noss 726)	1 Ex.
1408.	Acht Heller 1678 (Noss 727)	1 Ex.
1409.—1410.	Acht Heller 1678 (Noss 728)	2 Ex.
1411.	Acht Heller 1679 (Vs. Rosette PHIL.WIL.D:G. CO.P.1679; Rs. Noss 731 a)	1 Ex.
1412.—1413.	Acht Heller 1679 (Noss 731 b)	2 Ex.
1414.	Acht Heller 1679 (Vs. Rosette PHIL.WILH.D.G. CO.1679; Rs. Noss 731 b)	1 Ex.
1415.—1416.	Acht Heller 1679 (Noss 731 h)	2 Ex.
1417.	Acht Heller 1679 (undeutlich, Noss 731)	1 Ex.
1418.—1419.	Acht Heller 1679 (Typ Noss 731 1/2: Vs. Rosette PHIL.WILH.D:G.CO.P. 1679; Rs. I ♀ L MONE. IVLIA.ET.MONT)	2 Ex.
1420.—1422.	Acht Heller (1676—1679) (Jahreszahl undeutlich) Mzst. Düsseldorf	3 Ex.
1423.	Vier Heller kölnisch 1662 ? (Jahreszahl unleser- lich, Typ Noss 677)	1 Ex.
desgl.	<i>Johann Wilhelm II., 1679—1716</i>	
	Mzst. Mülheim	
1424.	Zwei Albus 1682 (Noss 739 k)	1 Ex.
1425.	Zwei Albus 1682 (Noss 739 o)	1 Ex.
1426.—1427.	Zwei Albus 1682 (Noss 740 a)	2 Ex.
1428.	Zwei Albus 1682 (Noss 740 c, aber Rs.-Umschrift N ♀ L MONE NOVA)	1 Ex.
1429.—1430.	Zwei Albus 1682 (Vs. Noss 740 a; Rs. Noss 740 d, aber Rs.-Umschrift N ♀ L MONE.NOVA. IVLIACEN)	2 Ex.
1431.	Zwei Albus 1682 (Vs. Noss 741 d; Rs. Noss 741 a)	1 Ex.
1432.	Zwei Albus 1682 (Vs. Noss 741 f.; Rs. N ♀ L MONE NOVA IVLIAC ✕)	1 Ex.
1433.	Zwei Albus 1682 (Vs. Noss 741 g; Rs. Noss 741 r)	1 Ex.

1434.	Zwei Albus 1682 (Vs. Noss 741 k; Rs. Noss 741 f)	1 Ex.
1435.	Zwei Albus 1682 (Noss 741 l)	1 Ex.
1436.	Zwei Albus 1682 (Noss 741 p)	1 Ex.
1437.	Zwei Albus 1682 (Noss 741)	1 Ex.
1438.	Zwei Albus 1682 (Noss 742 a)	1 Ex.
1439.	Zwei Albus 1682 (Noss 742 b)	1 Ex.
1440.	Zwei Albus 1682 (Noss 742 f)	1 Ex.
1441.	Zwei Albus 1682 (Noss 742 g)	1 Ex.
1442.—1444.	Zwei Albus 1683 (Noss 750 a)	3 Ex.
1445.	Zwei Albus 1683 (Vs. Rosette IOHAN.WIL.H. COM.PALA; Rs. Noss 750 a)	1 Ex.
1446.—1447.	Zwei Albus 1683 (Noss 751 b)	2 Ex.
1448.	Zwei Albus 1683 (Noss 751 h)	1 Ex.
1449.	Zwei Albus 1683 (Noss 751 i; Rs. // MONETA.NOVA.IVLIAC //)	1 Ex.
1450.—1451.	Zwei Albus 1683 (Noss 752 a)	2 Ex.
1452.	Zwei Albus 1683 (Noss 752 h)	1 Ex.
1453.	Zwei Albus 1683 (Vs. Noss 752; Rs. N ° L MONETA NOVA IVLIACE)	1 Ex.
1454.—1455.	Zwei Albus 1683 (Noss 753 a)	2 Ex.
1456.	Zwei Albus 1683 (Vs. Rosette IOHA.WILH. COM.PALA; Rs. Noss 753 a)	1 Ex.
1457.—1461.	Zwei Albus 1683 (Noss 753 b)	5 Ex.
1462.—1463.	Zwei Albus 1683 (Noss 753 m)	2 Ex.
1464.	Zwei Albus 1683 (Vs. Rosette IOHAN.WILH. COM.PALA; Rs. Noss 753 a)	1 Ex.
1465.	Zwei Albus 1683 (Vs. Noss 753 a; Rs. Noss 753 h)	1 Ex.
1466.—1470.	Zwei Albus 1683 (Noss 754 a)	5 Ex.
1471.	Zwei Albus 1683 (Noss 754 l)	1 Ex.
1472.—1473.	Zwei Albus 1683 (Vs. Rosete IOHA.WIL.H. COM.PALA.; Rs. Noss 754 m)	2 Ex.
1474.	Zwei Albus 1683 (Vs. Rosette IOHAN.WILH. COM.PALA; Rs. Noss 754 b)	1 Ex.
1475.	Zwei Albus 1683 (Noss 756 c)	1 Ex.
1476.	Zwei Albus 1684 (Noss 762)	1 Ex.
1477.	Zwei Albus 1684 (Noss 763 a)	1 Ex.
1478.	Zwei Albus 1684 (Noss 763 e)	1 Ex.
1479.—1480.	Zwei Albus 1685 (Noss 765 a)	2 Ex.
1481.	Zwei Albus 1685 (Vs. Noss 765; Rs. N ° L MONE NOVA IVLIACEN)	1 Ex.
1482.—1485.	Zwei Albus 1685 (Noss 766 b)	4 Ex.
1486.	Zwei Albus 1685 (Noss 766 e)	1 Ex.
1487.	Zwei Albus 1685 (Noss 766 f)	1 Ex.
1488.	Zwei Albus 1685 (Noss 766 p)	1 Ex.
1489.	Zwei Albus 1685 (Noss 766 u)	1 Ex.
1490.	Zwei Albus 1685 (Vs. Noss 766; Rs. N ° L MONE:NOVA:IVLIACEN +)	1 Ex.
1491.	Zwei Albus 1685 (Vs. Noss 766; Rs. N ° L MONE.NOUA.IULIACEN.)	1 Ex.
1492.—1494.	Zwei Albus 1685 (Noss 767 a)	3 Ex.
1495.—1496.	Zwei Albus 1685 (Vs. Blume IOHAN:WILH. COM.PALA; Rs. Noss 768)	2 Ex.

1497.	Acht Heller 1682 (Noss 746)	1 Ex.
1498.—1499.	Acht Heller 1683 (Noss 757 a)	2 Ex.
1500.	Acht Heller 1683 (Noss 758)	1 Ex.
Herzogtum Kleve		
1501.	Wilhelm V., 1539—1592 Mzst. Kalkar	1 Ex.
1502.	Sechs Heller 1581 (Noss 271 b) Halber Stüber = 9 Heller 1587 (Noss 289 d)	1 Ex.
desgl.	Possidierende Fürsten, 1609—1624 Mzst. Emmerich	
1503.	Stüber o. J. (Typ Noss 354 ff.: Rs. M // = EMB=ARG=CVS)	1 Ex.
1504.	Stüber o. J. (Noss 357 e)	1 Ex.
1505.	Stüber o. J. (Noss 362 a)	1 Ex.
1506.	Stüber o. J. (Vs. Noss 362 n; Rs. Noss 362 k)	1 Ex.
1507.	Stüber o. J. (Vs. Noss 362 [nicht näher bestimmbar]; Rs. Noss 362 h)	1 Ex.
1508.	Stüber o. J. (Noss 387 b)	1 Ex.
1509.—1510.	Stüber o. J. (Noss 387 d)	2 Ex.
1511.—1513.	Stüber o. J. (Noss 388, Nachprägung?)	3 Ex.
1514.	Stüber o. J. (Typ Noss 388: Vs. .NVMMVS // IVENSIS.; Rs. .MON.=.ARG.=.CVS.=E.MB.)	1 Ex.
Desgl. unter Kurbrandenburg	Friedrich Wilhelm, 1640—1688 Mzst. Kleve	
1515.—1516.	Ein Stüber 1669 (v. Schr. 2123)	2 Ex.
Grafschaft Mark, unter Kurbrandenburg	Friedrich Wilhelm, 1640—1688 Mzst. Lünen	
1517.	Schilling 1660 (v. Schr. 2111)	1 Ex.
1518.	Sechspfennig 1660 (v. Schr. —: Vs. 2117; Rs. 2118)	1 Ex.
Grafschaft Leiningen- Westerburg	Georg Wilhelm, 1632—1695 Mzst. Westerburg	
1519.	Acht Heller 1676 (Joseph 91 c)	1 Ex.
1520.	Acht Heller o. J., Nachschlag zu Georg Wilhelm, Acht Heller 1676, Joseph 91 ? Zuweisung fraglich	1 Ex.
Herzogtum Liegnitz	Ludwig IV., 1653—1663 Mzst. Brieg	
1521.	15 Kreuzer 1659 (Typ Friedensburg-Seger 1869: Vs. D:G:LUDOVIC.DVX.SI = L.LIGN.BREG. &GOLDB:; Rs. Rosette MONETA NOVA = ARGENTEA 1659)	1 Ex.
1522.	3 Kreuzer 1661 (Typ Friedensburg - Seger 1879: Vs. D:G:LUDOV.DVX = .S.L.B.&GOLDB.; Rs. Rosette MONETA NOVA ARGENT.1661)	1 Ex.
Herzogtum Wohlau	Christian, 1639—1673 Mzst. Brieg	
1523.	3 Kreuzer 1668 (Typ Friedensburg - Seger 1927: Vs. CHRISTIANVS = .D:G.DVX.SIL.; Rs. 68. LIGNIC.BREGENS. E.WOLA //)	1 Ex.

	1524.	3 Kreuzer 1669 (Typ Friedenburg - Seger 1931: Vs. .CHRISTIANVS = .D.G.DVX.SIL.; Rs. 69: LIGNIC.BREGENS. EWOLA.16)	1 Ex.
	1525.	3 Kreuzer 1669 (Typ Friedensburg - Seger 1931: Vs. CHRISTIAN = D.G.DVX.SI.; Rs. 69. LIGNIC.BREGENS. EWOLA.16)	1 Ex.
Herzogtum Mecklenburg-Schwerin		<i>Christian Ludwig I., 1658—1692</i>	
	1526.	Mzst. Dömitz 1/16 Taler (Dütchen) 1676 (Vs. *.CHRISTIAN. LVD.D.G.DVX.; Rs. .MECKLENBURGENSIS. 1676. XVI./REICH/THALR./.*.)	1 Ex.
	1527.	1/16 Taler (Dütchen) 1677 (Vs. CHRIST:LVD:D: G:DVX.; Rs. Rosette MON:NOV:MECKLENB. 1677 .XVI./REICH/DALER/.W.E.)	1 Ex.
	1528.	1/16 Taler (Dütchen) 1678 (Vs. CHRISTIAN. LVDOV.DG DVX; Rs. MECKLENBVRGENSIS 1678.XVI./REICH/THAL/.*)	1 Ex.
	1529.	Mzst. Ratzburg 1/16 Taler (Dütchen) 1678 (Vs. .CHRIST:LVD:D: G:DVX.; Rs. * MECKLENBURGENSIS.1678 .XVI./REICH/THALER/.PBH.)	1 Ex.
Grafschaft Nassau-Dillenburg?		<i>Heinrich, 1662—1701</i>	
	1530.	Mzst. Herborn 1 Kreuzer 1684 (Isenbeck —: Vs. In spanischem Schild zwiegeschwänzter Löwe n. l., darüber Ro- sette, neben dem Schild 2 Planetenzeichen, außen zwei Lorbeerzweige. Rs. In einem Kranz aus Lorbeerzweigen I/KREU/TZER/1684/HCM [= Heinrich Christian Müller, Mzmstr. in Herborn]). Zuweisung fraglich	1 Ex.
Fürstentum Nassau-Holzappel		<i>Elisabeth Charlotte, 1676—1707</i>	
	1531.—1532.	Acht Heller 1685 (Isenbeck 282)	2 Ex.
	1533.—1534.	Acht Heller 1685 (Isenbeck 283)	2 Ex.
	1535.	Acht Heller 1685 (Isenbeck 284)	1 Ex.
Fürstentum Öttingen		<i>Albrecht Ernst, 1674—1683</i>	
	1536.	Mzst. Öttingen Sechs Kreuzer 1678 (Löffelholz 375)	1 Ex.
Grafschaft Ostfriesland		<i>Enno III., 1599—1625</i>	
	1537.	Stüber o. J. (ab 1612) (Knypf. 6490)	1 Ex.
Kurpfalz		<i>Friedrich IV., 1592—1610</i>	
	1538.	Mzst. Mannheim Halber Albus (zu 4 Pfg.) 1608 (Vs. * MO.NO. =III=NVM.MANHE Löwe n. r.; Rs. * CHVRF. PFALTZLANDMVNZ Weckenschild, darüber 1608)	1 Ex.
Herzogtum Sachsen-Lauenburg		<i>Julius Franz, 1666—1689</i>	
	1539.	Mzst. Lauenburg 1/16 Taler (Dütchen) 1678 (Schmidt 226)	1 Ex.

Grafschaft Sayn-Wittgenstein, Gustav, 1657—1701
Linie Wittgenstein

1540.	Acht Heller o. J. (Slg. Joseph 5424)	1 Ex.
1541.	1 Kreuzer 1686 (Slg. Joseph 5423 ?: Vs. In gekröntem Schild zweischwänziger Löwe n. l., außen Lorbeerzweige. Rs. In Lorbeerkrone I/KREU/TZER/1686/ 2 Rosetten). Zuweisung fraglich	1 Ex.
1542.	1 Kreuzer, Jahr ? (wie 1541, Jahreszahl unleserlich)	1 Ex.

Herzogtum Schleswig-Holstein, Kg. Friedrich III. von Dänemark, 1648—1670
königl. Linie

1543.	1/16 Taler (Dütschen) 1667 (Lange 71 c)	1 Ex.
1544.	1/16 Taler (Dütschen) 1667 (Lange 71 var.: Vs. FRIDER 3 D.G.DNV.G REX; Rs. ♀ .MONETA. NOVA.GLVCKSTAD. .XVI./E.REIC/HSTHA./.1667.)	1 Ex.

Herzogtum Schleswig-Holstein-Gottorp, Christian Albrecht, 1659—1694

1545.	Mzst. Schleswig 1/16 Taler (Dütschen) 1671 (zu Lange 389: Vs. Rosette CHRIST.ALB.D:G.N.D.S.&H.; Rs. PER. ASPERA.AD ASTRA.1671 .XVI./REICHS/THAL. C.P.)	1 Ex.
-------	---	-------

Herzogtum Schleswig-Holstein-Plön, Johann Adolf von Plön, 1671—1704

1546.	Mzst. Plön 1/16 Taler (Dütschen) 1677 (zu Lange 764: Vs. .HANS.ADOLF.E:Z:N:H:S:H;; Rs..IN CLINATA. RESURGO.CR .XVI./R.EICHS/THALE/.1677.)	1 Ex.
1547.	1/16 Taler (Dütschen) 1677 (zu Lange 764: Vs. wie 1546; Rs. .INCLINATA.RESVRCGO:CR .XVI./REICHS/THALE/.1677/ . . .)	1 Ex.

Grafschaft Schwarzbburg-Sondershausen, Christian Wilhelm, 1666—1721

1548.	Mzst. Sondershausen 1/16 Taler (Dütschen) 1676 (Fischer 309)	1 Ex.
-------	---	-------

Grafschaft Solms-Lich, Philipp, 1619—1631

1549.	3 Kreuzer 1621 (Joseph 166 b)	1 Ex.
-------	-------------------------------	-------

Grafschaft Tecklenburg, Moritz, 1625—1674

1550.	Mzst. Kirchstapel Blamüser zu 1/8 Taler 1672 (Kenneppohl 111 h)	1 Ex.
desgl.	Johann Adolf, 1674—1700 Mzst. Kirchstapel ?	
1551.	1/16 Taler (Dütschen) 1677 (Kenneppohl 125 b)	1 Ex.

Herzogtum Württemberg-Öls, Sylvius Friedrich, 1664—1697

1552.	Mzst. Öls 6 Kreuzer 1674 (Binder-Ebner 7)	1 Ex.
-------	--	-------

Stadt Bremen

1553.	1/2 Grote 1671 (Jungk kennt den Jahrgang nicht, vgl. 1073 von 1672)	1 Ex.
-------	---	-------

Stadt Braunschweig	<i>K. Ferdinand III.</i> , 1637—1657	
1554.	Dukat 1652, Mzmstr. Hans Becker (zu Köhler, Duc.Cab.2757)	1 Ex.
Stadt Dortmund	<i>K. Ferdinand II.</i> , 1619—1637	
1555.	Schilling 1633 mit Gegenstempel von Mark auf Vs. (Meyer 88)	1 Ex.
desgl.	<i>K. Ferdinand III.</i> , 1637—1657	
1556.	Schilling 1656 (Meyer 116 b)	1 Ex.
1557.	Schilling 1656 (Meyer 116 c)	1 Ex.
1558.	Schilling 1656 (zu Meyer 116 c)	1 Ex.
desgl.	<i>K. Leopold I.</i> , 1658—1705	
1559.	$\frac{1}{16}$ Taler (Dütchen) 1672 (Meyer 124 a)	1 Ex.
1560.	$\frac{1}{16}$ Taler (Dütchen) 1672 (Meyer 124 c)	1 Ex.
1561.—1564.	Sechspfenniger o. J. (Meyer 131 a)	4 Ex.
1565.—1566.	Sechspfenniger o. J. (Meyer 131 b)	2 Ex.
1567.—1570.	Sechspfenniger o. J. (Meyer 131 f)	4 Ex.
1571.	Sechspfenniger o. J. (Meyer 131 d)	1 Ex.
Stadt Hannover		
1572.	12 Mariengroschen 1670 (Buck-Meier 279 a, b)	1 Ex.
Stadt Köln		
1573.	$\frac{1}{8}$ Taler 1673 (Noss 459 a)	1 Ex.
1574.—1576.	$\frac{1}{8}$ Taler 1674 (Noss 462 a)	3 Ex.
1577.	$\frac{1}{16}$ Taler 1671 (Vs. Noss 455 f; Rs. Noss 455 a)	1 Ex.
1578.	$\frac{1}{16}$ Taler 1671 (Vs. Noss 455 d; Rs. Noss 455 a)	1 Ex.
1579.	Acht Albus 1636 (Noss 379 b)	1 Ex.
1580.	Acht Albus 1641 (Vs. Noss 398 d; Rs. FERD = .III.D.G = .RO.IM. = .SE.AV.)	1 Ex.
1581.	Vier Albus 1632 (Noss 349 a)	1 Ex.
1582.	Vier Albus 1633 (Noss 354 c)	1 Ex.
1583.	Vier Albus 1651 (Noss 420)	1 Ex.
1584.—1585.	Zwei Albus 1675 (Noss 473 a)	2 Ex.
1586.	Zwei Albus 1675 (Noss 474 a)	1 Ex.
1587.	Zwei Albus 1675 (Vs. Noss 475 a; Rs. Noss 475 d)	1 Ex.
1588.—1589.	Zwei Albus 1675 (Noss 475 d)	2 Ex.
1590.	Zwei Albus 1675 (Vs. Noss 475 d; Rs. Noss 475 a)	1 Ex.
1591.	Zwei Albus 1675 (Vs. * MONE.CIVI = COLONIE, unten 2 ALB; Rs. Noss 475 a)	1 Ex.
1592.	Zwei Albus 1675 (Vs. Noss 475 e; Rs. Noss 475 a)	1 Ex.
1593.	Zwei Albus 1675 (Vs. Noss 479; Rs. Noss 477)	1 Ex.
1594.—1595.	Zwei Albus 1676 (Noss 480 a)	2 Ex.
1596.	Zwei Albus 1676 (Noss 481 e)	1 Ex.
1597.	Zwei Albus 1677 (Noss 483 a)	1 Ex.
1598.—1599.	Zwei Albus 1677 (Noss 483 b)	2 Ex.
1600.	Zwei Albus 1678 (Noss 484 a)	1 Ex.
1601.	Zwei Albus 1678 (Vs. Noss 484 a; Rs. Noss 484 f)	1 Ex.
1602.	Zwei Albus 1681 (Noss 490 d)	1 Ex.
1603.—1606.	Zwei Albus 1682 (Vs. Noss 494 a; Rs. Noss 495 a)	4 Ex.
1607.—1608.	Zwei Albus 1682 (Noss 494 k)	2 Ex.
1609.	Zwei Albus 1682 (Noss 494 m)	1 Ex.

1610.—1612.	Zwei Albus 1682 (Noss 495 a)	3 Ex.
1613.—1621.	Zwei Albus 1683 (Noss 497 a)	9 Ex.
1622.—1623.	Zwei Albus 1683 (Noss 497 q)	2 Ex.
1624.—1625.	Zwei Albus 1683 (Noss 497 r)	2 Ex.
1626.	Zwei Albus 1684 (Noss 499 b)	1 Ex.
1627.	Zwei Albus 1684 (Vs. Noss 499; Rs. LEOP.D:G. = R:IM.S.AV)	1 Ex.
1628.—1629.	Zwei Albus 1685 (Noss 501 a)	2 Ex.
1630.	Zwei Albus 1685 (Noss 501 m)	1 Ex.
1631.	Acht Heller 1585 (Noss 230 g)	1 Ex.
1632.	Acht Heller 1587 (Noss 240 k)	1 Ex.
1633.	Acht Heller o. J. (Noss 317)	1 Ex.
1634.—1635.	Acht Heller 1624 (Noss 320)	2 Ex.
1636.	Acht Heller 162?	1 Ex.
1637.—1640.	Acht Heller 1630 (Noss 341)	4 Ex.
1641.	Acht Heller, Jahr ?	1 Ex.
1642.	Vier Heller 1681 (Noss 491 d)	1 Ex.
Stadt Metz		
1643.—1645.	Halbgroschen 1648 (Kat. Robert 780)	3 Ex.
1646.—1648.	Halbgroschen 1652 (Kat. Robert 781)	3 Ex.
1649.	Halbgroschen 1654	1 Ex.
Stadt Neuß		
1650.	Sedhs Heller 1561 (Noss 46)	1 Ex.
Königreich Frankreich		
	<i>Ludwig XIII.</i> , 1610—1643	
	Mzst. Paris	
1651.	15 Sols 1643 (Hoffmann 89)	1 Ex.
desgl.	<i>Ludwig XIV.</i> , 1643—1715	
	Mzst. Poitiers	
1652.	Demi écu (à la mèche longue) 1649 (Hoffmann 76)	1 Ex.
	Mzst. Dijon	
1653.	Ecu (à la mèche longue) 1652 (Hoffmann 74)	1 Ex.
Herzogtum Lothringen		
	<i>Karl IV.</i> , 1626—1634	
	Mzst. Nancy	
1654.	Groschen o. J. (Kat. Robert 1547)	1 Ex.
Königreich Portugal		
	<i>Philip IV.</i> , 1621—1640	
	Mzst. Lissabon	
1655.	Quatro cruzados de ouro o. J.	1 Ex.
Königreich Polen		
	<i>Sigismund III.</i> , 1587—1632	
	Mzst. Bromberg	
1656.	Dreipöcker 1622 (Vs. SIGIS.3.D:G = .REX.P.M.D.; Rs. Hutten-Czapski 2578)	1 Ex.
1657.—1658.	Dreipöcker 1623 (Hutten-Cz. 1460)	2 Ex.
1659.	Dreipöcker 1623 (Vs. Hutten-Cz. 1460; Rs. MONE NO = REG POLO)	1 Ex.
1660.	Dreipöcker 1624 (Hutten-Cz. 1488)	1 Ex.
1661.	Dreipöcker 1625 (Hutten-Cz. 1514)	1 Ex.

1662.—1663.	Dreipöcker 1625 (Vs. SIGIS 3.D:G = REX.P.M. D.L.; Rs. Hutten-Cz. 1512)	2 Ex.
1664.	Dreipöcker 162? (Vs. SIGIS.3.D:G = REX.P.M. D.L; Rs. Hutten-Cz. 1512)	1 Ex.
Königreich Schweden	<i>Karl XI.</i> , 1660—1697 Mzst. Stockholm	
1665.	2 Mark 1669 (Slg. Bruun [Hess 1914] Nr. 1324)	1 Ex.
Riga (unter schwedischer Herrschaft)	<i>Kg. Gustav Adolf</i> , 1611—1632	
1666.	Dreipöcker 1623 (zu Slg. Bruun 872): Vs. GVST: AD // P.D:G.REX.S.; Rs. Rosette MON NOVA = CIVI.RIGE)	1 Ex.
1667.	Dreipöcker 1624 (zu Slg. Bruun 873: Vs. GVST: ADOL.D:G /// .S; Rs. Rosette MON.NOVA = CIVI.RIGE)	1 Ex.
Herzogtum Livland (unter Schweden)	<i>Kg. Karl XI. von Schweden</i> , 1660—1697 Mzst. Riga	
1668.	Dreipöcker 1669 (Kat. Hess 14.3.1912, 1085 var.)	1 Ex.
Bistum Lüttich	<i>Maximilian Heinrich von Bayern</i> , 1650—1688	
1669.—1671.	Dukaton 1675 (zu Chestret de Haneffe 641)	3 Ex.
1672.	Patagon 1678 (Ch. d. H. 639)	1 Ex.
Herzogtum Brabant	<i>Philipp II. von Spanien</i> , 1555—1598 Mzst. Antwerpen	
1673.	1/5 Philippstaler 1565 (de Witte 722; van Gelder-Hoc 212-1b)	1 Ex.
desgl.	<i>Albert und Elisabeth</i> , 1598—1621 Mzst. Antwerpen	
1674.	Doppeldukat o. J. (1600—1611) (de Witte 890; van Gelder-Hoc 282-1)	1 Ex.
1675.	1/4 Patagon o. J. (1613—1620) (de Witte 916; van Gelder-Hoc 313-1 a I)	1 Ex.
	Mzst. Brüssel	
1676.—1677.	1/4 Patagon o. J. (1612—1616) (de Witte 951; van Gelder-Hoc 313-3)	2 Ex.
1678.	3 Patards 1617 (de Witte 955; van Gelder-Hoc 315-3)	1 Ex.
1679.	Mzst. Herzogenbosch Escalin 1617 (de Witte 985; van Gelder-Hoc 314-4)	1 Ex.
desgl.	<i>Philipp IV. von Spanien</i> , 1621—1665 Mzst. Antwerpen	
1680.	Dukaton 1651 (de Witte 1001; van Gelder-Hoc 327-1b)	1 Ex.
1681.	Dukaton 1654 (de Witte 1002; van Gelder-Hoc 327-1b)	1 Ex.

1682.	$\frac{1}{4}$ Patagon 1645 (de Witte 1009; van Gelder-Hoc 331-1)	1 Ex.
1683.	Escalin 1623 (de Witte 1010; van Gelder-Hoc 333-1)	1 Ex.
1684.	Escalin 1644 (de Witte 1010; van Gelder-Hoc 333-1) Mzst. Brüssel	1 Ex.
1685.	Dukaton 1640 (de Witte 1021; van Gelder-Hoc 327-3 b)	1 Ex.
1686.	Dukaton 1665 (de Witte 1021; van Gelder-Hoc 327-3 b)	1 Ex.
1687.	$\frac{1}{4}$ Patagon 1624 (de Witte 1028; van Gelder-Hoc 331-3)	
1688.	Escalin 1928 (de Witte 1029; van Gelder-Hoc 333-3)	1 Ex.
desgl.	<i>Karl II.</i> , 1665—1700 Mzst. Antwerpen	
1689.	Dukaton 1670 (de Witte 1052; van Gelder-Hoc 348-1a)	1 Ex.
Grafschaft Flandern		
	<i>Albert u. Elisabeth</i> , 1598—1621	
	Mzst. Brügge	
1690.	$\frac{1}{4}$ Patagon o. J. (1612—1621) (van Gelder-Hoc 313—6a)	1 Ex.
desgl.	<i>Philipp IV. v. Spanien</i> , 1621—1665 Mzst. Brügge	
1691.	Patagon 1657 (van Gelder-Hoc 329-6)	1 Ex.
1692.	$\frac{1}{2}$ Patagon 1657 (van Gelder-Hoc 330-6)	1 Ex.
1693.	Escalin 1625 (van Gelder-Hoc 333-6)	1 Ex.
Herzogtum Geldern		
	<i>Philipp II. v. Spanien</i> , 1555—1598	
1694.	Mzst. Nijmegen, Halber Philippstaler 1562 (van Gelder-Hoc 211-6 b)	1 Ex.
Grafschaft S'Heerenberg		
	<i>Hermann Friedrich</i> , 1627—1631	
1695.	Mzst. Stevenswerth, Achtheller 1630 (Slg. Joseph 8319; Frankf. Münzztg. 3, 1903, 549 Nr. 3)	1 Ex.
Herzogtum Luxemburg		
	<i>Philipp IV. v. Spanien</i> , 1621—1665	
1696.	Mzst. Luxemburg, Escalin 1642 (Bernays-Vanérus 241; van Gelder-Hoc 333-5)	1 Ex.
Grafschaft Namur		
	<i>Philipp II. v. Spanien</i> , 1555—1598	
1697.	Mzst. Namur, Philippstaler 1592 (Chalon 243; van Gelder-Hoc 210-13 b)	1 Ex.
Herrschaft Overijssel		
	<i>Philipp II. v. Spanien</i> , 1555—1598	
1698.	Mzst. Hasselt, Philippstaler 1562 (van Gelder-Hoc 210-17 a)	1 Ex.

Herrschaft Tournai	<i>Albert u. Elisabeth</i> , 1598—1621	
1699.	Mzst. Tournai	
	Doppelsouverain d'or o. J. (1612—1621) (van Gelder-Hoc 304-7 a)	1 Ex.
1700.—1704.	3 Patards 1620 (van Gelder-Hoc 315-7)	5 Ex.
desgl.	<i>Philip IV. v. Spanien</i> , 1621—1665	
1705.	Mzst. Tournai, Escalin 1628 (van Gelder-Hoc 339-9)	1 Ex.
Vereinigte niederländische Nordstaaten Provinz Seeland		
1706.	Dukaton 1659 (Verkade 441 = Taf. 81,1)	1 Ex.
Stadt Campen	<i>K. Ferdinand III.</i> , 1637—1657	
1707.	Dukat 1654 (zu Verkade 868 = Taf. 159,1)	1 Ex.
1708.	Dukat 1662 (mit Titel K. Ferdinands III., + 1657)	1 Ex.
Stadt Zwolle	<i>K. Ferdinand III.</i> , 1637—1657	
1709.	Dukat 1646 (zu Verkade 915 = Taf. 168,4)	1 Ex.

VII. Metzdorf (Landkreis Trier), Münzfund, versteckt nach 1688

Am 21. 1. 1961 kam in Metzdorf an dem beim Hause Michel Schu abzweigenden Weinbergsweg ein Gefäß mit Münzen zutage. Über die genaue Fundstelle und die Fundumstände war leider nichts zu erfahren. Von dem Fundgefäß, einem einhenkeligen Steinzeugkrug aus grauweißem, klingend hart gebranntem Ton mit fleckiger Manganviolettfärbung und Salzglasur ist das Unterteil erhalten. Es ist kugelbauchig und hat kegelstumpfförmigen Fuß mit blauen Horizontalstreifen zwischen feinen Wülsten. Der bandförmige Henkel ist bis auf den unteren, aufgerollten Ansatz weggebrochen. Der Hals mit der Mündung fehlt. Abbildung 5 zeigt den Krug in der im Rheinischen Landesmuseum nach einem gleichartigen Stück vorgenommenen Ergänzung (H. 16 cm). Durch den (ergänzten) Hals lassen sich die größeren Fundmünzen (Taler und Gulden) nicht einfüllen, wohl in das Gefäß ohne Hals, wie es gefunden wurde. Es ist daher anzunehmen, daß der Hals bereits abgeschlagen war, als das Gefäß als Schatzbehälter benutzt worden ist.

Der Fund umfaßt 589 Münzen der Zeit vom Anfang des 17. Jahrhunderts bis 1688 (Nr. 559). Über die Zusammensetzung gibt die folgende Übersicht Aufschluß:

Kurtrier (Nrn. 1—560):

Lothar v. Metternich, 1599—1623	17
Philipp Christoph v. Sötern, 1623—1652	50
Karl Kaspar v. d. Leyen, 1652—1676	453
Johann Hugo v. Orsbeck, 1676—1711	40 560

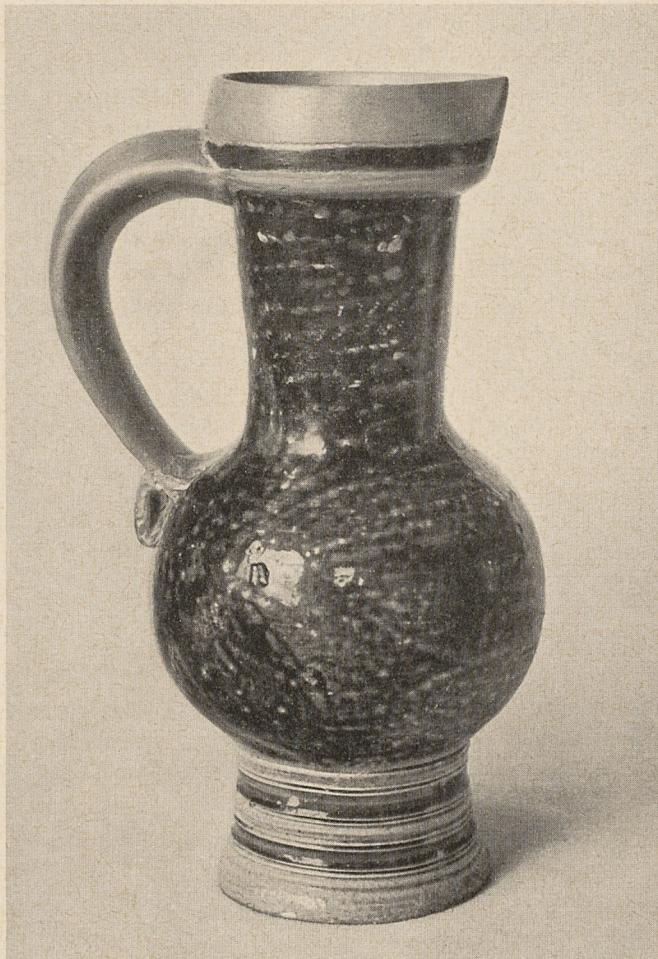


Abb. 5. Münzschatzgefäß aus Metzdorf, Landkreis Trier (VII).
Maßstab 2:3.

Fürstentum Anhalt-Dessau (Nr. 561):			
Johann Georg II., 1660—1693	1	1	
Fürstentum Anhalt, Linie Bernburg-Harzgerode (Nr. 562):			
Wilhelm, 1670—1709	1	1	
Kurbrandenburg (Nrn. 563—564):			
Friedrich Wilhelm, 1640—1688	2	2	
Herzogtum Braunschweig-Lüneburg, Neue Linie Lüneburg (Nr. 565):			
Johann Friedrich, 1665—1679	1	1	
Grafschaft Hohenlohe-Waldenburg, Linie Schillingsfürst (Nr. 566):			
Ludwig Gustav, 1635—1697	1	1	
Herzogtum Niederschlesien: Brieg (Nr. 567):			
Georg III., 1639—1664	1	1	
Grafschaft Solms-Hohensolms (Nr. 568):			
Ludwig, 1668—1707	1	1	
Grafschaft Solms, Neue Linie zu Rödelheim (Nr. 569):			
Johann August, 1665—1680	1	1	
Grafschaft Tecklenburg (Nr. 570):			
Moritz, 1623—1674	1	1	
Bistum Lüttich (Nr. 571):			
Maximilian Heinrich v. Bayern, 1650—1688	1	1	
Herzogtum Brabant (Nrn. 572—575):			
Philipp IV. v. Spanien, 1621—1665	4	4	
Grafschaft Flandern (Nr. 576—579):			
Albert und Elisabeth, 1598—1621	2		
Philipp IV. v. Spanien, 1621—1665	2	4	
Herrschaft Tournai (Nr. 580):			
Philipp IV. v. Spanien, 1621—1665	1	1	
Königreich Frankreich (Nrn. 581—582):			
Ludwig XIV., 1643—1715	2	2	
Herzogtum Lothringen (Nr. 583):			
Heinrich, 1608—1624	1	1	
Stadt Metz, 1647—1651 (Nrn. 584—589)	6	6	
	589	589	

Die Hauptmasse des Fundes ist Kleingeld: 1 Lothringen (Nr. 583) und 6 Metzer Halbgroschen der Jahre 1647—1651 (Nrn. 594—589), sonst ausschließlich kurtrierische Scheidemünzen, und zwar außer 17 älteren Albus zu 9 Pfennigen des Erzbischofs Lothar v. Metternich (1599—1623) die als

Albus zu 8 Pfennigen geprägten Petermännchen der Erzbischöfe Philipp Christoph v. Sötern (1623—1652), Karl Kaspar v. d. Leyen (1652—1676) und Johann Hugo v. Orsbeck (1676—1711); von letzterem ist außerdem 1 Halbpetermännchen (Vierpfennigstück) vorhanden. Unter diesen Trierer Münzen sind wieder viele Stempelvarianten und Abweichungen von den bei F. v. Schrötter beschriebenen Stücken⁴⁴.

An größeren Münzen gibt es insgesamt 22: je 10 deutscher und niederländischer und 2 französischer Provenienz. Die niederländischen Prägungen sind Taler und Talerteilwerte des Bistums Lüttich (Nr. 571) und der spanischen Niederlande (Nrn. 572—580); sie datieren zwischen 1620 und 1670. Die 10 Münzen deutscher Münzstände (Nrn. 561—570) gehören zu den Zinnaer Sorten; es sind die unter dem Namen ‚Gulden‘ geläufigen Zweidritteltalerstücke (24 Mariengroschen, 60 Kreuzer) und ihre Teilwerte, Heckenmünzgeld, das unterwertig, d. h. nach schlechterem als dem damals geltenden Zinnaer 10½-Taler- (= 15¾-Gulden-) Fuß ausgeprägt ist⁴⁵; zeitlich verteilen sie sich auf die Jahre von 1671 bis 1685.

Auch dieser Fund verdeutlicht, wie sich der Charakter des Währungsgeldes im Rheinland seit den 70er Jahren des 17. Jahrhunderts geändert hat: An die Stelle der bis dahin massenhaft umgelaufenen fremden, besonders niederländischen Münzen⁴⁶ treten nach 1670 die aus allen Gegenenden Deutschlands in erster Linie durch die andauernden Kriegszüge und Truppenbewegungen ins Rheinland einströmenden Zinnaer Sorten. Der Fund zeigt erneut, welche Bedeutung diesem Heckenmünzgeld im Geldverkehr der Rheinländer zukam, und daß es trotz aller Gegenmaßnahmen nicht möglich war, die Grenzen eines so wenig geschlossenen Gebietes, wie es das kurtrierische war, gegen das Eindringen dieser ungemäßen Münzen zu sperren, zumal die Nachfrage durch eigene Prägung nicht befriedigt werden konnte. Rheinische grobe Münzen wurden damals wegen ihres steigenden Verkehrswertes und wegen der vielfachen Münzverschlechterungen anderer Länder überhaupt nicht oder nur in geringem Umfang geprägt. Aus diesem Mangel wird deren geringes Vorkommen oder völliges Fehlen in diesem und anderen etwa gleichwertigen Funden verständlich⁴⁷. Größere Mengen von Gulden sind in den rheinischen Münzstätten erst nach Annahme des Leipziger (12-Taler-) Fußes gemünzt worden, z. B. in Kurtrier und Jülich-Berg in den Jahren 1690—1691, in Kurmainz ab 1691, in Kurköln und Stadt Köln ab 1693; dementsprechend waren in einem

⁴⁴ S. o. S. 107, Anm. 34.

⁴⁵ Vgl. F. v. Schrötter, Deutsches Jahrb. f. Numismatik 1, 1938, 39 ff. und W. Hagen, Bonn. Jahrb. 147, 1942, 426 ff. und 151, 1951, 266.

⁴⁶ Nachweise s. o. S. 108, Anm. 37.

⁴⁷ Außer den u. S. 150, Anm. 49 genannten Funden vgl. noch die Funde aus Lockweiler, Kr. Merzig-Wadern, nach 1677 (Jahresber. d. Ges. f. nützl. Forschungen Trier 1872, 118 ff.) und aus Wissel, Kr. Kleve, nach 1694 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 159, 1959, 545). Vgl. auch W. Hagen, Bonn. Jahrb. 147, 1942, 433.

Guldenfund aus Barweiler, Kreis Ahrweiler, von insgesamt 93 Gulden der Zeit von 1687—1702 29 rheinischer Herkunft⁴⁸.

In seiner Zusammensetzung steht der Fund den etwa gleichzeitigen Münzschatzen aus Beuel-Limperich, Bad Godesberg-Friesdorf, Ramersbach, Obliers, Kückhoven, St. Wendel, Maitzborn, Zilshausen nahe⁴⁹; gemeinsam ist ihnen ein hoher Prozentsatz von Kleinmünzen, meist rheinischer Territorien, das völlige Fehlen oder die verschwindend geringe Zahl rheinischer grober Münzen, Währungsgeld in Form fremder, meist niederländischer Münzen bis ca. 1670 und Zinnaer Sorten seit den 70er Jahren des 17. Jahrhunderts.

Die Erhaltung der Münzen ist gut, die jüngeren sind fast stempelfrisch. Für die Zeit der Fundverbergung ist die jüngste Münze, ein Kurtrierer Petermännchen des Johann Hugo von Orsbeck vom Jahre 1688 (Nr. 559), maßgebend; es ist vorzüglich erhalten und kann nicht lange im Umlauf gewesen sein. Der Fund wird bald nach 1688 in die Erde gekommen sein. Etwa gleichzeitig dürfte ein weiterer, von J. Steinhausen, Ortskunde Trier-Mettendorf (1932) 197 erwähnter Münzschatz aus Metzdorf sein, der gegen 1907 etwa 300 m südlich der Kapelle im Weinberg Scheunert von Joh. Gierten in einem Haufen Steingeröll gefunden worden ist; er soll 325 „Trierer Petermännchen“ enthalten haben, die anscheinend in den Besitz von Dr. Graf, Echternach, gelangten. Die Verbergung der beiden Metzdorfer Funde erfolgte wie die des oben S. 101 ff. veröffentlichten Fundes von Ramersbach wahrscheinlich aus Anlaß der Plünderungen, Verwüstungen und Zerstörungen zu Beginn des orléansschen Krieges (3. Raubkrieg Ludwigs XIV., 1688—1697)⁵⁰.

MÜNZVERZEICHNIS⁵¹

Erzbistum Trier

Lothar v. Metternich, 1599—1623

Mzst. Koblenz

- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | Albus zu 9 Pfennig o. J. (Vs. v. Schr. 190; Rs. v. Schr. 196) | 1 Ex. |
| 2. | Albus zu 9 Pfennig o. J. (Vs. v. Schr. 200; Rs. v. Schr. 197) | 1 Ex. |

⁴⁸ J. Hagen, Bonn. Jahrb. 136/137, 1932, 332 Nr. 86 und Nachrichtenbl. f. rhein. Heimatpflege 4, 1932/33, 279 f.

⁴⁹ Beuel-Limperich, Landkr. Bonn, nach 1679 (F. van Vleuten, Bonn. Jahrb. 66, 1879, 97 ff.); Bad Godesberg-Friesdorf, Landkr. Bonn, nach 1688 (Bonn. Jahrb. 136/137, 1932, 291 f.); Ramersbach, Kr. Ahrweiler, nach 1688 (s. o. S. 101 ff.); Obliers, Kr. Ahrweiler, nach 1691 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 147, 1942, 424 ff.); Kückhoven, Kr. Erkelenz, v. J. 1695 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 151, 1951, 263 ff.); St. Wendel, nach 1694 (F. Hellwig, Deutsche Münzbl. 55, 1935, 261 ff., 366 f.); Maitzborn, Kr. Simmern, nach 1695 (Jahresber. d. Ges. f. nützl. Forschungen Trier 1869/71, 133 f.); Zilshausen, Kr. Cochem, nach 1695 (Rhein. Landesmuseum Trier, Inv. 20 200; Westd. Zeitschr. 15, 1896, Museographie 379).

⁵⁰ Rheinische Münzschatzfunde aus dem 3. Raubkrieg Ludwigs XIV., 1688—1697, habe ich oben S. 109 Anm. 42 zusammengestellt.

⁵¹ Die Bestimmung der Münzen besorgte Frl. cand. phil. Ursula Hagen, Bonn.

3.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (v. Schr. 214)	1 Ex.
4.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (Vs. LOTARIVS.D.GR. A.T.R.P.E.; Rs. v. Schr. 214)	1 Ex.
5.	Albus zu 9 Pfennig o. J. (v. Schr. 215)	1 Ex.
6.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Vs. v. Schr. 222; Rs. v. Schr. 230)	1 Ex.
7.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Vs. v. Schr. 222; Rs. .MONETA.NOVA.ARGE.CONF)	1 Ex.
8.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Vs. v. Schr. 222; Rs. .MONETA.NOVA.AR.CO)	1 Ex.
9.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Vs. LOTAR.D. = G = .AR.TR //; Rs. v. Schr. 223)	1 Ex.
10.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Vs. LOTARI.D:G.AR. T.P.E.; Rs. v. Schr. 225)	1 Ex.
11.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (v. Schr. 226)	1 Ex.
12.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Vs. v. Schr. 226; Rs. .MONETA.NOVA.ARGE.CON)	1 Ex.
13.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Vs. LOTARIVS.D:G. AR.TR.//; Rs. v. Schr. 226)	1 Ex.
14.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Vs. v. Schr. 228; Rs. .MONETA.NOVA.A///O)	1 Ex.
15.	Albus zu 9 Pfennig 1621 (Vs. v. Schr. 230; Rs. .MONETA.NOVA.ARGE.CON)	1 Ex.
16.	Albus zu 9 Pfennig 1623 (v. Schr. 234)	1 Ex.
17.	Albus zu 9 Pfennig 1623 (Vs. LOTHAD. = . = G.A.R.T.P.E; Rs. v. Schr. 236)	1 Ex.

desgl.

Philipp Christoph v. Sötern, 1623—1652

Mzst. Koblenz

18.	Albus 1625 (Vs. v. Schr. 291; Rs. v. Schr. 296)	1 Ex.
19.	Albus 1625 (Vs. v. Schr. 292; Rs. CHVR.TRIR = LAND.MVNZ)	1 Ex.
20.	Albus 1625 (Vs. v. Schr. 294; Rs. v. Schr. 293)	1 Ex.
21.	Albus 1627 (Vs. ☈ PHIL.CHR/ D G.ARCHIE. TRE; Rs. CHVR.TRIR = LAND.MINZ)	1 Ex.
22.—25.	Albus 1628 (v. Schr. 313)	4 Ex.
26.	Albus 1629 (v. Schr. 317)	1 Ex.
27.—29.	Albus 1629 (v. Schr. 318)	3 Ex.
30.	Albus 1629 (Vs. v. Schr. 318; Rs. v. Schr. 319)	1 Ex.
31.	Albus 1629 (Vs. v. Schr. 318; Rs. CHVRF TRIR = LANTMINZ)	1 Ex.
32.	Albus 1629 (Vs. v. Schr. 319; Rs. CHVRF TRIR = LANTMINZ)	1 Ex.
33.	Albus 1629 (Vs. ☈ PHIL.CHRI.D.G.ARCHIEP. TREV; Rs. v. Schr. 319)	1 Ex.
34.	Albus 1629 (Vs. ☈ PHI.CHR.DG.ARCHIEP. TREV; Rs. CHVRF.TR // = // ND.MINZ)	1 Ex.
35.	Albus 1647 (Vs. PHIL.CHRI.D:G.ARGI // /; Rs. CHVRFTRIR = L // / / NZ)	1 Ex.
36.	Albus 1648 (Vs. v. Schr. 328; Rs. v. Schr. 330)	1 Ex.
37.	Albus 1648 (Vs. v. Schr. 328; Rs. CHVRFTRIR LANTMVZ)	1 Ex.
38.	Albus 1648 (zu v. Schr. 328; Vs. .PHIL. CHRI. D.G.ARGI TR; Rs. CHVRFTR = LANTMVZ)	1 Ex.

	39.	Albus 1648 (zu v. Schr. 328; Vs. PHIL CHRI. DG ARG <small>I</small> TRE/; Rs. CHVRF:TRIR.LAN/MINZ)	1 Ex.
	40.	Albus 1648 (zu v. Schr. 328; Vs. PHIL CHRI. DG ARG <small>I</small> TR/; Rs. CHVR.F.TRIR LANT ////)	1 Ex.
41.—42.		Albus 1648 (Vs. .PHIL.CHRI.DG.ARGI.TREV; Rs. v. Schr. 330)	2 Ex.
	43.	Albus 1649 (v. Schr. 334)	1 Ex.
	44.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 332: Vs. .PHIL CHRI D G ARG <small>I</small> TREV; Rs. CHVR.F.TRIR.LANT. MVNΣ)	1 Ex.
	45.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 334: Vs. PHIL CHRI DG ARG <small>I</small> TREV; Rs. CHVR.F.TRIR LANT MVNZ)	1 Ex.
	46.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 334: Vs. PHIL.CHRI. DG.ARGI TREV; Rs. CHVRF TRIR LANTMVΣ)	1 Ex.
	47.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 334: Vs. PHIL.CHRI DG ARG <small>I</small> TREV; Rs. CHVR.F.TRIR LANT MVNZ)	1 Ex.
	48.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 335: Vs. .PHIL. CHRI DG ARG <small>I</small> . TREV; Rs. CHVR.F.TRIR LANT MVNΣ)	1 Ex.
	49.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 335: Vs. .PHIL. CHRI DG ARG // RV; Rs. CHVRFTRIR LANTMVΣ)	1 Ex.
	50.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 335: Vs. .PHIL.CHRI. DG ARG <small>I</small> ///V; Rs. CHVR. TRIR L. ANT MVNΣ)	1 Ex.
	51.	Albus 1649 (Typ v. Schr. 335: Vs. .PHIL.CHRI. DG ARG <small>I</small> .TREV; Rs. CHVR.F.TRIR.LANT MVNΣ)	1 Ex.
52.—57.		Albus 1650 (v. Schr. 346)	6 Ex.
	58.	Albus 1650 (v. Schr. 349)	1 Ex.
	59.	Albus 1651 (v. Schr. 351)	1 Ex.
	60.	Albus 1651 (Vs. ♀ PHIL.CHRI.D.G.ARGI. TREV.; Rs. v. Schr. 354)	1 Ex.
	61.	Albus 1651 (v. Schr. 355)	1 Ex.
	62.	Albus 1652 (Vs. v. Schr. 357; Rs. v. Schr. 358)	1 Ex.
63.—64.		Albus 1652 (v. Schr. 358)	2 Ex.
65.—67.		Albus, Jahr?	3 Ex.
desgl.		Karl Kaspar v. d. Leyen, 1652—1676	
		Mzst. Koblenz	
	68.	Albus 1652 (v. Schr. 400)	1 Ex.
69.—72.		Albus 1652 (v. Schr. 401)	4 Ex.
	73.	Albus 1652 (Vs. .CARL CASPAR.D.G.ARC //// Rs. CHVR.F.TRIR = LANTMINT/)	1 Ex.
	74.	Albus 1653 (v. Schr. 404)	1 Ex.
	75.	Albus 1653 (v. Schr. 405)	1 Ex.
	76.	Albus 1653 (Vs. ☈ CARL.CASPAR.D.G.ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 407)	1 Ex.
	77.	Albus 1653 (Vs. ☈ CARL.CASPAR D.G.ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 407)	1 Ex.
78.—79.		Albus 1654 (v. Schr. 411)	2 Ex.
	80.	Albus 1654 (Vs. ☈ CARL.CASPAR.DG.ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 413)	1 Ex.

81.—86.	Albus 1654 (v. Schr. 414)	6 Ex.
87.—89.	Albus 1654 (Vs. ☈ CARL CASPAR DG ARCH TREV; Rs. v. Schr. 414)	3 Ex.
90.—94.	Albus 1654 (v. Schr. 415)	5 Ex.
95.	Albus 1654 (v. Schr. 416)	1 Ex.
96.	Albus 1654 (Vs. ☈ CARL CASPAR DG. ARCH TREV; Rs. v. Schr. 416)	1 Ex.
97.	Albus 1654 (Vs. CARL CASPAR DG.ARCH. TRE /; Rs. CHVRFTRIR = LANTMINTZ)	1 Ex.
98.—101.	Albus 1655 (v. Schr. 417)	4 Ex.
102.	Albus 1655 (Vs. v. Schr. 417; Rs. CHVR/F. TRIR = LANTMINZ)	1 Ex.
103.	Albus 1655 (Vs. v. Schr. 417; Rs. CHVR.F // / = LANTMINTZ)	1 Ex.
104.	Albus 1655 (v. Schr. 418)	1 Ex.
105.	Albus 1655 (v. Schr. 419)	1 Ex.
106.—108.	Albus 1655 (v. Schr. 421)	3 Ex.
109.	Albus 1655 (Vs. v. Schr. 421; Rs. CHVRFTRIR = LANTMINTZ)	1 Ex.
110.—113.	Albus 1655 (Vs. ☈ CARL CASPAR DG ARCH TREV; Rs. v. Schr. 417—421)	4 Ex.
114.—115.	Albus 1655 (Vs. // ARL CASPAR DG.ARCH TREV; Rs. v. Schr. 417—421)	2 Ex.
116.	Albus 1655 (Vs. ☈ CARL CASPAR DG ARCH. TREV.; Rs. v. Schr. 417—421)	1 Ex.
117.	Albus 1655 (Vs. ☈ CARL.CASPAR DG.ARCH. TREV.; Rs. v. Schr. 417—421)	1 Ex.
118.—135.	Albus 1656 (v. Schr. 422)	18 Ex.
136.—137.	Albus 1656 (Vs. v. Schr. 422; Rs. v. Schr. 425)	2 Ex.
138.—139.	Albus 1656 (v. Schr. 423)	2 Ex.
140.—141.	Albus 1656 (Vs. v. Schr. 423; Rs. v. Schr. 425)	2 Ex.
142.—143.	Albus 1656 (v. Schr. 424)	2 Ex.
144.	Albus 1656 (v. Schr. 426)	1 Ex.
145.—154.	Albus 1657 (v. Schr. 427)	10 Ex.
155.—156.	Albus 1657 (Vs. v. Schr. 427; Rs. v. Schr. 430)	2 Ex.
157.	Albus 1657 (Vs. v. Schr. 427; Rs. CHVR.F.TRIR. = LANT.MINTZ)	1 Ex.
158.—159.	Albus 1657 (v. Schr. 428)	2 Ex.
160.	Albus 1657 (Vs. v. Schr. 428; Rs. v. Schr. 430)	1 Ex.
161.—164.	Albus 1657 (v. Schr. 429)	4 Ex.
165.	Albus 1657 (Vs. ☈ CARL.CASPAR DG. ARCH. TREV; Rs. v. Schr. 427—429)	1 Ex.
166.—171.	Albus 1657 (v. Schr. 430)	6 Ex.
172.	Albus 1657 (Vs. .CARL CASPAR.DG.ARCH. TREV.PE.ADMI.PRVM; Rs. v. Schr. 434)	1 Ex.
173.	Albus 1657 (Vs. .CARL.CASPAR.D.G.ARCH. TREV.PE.ADMI.PRVM; Rs. v. Schr. 434)	1 Ex.
174.	Albus 1657 (Vs. ☈ CARL CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PRVM; Rs. v. Schr. 434)	1 Ex.
175.	Albus 1658 (Vs. .CARL CASPAR.D.G.ARCH. TRE // / / / PRVM; Rs. v. Schr. 437)	1 Ex.
176.	Albus 1658 (Vs. ☈ CARL.CASPAR DG A // / EV PE ADMI PRVM; Rs. MONE.NO.ARG // NFLV.MDCLVIII)	1 Ex.

177.—179.	Albus 1658 (v. Schr. 438)	3 Ex.
180.	Albus 1658 (Vs. v. Schr. 438; Rs. MONE NO ARGE CONFLV MDCLVIII)	1 Ex.
181.	Albus 1658 (Vs. ♀ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PRV:; Rs. v. Schr. 438)	1 Ex.
182.—201.	Albus 1658 (v. Schr. 439)	20 Ex.
202.—207.	Albus 1658 (Vs. v. Schr. 439; Rs. MONE NO ARGE CONFLV MDCLVIII)	6 Ex.
208.—212.	Albus 1658 (v. Schr. 440)	5 Ex.
213.	Albus 1658 (v. Schr. 442)	1 Ex.
214.	Albus 1658 (Vs. .CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV. PE.AD.PRVM; Rs. MONE.NO.ARGE.CONFLV. MDCLVIII)	1 Ex.
215.	Albus 1658 (Vs. ♂ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PRVM; Rs. MONE.NO.ARGE. CONFLV.MDCLVIII)	1 Ex.
216.—235.	Albus 1659 (v. Schr. 443 b)	20 Ex.
236.—237.	Albus 1659 (Vs. v. Schr. 443 b; Rs. MONE NO ARGE CONFLV MDCLIX)	2 Ex.
238.—242.	Albus 1659 (v. Schr. 443 c)	5 Ex.
243.—251.	Albus 1660 (Rs. ♀ CARL.CASP.D.G.ARCH.PE. AD.PRVM; Rs. v. Schr. 444)	9 Ex.
252.—265.	Albus 1660 (Vs. ♀ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PRVM; Rs. v. Schr. 445)	14 Ex.
266.—267.	Albus 1660 (Vs. ♀ CARL.CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PRVM; Rs. v. Schr. 445)	2 Ex.
268.—274.	Albus 1660 (Typ v. Schr. 445; Vs. ♀ CARL. CASP.D.G.ARCH.TREV.PE.AD.PRVM; Rs. MONE NO ARGE CONFLV MDCLX)	7 Ex.
275.	Albus 1660 (Typ v. Schr. 445; Vs. ♀ CARL. CASP.D:G.ARCH.TREV.PE.AD.PRVM; Rs. MONE NO ARGE CONFLV MDCLX)	1 Ex.
276.	Albus 1661 (Vs. ♀ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 448)	1 Ex.
277.—279.	Albus 1661 (Vs. v. Schr. 452; Rs. v. Schr 448)	3 Ex.
280.—281.	Albus 1661 (Vs. v. Schr. 451; Rs. MONE.NO. ARGE.CONFLV.MDCLXI)	2 Ex.
282.	Albus 1661 (Vs. ♀ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. MONE.NO.ARGE. CONFLV.MDCLXI)	1 Ex.
283.	Albus 1661 (Vs. ♀ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PEAD.PRVM; Rs. MONE.NO.ARGE. CONFLV.MDCLXI)	1 Ex.
284.—287.	Albus 1661 (v. Schr. 451)	4 Ex.
288.—293.	Albus 1661 (Vs. ♀ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 451)	6 Ex.
294.	Albus 1661 (Vs. ♀ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 451)	1 Ex.
295.—296.	Albus 1661 (Vs. ♀ CARL.CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 451)	2 Ex.
297.—303.	Albus 1661 (v. Schr. 452)	7 Ex.
304.	Albus 1661 (Vs. ♀ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. MONE NO ARGE CONFLV DCLXI)	1 Ex.

305.	Albus 1662 (v. Schr. 459)	1 Ex.
306.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 459)	1 Ex.
307.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP DG ARCH TREV PE AD PR; Rs. v. Schr. 459)	1 Ex.
308.—309.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 460)	2 Ex.
310.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 461)	1 Ex.
311.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 461)	1 Ex.
312.—318.	Albus 1662 (v. Schr. 462)	7 Ex.
319.—320.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 462)	2 Ex.
321.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 462)	1 Ex.
322.—324.	Albus 1662 (v. Schr. 464)	3 Ex.
325.	Albus 1662 Vs. ✎ CARL CASP.DG.ARCH TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 464)	1 Ex.
326.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 464)	1 Ex.
327.—329.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D:G.ARCH TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 464)	3 Ex.
330.—331.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 464)	2 Ex.
332.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 464)	1 Ex.
333.	Albus 1662 (Vs. v. Schr. 464; Rs. v. Schr. 465)	1 Ex.
334.	Albus 1662 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PRVM; Rs. MONE.NO.ARGE. CONFLV.MDCLXII)	1 Ex.
335.—336.	Albus 1663 (v. Schr. 469)	2 Ex.
337.—344.	Albus 1663 (v. Schr. 470)	8 Ex.
345.—347.	Albus 1663 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 470)	3 Ex.
348.	Albus 1663 (Vs. ✎ CARL.CASP DG ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 470)	1 Ex.
349.	Albus 1663 (Vs. ✎ CARL CASP DG ARCH TREV PE AD PR; Rs. v. Schr. 470)	1 Ex.
350.—353.	Albus 1666 (v. Schr. 471)	4 Ex.
354.	Albus 1666 (Vs. ✎ CARL.CASP.D:G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 471)	1 Ex.
355.—357.	Albus 1666 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 471)	3 Ex.
358.	Albus 1666 (Vs. v. Schr. 473; Rs. v. Schr. 471)	1 Ex.
359.—360.	Albus 1667 (v. Schr. 477)	2 Ex.
361.	Albus 1667 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV.PE.AP.; Rs. v. Schr. 477)	1 Ex.
362.—363.	Albus 1667 (v. Schr. 478 a)	2 Ex.
364.—365.	Albus 1667 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. v. Schr. 478 a)	2 Ex.
366.	Albus 1667 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE AD PR; Rs. v. Schr. 478 a)	1 Ex.

367.	Albus 1667 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV PE AD PR; Rs. v. Schr. 478 a)	1 Ex.
368.—369.	Albus 1667 (v. Schr. 478 b)	2 Ex.
370.—371.	Albus 1667 (Vs. v. Schr. 478; Rs. MONE.NO. ARGE.CONFLV.A.1667)	2 Ex.
372.	Albus 1667 (v. Schr. 480 a)	1 Ex.
373.	Albus 1667 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. MONE.NO.ARGE. CONFLV.A.1.6.6.7.)	1 Ex.
374.—378.	Albus 1668 (v. Schr. 481)	5 Ex.
379.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 481; Rs. МОИЕ И'О ARGE.TREVIR A 1668)	1 Ex.
380.—382.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 481; Rs. v. Schr. 485)	3 Ex.
383.	Albus 1668 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE AD.PR.; Rs. v. Schr. 481)	1 Ex.
384.—386.	Albus 1668 (v. Schr. 483)	3 Ex.
387.—389.	Albus 1668 (v. Schr. 485)	3 Ex.
390.—393.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 485; Rs. v. Schr. 481)	4 Ex.
394.—395.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 485; Rs. МОИЕ.ИО. ARGE.TREVIR.A: 1668)	2 Ex.
396.	Albus 1668 (Vs. v. Schr. 485; Rs. МОИЕ ИО ARGE.TREVIR A 1668)	1 Ex.
397.	Albus 1668 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE.AD.P.R; Rs. v. Schr. 485)	1 Ex.
398.—406.	Albus 1668 (v. Schr. 486)	9 Ex.
407.—409.	Albus 1669 (v. Schr. 490)	3 Ex.
410.	Albus 1669 (Vs. v. Schr. 490; Rs. MONEN.O. ARGE.TREVIR.A. 1669)	1 Ex.
411.	Albus 1669 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD PR; Rs. v. Schr. 490)	1 Ex.
412.—413.	Albus 1669 (v. Schr. 492)	2 Ex.
414.	Albus 1669 (Vs. v. Schr. 493; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR / 1669)	1 Ex.
415.	Albus 1669 (Vs. v. Schr. 494; Rs. v. Schr. 490)	1 Ex.
416.—417.	Albus 1669 (Vs. v. Schr. 495; Rs. v. Schr. 494)	2 Ex.
418.	Albus 1669 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV PE.AD PR; Rs. MONE.NO.ARGE TREVIR A. 1669)	1 Ex.
419.	Albus 1669 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV PE.AD PR; Rs. MONE.NO.ARGE TREVIR A. 1669)	1 Ex.
420.	Albus 1670 (Vs. v. Schr. 498; Rs. v. Schr. 501)	1 Ex.
421.	Albus 1670 (Vs. v. Schr. 500; Rs. v. Schr. 499)	1 Ex.
422.	Albus 1670 (Vs. v. Schr. 506; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR A 1670)	1 Ex.
423.	Albus 1670 (Vs. ✎ CARL.CASP.DC.ARCH. TREV PE.AD.P.; Rs. v. Schr. 506)	1 Ex.
424.	Albus 1670 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV P.E AD.P.; Rs. v. Schr. 506)	1 Ex.
425.	Albus 1670 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 506)	1 Ex.
426.	Albus 1670 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE.AD PR; Rs. v. Schr. 506)	1 Ex.

427.	Albus 1670 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE AD PR.; Rs. v. Schr. 506)	1 Ex.
428.	Albus 1670 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. MONE.NO.ARGE. TREVIR.A. 1670.)	1 Ex.
429.	Albus 1670 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE.AD.PR.; Rs. MONE.NO.ARGE. TREVIR.A. 1670.)	1 Ex.
430.	Albus 1671 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV.PE.AP; Rs. v. Schr. 509)	1 Ex.
431.	Albus 1671 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV.PE.A.P; Rs. v. Schr. 509)	1 Ex.
432.—434.	Albus 1671 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE.A P; Rs. v. Schr. 509)	3 Ex.
435.—438.	Albus 1671 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV PE A P; Rs. v. Schr. 509)	4 Ex.
439.—440.	Albus 1671 (v. Schr. 510)	2 Ex.
441.	Albus 1671 (v. Schr. 512)	1 Ex.
442.	Albus 1671 (Vs. v. Schr. 512; Rs. v. Schr. 509)	1 Ex.
443.	Albus 1671 (Vs. v. Schr. 514; Rs. v. Schr. 509)	1 Ex.
444.—445.	Albus 1671 (v. Schr. 516)	2 Ex.
446.—451.	Albus 1671 (v. Schr. 517)	6 Ex.
452.	Albus 1671 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV.PE.A P; Rs. MONE.NO.ARGE. TREVIR A. 1671)	1 Ex.
453.	Albus 1671 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV.PE A P; Rs. MONE.NO.ARGE. TREVIR. A 1671)	1 Ex.
454.	Albus 1671 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE.A P; Rs. MONE.NO.ARGE. TREVIR. A 1671)	1 Ex.
455.—456.	Albus 1672 (v. Schr. 519)	2 Ex.
457.—459.	Albus 1672 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE.A.P; Rs. v. Schr. 519)	3 Ex.
460.	Albus 1672 (Vs. ✎ CARL CASP.DG.ARCH TREV.PE.A P; Rs. v. Schr. 519)	1 Ex.
461.	Albus 1672 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH.H. TREV.PE A.P; Rs. v. Schr. 519)	1 Ex.
462.	Albus 1672 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV PE A.P; Rs. v. Schr. 519)	1 Ex.
463.	Albus 1672 (v. Schr. 520)	1 Ex.
464.	Albus 1672 (Vs. v. Schr. 524; Rs. v. Schr. 519)	1 Ex.
465.	Albus 1672 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. T.REV PE.A P; Rs. v. Schr. 524)	1 Ex.
466.—467.	Albus 1672 (Vs. ✎ CARL.CASP DG.ARCH TREV.PE.A P.; Rs. v. Schr. 524)	2 Ex.
468.—471.	Albus 1672 (v. Schr. 529)	4 Ex.
472.	Albus 1672 (Vs. v. Schr. 529; Rs. MONE.NO. ARGE TREVIR.A.167.2)	1 Ex.
473.	Albus 1672 (v. Schr. 530)	1 Ex.
474.	Albus 1672 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV PE.A P.; Rs. MONE.NO.ARGE. TREVIR A 1672)	1 Ex.

475.	Albus 1672 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV PE.A P; Rs. MONE.NO.ARGE. TREVIR A 1672)	1 Ex.
476.—477.	Albus 1673 (v. Schr. 536)	2 Ex.
478.	Albus 1673 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV. P // /; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
479.	Albus 1673 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV.PE.A P; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
480.	Albus 1673 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.A.P; Rs. v. Schr. 536)	1 Ex.
481.	Albus 1673 (Vs. v. Schr. 543; Rs. v. Schr. 542)	1 Ex.
482.—483.	Albus 1674 (v. Schr. 545)	2 Ex.
484.	Albus 1674 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV.PE.A P; Rs. v. Schr. 545)	1 Ex.
485.—487.	Albus 1674 (Vs. v. Schr. 545; Rs. v. Schr. 546)	3 Ex.
488.	Albus 1674 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV.PE.A P; Rs. v. Schr. 546)	1 Ex.
489.	Albus 1674 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE A.P; Rs. v. Schr. 546)	1 Ex.
490.	Albus 1674 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH TREV PE A P; Rs. v. Schr. 546)	1 Ex.
491.	Albus 1674 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.P.E.A.P; Rs. v. Schr. 546)	1 Ex.
492.—500.	Albus 1674 (v. Schr. 547)	9 Ex.
501.—503.	Albus 1674 (Vs. v. Schr. 547; Rs. v. Schr. 548)	3 Ex.
504.	Albus 1674 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.A.RCH. TREV.PE.A P; Rs. v. Schr. 548)	1 Ex.
505.	Albus 1674 (v. Schr. 552)	1 Ex.
506.—507.	Albus 1674 (v. Schr. 553)	2 Ex.
508.	Albus 1675 (Vs. ✎ CARL CASP.DG.ARCH. TREV.PE A P; Rs. v. Schr. 555)	1 Ex.
509.	Albus 1675 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV PE A P; Rs. v. Schr. 555)	1 Ex.
510.	Albus 1675 (v. Schr. 559)	1 Ex.
511.	Albus 1675 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE.A P; Rs. v. Schr. 559)	1 Ex.
512.	Albus 1675 (Vs. v. Schr. 560; Rs. v. Schr. 554)	1 Ex.
513.	Albus 1675 (Vs. v. Schr. 561; Rs. v. Schr. 555)	1 Ex.
514.	Albus 1675 (Vs. v. Schr. 561; Rs. MONE.NO. ARGE.TREVIR.A.1.6.75)	1 Ex.
515.	Albus 1675 (Vs. ✎ CARL.CA2P.DG.ARCH. TREV.PE.AP; Rs. MONE.NO.ARGE. TREVIR.A. 1675 [die 5 in Spiegelschrift])	1 Ex.
516.	Albus 1675 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREVIR.PE AP; Rs. MONE.NO.ARGE. TREVIR.A.1.6.75)	1 Ex.
517.	Albus 1676 (v. Schr. 563)	1 Ex.
518.	Albus 1676 (Vs. ✎ CARL.CASP.D.G.ARCH. TREV.PE.AD.PR; Rs. v. Schr. 563)	1 Ex.
519.	Albus 1676 (Vs. v. Schr. 565; Rs. MONE.NOVA. ARGE.CONFLV. 1676)	1 Ex.
520.	Albus 1676 (Vs. ✎ CARL.CASP.DG.ARCH. TREV.PE.AP; Rs. MONE.NO.ARGE. TREVIR.A 1676)	1 Ex.

desgl.	<i>Johann Hugo v. Orsbeck</i> , 1676—1711	
	Mzst. Koblenz	
521.	Albus 1677 (Vs. v. Schr. 731; Rs. v. Schr. 730)	1 Ex.
522.	Albus 1677 (Typ v. Schr. 731: Vs. IOHAN HVGO.DG.ARCH.ET.EL.TREV.; Rs. MONETA NOVA = TREV.Ao 1.6.7.7)	1 Ex.
523.	Albus 1677 (Vs. IOA.HVG:D.G.A.T.P.E.E.; Rs. v. Schr. 737)	1 Ex.
524.	Albus 1677 (Vs. IOA:HVG:D.G.A.T.P.E; Rs. v. Schr. 738)	1 Ex.
525.	Albus 1678 (v. Schr. 739)	1 Ex.
526.	Albus 1678 (v. Schr. 740)	1 Ex.
527.	Albus 1678 (v. Schr. 745)	1 Ex.
528.	Albus 1678 (Typ v. Schr. 746: Vs. IOH:HVG: DG.ARC:ET.EL.TR.; Rs. MONE:NOV: = TREV. 1678)	1 Ex.
529.	Albus 1678 (Vs. v. Schr. 749; Rs. MONE:NOV. = TREV: 1678)	1 Ex.
530.	Albus 1679 (v. Schr. 754)	1 Ex.
531.	Albus 1679 (Vs. IO=H HVG.DG.APG.EP.TR. PR.=F.; Rs. v. Schr. 755)	1 Ex.
532.	Albus 1679 (Vs. .IOH.HVG.DG.ARC.EP.TR.PR. EL.; Rs. v. Schr. 760)	1 Ex.
533.	Albus 1680 (Vs. v. Schr. 761; Rs. v. Schr. 764)	1 Ex.
534.	Albus 1680 (Vs. IOA.HVG:DG A.T.P.E; Rs. v. Schr. 768)	1 Ex.
535.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 771; Rs. v. Schr. 775)	1 Ex.
536.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 774; Rs. MONETA. NOVA = TREV. <u>AO</u> . 1681)	1 Ex.
537.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 777; Rs. v. Schr. 783)	1 Ex.
538.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 778; Rs. MONETA. NOVA = TREV. <u>AO</u> . 1681)	1 Ex.
539.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 783; Rs. MONET.NOV = TREV. 1681)	1 Ex.
540.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 783; Rs. MONET./// A = TREV. 1681)	1 Ex.
541.—542.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 784; Rs. v. Schr. 786)	2 Ex.
543.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 784; Rs. MONETA. NOV. = .TREVI. 1681)	1 Ex.
544.	Albus 1681 (v. Schr. 786)	1 Ex.
545.	Albus 1681, verprägt (v. Schr. 787)	1 Ex.
546.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 788; Rs. v. Schr. 781)	1 Ex.
547.	Albus 1681 (Vs. v. Schr. 788; Rs. v. Schr. 786)	1 Ex.
548.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 789; Rs. v. Schr. 790)	1 Ex.
549.—550.	Albus 1682 (v. Schr. 790)	2 Ex.
551.	Albus 1682 (v. Schr. 791)	1 Ex.
552.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 795; Rs. MONETA = TREV 1682)	1 Ex.
553.	Albus 1682 (Vs. IOHA.HVGO.DG.ARCH.TR \oplus ; Rs. v. Schr. 801)	1 Ex.
554.	Albus 1682 (Vs. IOAN.HVGO.D.G.A.T; Rs. v. Schr. 803)	1 Ex.
555.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 804; Rs. MONETA \ominus = TREV 1682)	1 Ex.

	556.	Albus 1682 (Typ v. Schr. 809: Vs. IOHA.HVGO. DG.ARCH.TR; Rs. MONET.NOV ♫ = TREV ♫ 1682 ☘)	1 Ex.
	557.	Albus 1682 (Vs. v. Schr. 814; Rs. MONETA ☘ = TRE ☘ 1682.)	1 Ex.
	558.	Albus 1682 (Typ v. Schr. 800 ff.: Vs. IOHA HVGO DG ART ☘; Rs. MOETA ☘ ☘ = TREV. 1682)	1 Ex.
	559.	Albus 1688 (v. Schr. 864)	1 Ex.
	560.	Vierpfennig 1679 (v. Schr. 870)	1 Ex.
Fürstentum Anhalt-Dessau		<i>Johann Georg II.</i> , 1660—1693	
	561.	Mzst. Dessau, $\frac{2}{3}$ Taler 1675 (Mann 883 l)	1 Ex.
Fürstentum Anhalt, Linie Bernburg-Harzgerode		<i>Wilhelm</i> , 1670—1709	
	562.	Mzst Harzgerode, $\frac{2}{3}$ Taler 1675 (Mann —: Vs. WILH.PR.ANH.COM.A.D.B.ET.SER. geharnischtes Brustbild n. r.; Rs. MON.NOV.PR.AN = HALT.LI.BERNB. unter Fürstenhut neunfeldiges, unverziertes Wappen, unten $\frac{2}{3}$ in Oval, neben dem Wappen 16—75, S — D [= Simon Dannies, Mzmstr. in Harzgerode 1675/76])	1 Ex.
Kurbrandenburg		<i>Friedrich Wilhelm</i> , 1640—1688	
	563.	Mzst. Berlin, $\frac{1}{3}$ Taler 1672 (Vs. FRID.WILH. DG.M.BR.S.R.I.A.E. ELECT.; Rs. v. Schr. 459—460)	1 Ex.
	564.	Mzst. Minden, $\frac{1}{3}$ Taler 1671 (Vs. FRID:WILH: D:G.M.BR:&ELEC:; Rs. v. Schr. 765/767)	1 Ex.
Herzogtum Braunschweig-Lüneburg, Neue Linie Lüneburg		<i>Johann Friedrich</i> , 1665—1679	
	565.	Mzst. Clausthal, 12 Mariengroschen 1672 (Fiala 1905)	1 Ex.
Grafschaft Hohenlohe-Waldenburg, Linie Schillingsfürst		<i>Ludwig Gustav</i> , 1635—1697	
	566.	Mzst. Mainz, 15 Kreuzer 1685 (auf kaiserlichen Schlag) ⁵²	
		Mzz. Stern, Mzmstr. VB — W (=Ulrich Burckhard Wildering)	1 Ex.
Herzogtum Niederschlesien: Brieg		<i>Georg III.</i> , 1639—1664	
	567.	15 Kreuzer 1663 (Friedensburg-Seger 1856)	1 Ex.
Grafschaft Solms-Hohensolms		<i>Ludwig</i> , 1668—1707	
	568.	Mzst. Hohensolms, 60 Kreuzer 1676 (Joseph zu 256 c, Vs. ☘ LVDWIG.G.Z.S.H.Z. = M.W.V.S.W.)	1 Ex.

⁵² Über die hohenlohischen Prägungen auf kaiserlichen Schlag vgl. J. Albrecht, Die Münzen, Siegel und Wappen des Fürstlichen Gesammt-Hauses Hohenlohe (1865) 102 f., 142 f. — P. Joseph, Frankf. Münzztg. 11, 1911, 327 u. 345. — Ders., Wiener Numismat. Zeitschr. 18, 1886, 370 ff. — V. Miller zu Aichholz, A. Löhr, E. Holzmair, Österreichische Münzprägungen 1519—1938, 2. Aufl. (Wien 1948) zum Jahr 1685.

Grafschaft Solms,		
Neue Linie zu Rödelheim		
569.	<i>Johann August, 1665—1680</i> Mzst. Rödelheim, 60 Kreuzer 1675 (Joseph 437 c)	1 Ex.
Grafschaft Tecklenburg		
570.	<i>Moritz, 1623—1674</i> Mzst. Kirchstapel, 12 Mariengroschen 1672 (Kennepohl 107 b)	1 Ex.
Bistum Lüttich		
571.	<i>Maximilian Heinrich v. Bayern, 1650—1688</i> Patagon 1670, Mzz. Kelch (Chestret de Hanefeffe 639)	1 Ex.
Herzogtum Brabant		
572.	<i>Philip IV. v. Spanien, 1621—1665</i> Mzst. Brüssel, Demi-ducaton 1633 (de Witte 1022; van Gelder-Hoc 328 — 3 a)	1 Ex.
573.	Mzst. Antwerpen, Patagon 1635 (de Witte 1007; van Gelder-Hoc 329—I)	1 Ex.
574.	Mzst. Antwerpen, Patagon 1649 (de Witte 1007; van Gelder-Hoc 329—I)	1 Ex.
575.	Mzst. Antwerpen, Escalin 1623 (van Gelder-Hoc 333—I)	1 Ex.
Grafschaft Flandern		
576.	<i>Albert u. Elisabeth, 1598—1621</i> Mzst. Brügge, Escalin 1621 (van Gelder-Hoc 314—6 b)	1 Ex.
577.	Mzst. Brügge, 3 Patards 1620 (van Gelder-Hoc 315—6)	1 Ex.
desgl.		
578.	<i>Philip IV. v. Spanien, 1621—1665</i> Mzst. Brügge, Viertel Patagon 1654 (van Gelder-Hoc 331—6)	1 Ex.
579.	Mzst. Brügge, Escalin 1624 (van Gelder-Hoc 333—6)	1 Ex.
Herrschaft Tournai		
580.	<i>Philip IV. v. Spanien, 1621—1665</i> Mzst. Tournai, Halber Patagon 1656 (van Gelder-Hoc 330—9)	1 Ex.
Königreich Frankreich		
581.	<i>Ludwig XIV., 1643—1715</i> Mzst. Paris, Ecu à la mèche longue 1652 (Hoffmann 74; Ciani 1849)	1 Ex.
582.	Mzst. Montpellier, Demi écu à la mèche longue 1652 (Hoffmann 76; Ciani 1850)	1 Ex.
Herzogtum Lothringen		
583.	<i>Heinrich, 1608—1624</i> Mzst. Nancy, Groschen o. J. (Kat. Robert 1526)	1 Ex.
Stadt Metz		
584.	Halbgroschen 1647 (Kat. Robert 779)	1 Ex.
585.	Halbgroschen 1648 (Kat. Robert 780)	1 Ex.
586.	Halbgroschen 1649 (Kat. Robert 780)	1 Ex.
587.	Halbgroschen 1650 (Kat. Robert 780)	1 Ex.
588.	Halbgroschen 1651 (Kat. Robert 781)	1 Ex.
589.	Halbgroschen o. J. (Kat. Robert 777)	1 Ex.

**VIII. Kollesleuken (Kreis Saarburg), Münzschatzfund,
versteckt nach 1712**

In einer Sandgrube fanden Kinder beim Spielen ein Eisenkästchen mit Münzen. Das Kästchen wurde weggeworfen und war später nicht mehr aufzufinden. 128 Münzen kamen in das Rheinische Landesmuseum Trier (Inv. 55,197) und wurden mir zur Bestimmung vorgelegt. Sie verteilen sich auf die folgenden Länder und Münzherren:

Kurtrier (Nrn. 1—5):

Johann Hugo v. Orsbeck, 1676—1711	5
---	---

Grafschaft Hanau (Nr. 6):

Philipp Reinhard, 1685—1712	1
---------------------------------------	---

Herzogtum Lothringen-Bar (Nrn. 7—10):

Leopold I., 1698—1731	4
---------------------------------	---

Königreich Frankreich (Nrn. 11—123):

Ludwig XIV., 1643—1715	113
----------------------------------	-----

Stadt Straßburg (unter Frankreich) (Nrn. 124—127):

Ludwig XIV., 1682—1714	4
----------------------------------	---

Herrschaft Tournai (Nr. 128):

Philip II. v. Spanien, 1555—1598	1
--	---

128

Die Münzen gehören bis auf den älteren Tournaier Liard König Philipps II. vom Jahre 1582 (Nr. 128) der Zeit von 1644 (Nr. 11) bis 1712 (Nrn. 119—122) an. Der zeitliche Abschluß des zu mehr als neun Zehntel aus französischen Münzen bestehenden Schatzes⁵³ ist durch die jüngsten Prägungen auf das Jahr 1712 festgelegt. Aus welchem Anlaß er damals versteckt worden ist, läßt sich nicht sicher sagen. Will man die Ursache nicht in privaten, nicht mehr aufklärbaren Gründen suchen, so liegt der Gedanke nahe, sie mit den Truppendiffusio[n]en und den dadurch bedingten erhöhten Belastungen für die Bevölkerung in den letzten Jahren des Spanischen Erbfolgekrieges (1701—1714) in Verbindung zu bringen⁵⁴.

⁵³ Die Zusammensetzung des Fundes — Hauptbestand französische Münzen und nur vereinzelte andere Stücke — erinnert z. B. an die etwa gleichzeitigen Funde von Brauweiler, Landkr. Köln, um 1705 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 143/144, 1938/39, 313 f.), Hermeskeil, Kr. Trier, nach 1704 (Trierer Zeitschr. 1, 1926, 45; 2, 1927, 202), Kempfeld, Kr. Bernkastel, nach 1699 (Fundakten des Rhein. Landesmuseums Trier), Köwerich, Kr. Trier, nach 1712 (Antiqu. Ztg. 1912, 265).

⁵⁴ Aus der Zeit des Spanischen Erbfolgekrieges stammen die folgenden rheinischen Münzfunde: Farschweiler, Landkr. Trier, nach 1702 (P. Steiner, Nachrichtenbl. f. rhein. Heimatpflege 4, 1932/33, 288 f. u. Trierer Zeitschr. 2, 1927, 202 u. 208); Hermeskeil, Landkr. Trier, nach 1704 (Trierer Zeitschr. 1, 1926, 45 u. 2, 1927, 202); Kempfeld, Kr. Bernkastel, nach 1699 (Fundakten des Rhein. Landesmuseums Trier); Köwerich, Landkr. Trier, nach 1712 (Antiqu. Ztg. 1912, 265); Plein, Kr. Wittlich, nach 1713 (unveröffentlicht, Rhein. Landesmuseum Trier 06,87—132); Trier, nach 1700 (Fund-

MÜNZVERZEICHNIS

1. Kurtrier	<i>Johann Hugo v. Orsbeck</i> , 1676—1711 Mzst. Koblenz, Dreipetermännchen 1692 v. Schr. 691	1 Ex.
2. desgl.	ders., Mzst. Koblenz, Dreipetermännchen 1694 v. Schr. — (Vs. 708, Rs. 707)	1 Ex.
3. desgl.	ders., Mzst. Koblenz, Dreipetermännchen 1695 v. Schr. 720	1 Ex.
4. desgl.	ders., Mzst. Koblenz, Dreipetermännchen 1706 v. Schr. 726	1 Ex.
5. desgl.	ders., Mzst. Koblenz, Dreipetermännchen 1709 v. Schr. 729	1 Ex.
6. Grafschaft Hanau	<i>Philippe Reinhard</i> , 1685—1712 Mzst. Hanau, Doppelalbus 1694 Suchier 732	1 Ex.
7. Herzogtum Lothringen-Bar	<i>Leopold I.</i> , 1697—1729 Mzst. Nancy, Teston 1709 zu Kat. Robert 1595	1 Ex.
8. desgl.	ders., Mzst. Nancy, Teston 1711 zu Kat. Robert 1595	1 Ex.
9. desgl.	ders., Mzst. Nancy, Denier o. J. Kat. Robert 1610	1 Ex.
10. desgl.	ders., Mzst. Nancy, Kupferliard 1708 Kat. Robert 1612	1 Ex.
11. Königreich Frankreich	<i>Ludwig XIV.</i> , 1643—1715 Mzst. Paris, Demi écu à la mèche courte 1644 Hoffmann 59 = Ciani 1834	1 Ex.

akten des Rhein. Landesmuseums Trier); Barweiler, Kr. Ahrweiler, nach 1703 (J. Hagen, Bonn. Jahrb. 136/137, 1932, 332 u. Nachrichtenbl. f. rhein. Heimatpflege 4, 1932/33, 279); Ockenfels, Kr. Neuwied, um 1712 f. (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 147, 1942, 450 ff.); Retterath, Kr. Mayen, nach 1702 (Ortsakten des Rhein. Landesmuseums Bonn); Brauweiler, Landkr. Köln, um 1705 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 143/144, 1938/39, 313 f.); Breitscheid-Selbeck, Kr. Düsseldorf-Mettmann, nach 1707 (F. v. Papen, Bonn. Jahrb. 107, 1901, 274 ff.); Dersdorf, Landkr. Bonn, um 1703 ? (Ortsakten des Rhein. Landesmuseums Bonn); Garzweiler-Belmen, Kr. Grevenbroich, nach 1699 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 151, 1951, 253 ff.); Houverath-Wald, Kr. Euskirchen, um 1705 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 143/144, 1938/39, 297 ff.); Köln, Friesenstraße, nach 1705 (A. Steilberg, Deutsche Münzbl. 1934, 127 f.); Laurensberg-Vetschau, Kr. Aachen, nach 1705 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 155/56, 1955/56, 590 ff.).

12.— 16. desgl.	ders.,	
	Ecu à la mèche longue (Typ Hoffmann 74 = Ciani 1849)	
	Mzst. Paris: 1653	1 Ex.
	Mzst. Bordeaux: 1649 u. 1650	2 Ex.
	Mzst. Bayonne: 1659	1 Ex.
	Mzst. Nantes: 1652	1 Ex.
17.— 20. desgl.	ders.,	
	Demi écu à la mèche longue (Typ Hoffmann 76 = Ciani 1850)	
	Mzst. Rouen: 1655	1 Ex.
	Mzst. Bayonne: 1660	1 Ex.
	Mzst. Toulouse: 1649	1 Ex.
	Mzst. Nantes: 1656	1 Ex.
21. desgl.	ders.,	
	Ecu de France-Navarre à la mèche longue (Typ Hoffmann 79=Ciani 1854)	
	Mzst. Saint Palais: 1660	1 Ex.
22.— 23. desgl.	ders.,	
	Ecu au buste juvenile (Typ Hoffmann 102 = Ciani 1862)	
	Mzst. Paris: 1662	1 Ex.
	Mzst. Bayonne: 1668	1 Ex.
24. desgl.	ders.,	
	Mzst. Pau, Ecu de France-Navarre et Béarn au buste juvenile 1665	
	Typ Hoffmann 109 = Ciani 1867	1 Ex.
25. desgl.	ders.,	
	Mzst. Bordeaux, Ecu blanc 1685	
	Hoffmann 123 = Ciani 1882	1 Ex.
26.—28. desgl.	ders.,	
	Mzst. Straßburg, Demi écu aux palmes 1705 (2) u. 1706 (1)	
	Hoffmann 141 = Ciani 1895	3 Ex.
29. desgl.	ders.,	
	Mzst.Paris, Ecu aux trois couronnes 1711	
	Hoffmann 187 = Ciani 1937	1 Ex.
30.— 32. desgl.	ders.,	
	Mzst. Paris, Demi écu aux trois couronnes 1709 (1), 1710 (1), 1711 (1)	
	Hoffmann 189 = Ciani 1938	3 Ex.
33. desgl.	ders.,	
	Mzst. Vimy en Lyonnais, 4 sols 1676	
	Hoffmann 106 = Ciani 1957	1 Ex.
34.— 39. desgl.	ders.,	
	4 sols (Typ Hoffmann 138 = Ciani 1959)	
	Mzst. Paris: 1692	1 Ex.
	Mzst. Metz: 1695	1 Ex.
	Mzst. Lyon: 1693	1 Ex.
	Mzst. Tours: 1692	1 Ex.
	Mzst. ?: Jahr ?	1 Ex.

40.— 78. desgl.	ders., 10 sols (Typ Hoffmann 169 = Ciani 1961) Mzst. Metz: 1705 (11), 1706 (4), 1707 (11) Mzst. Straßburg: 1702 (3), 1703 (3), 1704 (1), 1705 (5), 1707 (1)	26 Ex. 13 Ex.
79.—105. desgl.	ders., 10 sols (Typ Hoffmann 172 = Ciani 1964) Mzst. Paris: 1706 (6) und 1703 (2) Mzst. Rouen: 1702 Mzst. Straßburg: 1702 Mzst. Caen: 1702 Mzst. Montpellier: 1702 (2) und 1704 (1) Mzst. Dijon: 1703 (1) Mzst. Reims: 1702 Mzst. Lille: 1702 Mzst. Amiens: 1702 Mzst. Rennes: 1702 Mzst. ?: 1702	8 Ex. 2 Ex. 3 Ex. 2 Ex. 3 Ex. 1 Ex. 1 Ex. 3 Ex. 1 Ex. 1 Ex. 2 Ex.
106.—113. desgl.	ders., 5 sols (Typ Hoffmann 173 = Ciani 1965) Mzst. Straßburg: 1703 (2) und 1704 (6)	8 Ex.
114.—122. desgl.	ders., 30 deniers (Typ Hoffmann 222 = Ciani 1984) Mzst. Metz: 1710 (1), 1711 (3), 1712 (5)	9 Ex.
123. desgl.	ders., Mzst. Aix, Kupferliard, Jahr ? Hoffmann 247 = Ciani 2016	1 Ex.
124.—125. Stadt Straßburg (unter Frankreich)	ders., Mzst. Straßburg, 40 sols 1709 Hoffmann 287 = Ciani 2061, Engel-Lehr 527	2 Ex.
126.—127. desgl.	ders., Mzst. Straßburg, 10 sols 1711 Hoffmann 289 = Ciani 2063, Engel-Lehr 536	2 Ex.
128. Herrschaft Tournai	<i>Philip II. v. Spanien, 1555—1598</i> Mzst. Tournai, Liard 1582 van Gelder-Hoc 232-14	1 Ex.

IX. Saarburg, Münzfund, versteckt nach 1793

Im Jahre 1952 wurde beim Abbruch eines durch Bomben zerstörten Hauses gegenüber der katholischen Kirche ein grauer Steinzeugtopf mit Münzen gefunden. Er steckte im Mauerwerk eines Hauses aus dem 18. Jahrhundert, das einem späteren Neubau als Fundament gedient hatte. Das Fundgefäß wurde bei der Bergung zerschlagen, die Scherben wurden nicht aufbewahrt. Es enthielt insgesamt 158 Münzen — 138 silberne, 20 kupferne —, die sich auf die folgenden Länder und Münzherren verteilen:

Habsburgische Lande:

Niederösterreich:

Maria Theresia, 1740—1780	12
Josef II., 1764—1790	7
Leopold II., 1790—1792	1
Franz II., 1792—1806	2 22

Steiermark:

Franz I., 1745—1765	2 2
-------------------------------	--------

Tirol:

Franz I., 1745—1765	1
Maria Theresia, 1740—1780	2
Josef II., 1764—1790	1 4

Burgau:

Maria Theresia, 1740—1780	1
Josef II., 1764—1790	2
Leopold II., 1790—1792	3 6

Böhmen:

Maria Theresia, 1740—1780	6
Josef II., 1764—1790	1 7

Ungarn:

Franz I., 1745—1765	6
Maria Theresia, 1740—1780	6
Josef II., 1764—1790	22
Leopold II., 1790—1792	3
Franz II., 1792—1806	1 38

Siebenbürgen:

Maria Theresia, 1740—1780	1
Josef II., 1764—1790	1 2

Luxemburg:

Josef II., 1780—1790	2
Leopold II., 1790—1792	4 6

Kurköln:

Domkapitel, 1702—1714	1 1
---------------------------------	--------

Kurmainz:

Lothar Franz v. Schönborn, 1695—1729	1 1
--	--------

Kurtrier:

Johann Hugo v. Orsbeck, 1676—1711	3
Johann Philipp v. Walderdorff, 1756—1768	18
Clemens Wenzeslaus, 1768—1803	12 33

B i s t u m W ü r z b u r g :				
Adam Friedrich v. Seinsheim, 1755—1779	2	2		
K u r b a y e r n :				
Maximilian III. Joseph, 1745—1777	7	7		
K ö n i g r e i c h P r e u ß e n :				
Friedrich II., 1740—1786	4	4		
B r a n d e n b u r g - F r a n k e n :				
L i n i e B a y r e u t h :				
Friedrich, 1735—1763	1			
Friedrich Christian, 1763—1769	2	3		
L i n i e A n s b a c h :				
Alexander, 1757—1791	1	1		
(K u r -) P f a l z - S u l z b a c h (4. K u r l i n i e):				
Karl Theodor, 1742—1799	2	2		
S a c h s e n , A l b e r t i n i s c h e L i n i e :				
Xaverius, 1763—1768	2	2		
H e r z o g t u m W ü r t t e m b e r g :				
Karl Eugen, 1744—1793	1	1		
G r a f s c h a f t H a n a u - M ü n z e n b e r g :				
Wilhelm IX., 1760—1785	1	1		
S t a d t A a c h e n	2	2		
K ö n i g r e i c h F r a n k r e i c h :				
Ludwig XV., 1715—1774	7			
Ludwig XVI., 1774—1793	1	8		
unbestimmbar	3	3		
	158	158		

Der zeitliche Abschluß des Fundes ist durch die jüngsten Prägungen (je 1 Wiener und Kremnitzer Viertel-Krontaler K. Franz II. vom Jahre 1793) festgelegt, kann also nicht vor 1793 angesetzt werden. Vermutlich ist der Fund wie viele andere rheinische Münzsätze⁵⁵ in den Wirren der Franzoseneinfälle 1793/94 oder in der Zeit der Eroberung des linken Rheinufers durch die Heere der französischen Republik 1794 verborgen worden, ohne daß sein Besitzer den Weg zu ihm zurückgefunden hat.

⁵⁵ Nachweise zuletzt bei W. Hagen, Bonn. Jahrb. 157, 1957, 483 Anm. 4; dazu neue Funde aus Horrem-Hemmersbach, Kr. Bergheim, nach 1796 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 157, 1957, 495 ff.); Berg, Kr. Schleiden, nach 1797 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 160, 1960, 546 ff.); Gummersbach-Derschlag, Oberbergischer Kreis, nach 1794 (W. Hagen, Bonn. Jahrb. 160, 1960, 549 f.).

MÜNZVERZEICHNIS

**Habsburgische Lande,
Niederösterreich**

Maria Theresia (1740—1780). Mzst. Wien: Konventions-Zwanziger 1754 (1 Ex.), 1755 (1 Ex.), 1763 (2 Ex.), 1764 (1 Ex.), 1765 (1 Ex.), 1772 (1 Ex.), 1773 (1 Ex.), 1774 (1 Ex.), 1777 (1 Ex.), 1778 (1 Ex.), 1779 (1 Ex.)

Josef II. (1764—1790). Mzst. Wien: Viertel Kronentaler 1788 (3 Ex.), 1790 (1 Ex.). — Konventions-Zwanziger 1768 (1 Ex.), 1781 (1 Ex.), 1784 (1 Ex.)

Leopold II. (1790—1792). Mzst. Wien: Viertel Kronentaler 1792 (1 Ex.)

Franz II. (1792—1806). Mzst. Wien: Viertel Kronentaler 1792 (1 Ex.), 1793 (1 Ex.)

desgl., Steiermark

Franz I. (1745—1765). Mzst. Graz: Konventions-Zwanziger 1759 (1 Ex.). — Konventions-Zehner 1765 (1 Ex.)

desgl., Tirol

Franz I. (1745—1765). Mzst. Hall: Konventions-Zwanziger 1761 (1 Ex.)

Maria Theresia (1740—1780). Mzst. Hall: Konventions-Zwanziger 1761 (1 Ex.), 1776 (1 Ex.)

Josef II. (1764—1790). Mzst. Hall: Konventions-Zwanziger 1784 (1 Ex.)

desgl., Burgau

Maria Theresia (1740—1780). Mzst. Günzburg: Konventions-Zehner 1775 (1 Ex., gelocht)

Josef II. (1764—1790). Mzst. Günzburg: Viertel Kronentaler 1788 (1 Ex.). — Konventions-Zwanziger 1770 (1 Ex.)

Leopold II. (1790—1792). Mzst. Günzburg: Viertel Kronentaler 1791 (1 Ex.). — Konventions-Zwanziger 1791 (1 Ex.), 1792 (1 Ex.)

desgl., Böhmen

Maria Theresia (1740—1780). Mzst. Prag: Konventions-Zwanziger 1756 (1 Ex.), 1777 (1 Ex.), 1779 (1 Ex.), 1780 (1 Ex.). — Konventions-Zehner 1764 (1 Ex.), 1765 (1 Ex.)

Josef II. (1764—1790). Mzst. Prag: Konventions-Zwanziger 1767 (1 Ex.)

desgl., Ungarn

Franz I. (1745—1765). Mzst. Kremnitz: Konventions-Zwanziger, posthum, 1766 (1 Ex.), 1769 (1 Ex.), 1772 (1 Ex.), 1778 (1 Ex.), 1779 (1 Ex.). — Konventions-Zehner 1765 (1 Ex.)

Maria Theresia (1740—1780). Mzst. Kremnitz: Konventions-Zwanziger 1765 (1 Ex.), 1771 (2 Ex.), 1775 (2 Ex.). — Konventions-Zehner 1765 (1 Ex.)

Josef II. (1764—1790). Mzst. Kremnitz: Viertel Kronentaler 1788 (4 Ex.), 1789 (2 Ex.). — Konventions-Zwanziger 1781 (3 Ex.), 1785 (1 Ex.), 1787 (1 Ex.). — Konventions-Zehner 1787 2 Ex.), 1788 (7 Ex.), 1790 (1 Ex.). — Mzst. Nagybanya: Konventions-Zwanziger 1778 (1 Ex.)

Leopold II. (1790—1792). Mzst. Kremnitz: Viertel Kronentaler 1791 (1 Ex.), 1792 (2 Ex.)

Franz II. (1792—1806). Mzst. Kremnitz: Viertel Kronentaler 1793 (1 Ex.)

desgl., Siebenbürgen

Maria Theresia (1740—1780). Mzst. Karlsburg: Konventions-Zwanziger 1778 (1 Ex.).

Josef II. (1764—1790). Mzst. Karlsburg: Konventions-Zehner 1789 (1 Ex.).

desgl., Luxemburg

Josef II. (1780—1790). Mzst. Brüssel: Halber Liard 1783 (1 Ex., Bernays-Vannérus 258, Neumann 12477), 1784 (1 Ex. Neumann 12478).

Leopold II. (1790—1792). Mzst. Günzburg: 3 sols 1790 (3 Ex. Bernays-Vannérus 261). — Sol 1790 (1 Ex. Bernays-Vannérus 262).

Kurköln

Domkapitel (1702—1714). Mzst. Bonn: Acht Heller 1705 (1 Ex. Noss 613 c).

Kurmainz

Lothar Franz v. Schönborn (1695—1729). Sterbegroschen 1729 (1 Ex. Pr. Alex. 635).

Kurtrier

Johann Hugo v. Orsbeck (1676—1711). Mzst. Koblenz: Dreipetermännchen 1691 (oder 92) (1 Ex. zu v. Schr. 671 ff), 1694 (1 Ex. v. Schr. 715 a), 1708 (1 Ex. v. Schr. 728).

Johann Philipp v. Walderdorff (1756—1768). Mzst. Koblenz: Dreipetermännchen 1760 (1 Ex. v. Schr. 1130). — Fünf Kreuzer 1762 (1 Ex. v. Schr. 1141), 1763 (2 Ex. v. Schr. 1143, 1 Ex. v. Schr. 1146). — Vier Pfennige 1757 (1 Ex. v. Schr. 1195), 1760 (1 Ex. v. Schr. 1206), Jahr? (1757—61) (10 Ex. zu v. Schr. 1195 ff). — Zwei Pfennige, Jahr? (1757—62) (1 Ex. zu v. Schr. 1216 ff).

Clemens Wenzeslaus (1768—1803). Mzst. Koblenz: Drei Albus 1789 (2 Ex. v. Schr. 1253), 1791 (1 Ex. v. Schr. 1256, 3 Ex. v. Schr. 1257). — Albus 1789 (1 Ex. v. Schr. 1259), 1790 (2 Ex. v. Schr. 1261). — Vier Pfennige 1789 (3 Ex. v. Schr. 1270).

Bistum Würzburg

Adam Friedrich v. Seinsheim (1755—1779). Mzst. Würzburg: Zwanzig Kreuzer 1763 (1 Ex.). — Zehn Kreuzer 1764 (1 Ex.).

Kurbayern

Maximilian III. Joseph (1745—1777). Mzst. München: Konventions-Zwanziger 1754 (1 Ex. Witt. zu 2186), 1763 (1 Ex. Witt. 2187), 1766 (1 Ex.), 1772 (1 Ex.). — Konventions-Zehner 1757 (1 Ex. Witt. zu 2192), 1774 (1 Ex. Witt. zu 2193). — Mzst. Amberg: Konventions-Zwanziger 1769 (1 Ex. Witt. zu 2213).

Königreich Preußen

Friedrich II. (1740—1786). Mzst. Breslau: Zwölftel Taler 1766 (1 Ex. v. Schr. 651). — Mzst. Königsberg: Zwölftel Taler 1764 (1 Ex. v. Schr. 670). — Mzst. Berlin: Vier- und zwanzigsttel Taler 1785 (2 Ex. v. Schr. 713).

**Brandenburg-Franken,
Linie Bayreuth**

Friedrich (1735—1763). Mzst. Bayreuth: Zwanzig Kreuzer 1763 (1 Ex.).

Friedrich Christian (1763—1769). Mzst. Bayreuth: Zwanzig Kreuzer 1765 (2 Ex.).

desgl., Linie Ansbach	<i>Alexander</i> (1757—1791). Mzst. Schwabach: Zwanzig Kreuzer 1766 (1 Ex.).
(Kur-)Pfalz-Sulzbach (4. Kurlinie)	<i>Karl Theodor</i> (1742—1799). Mzst. Mannheim: Zehn Kreuzer 1763 (1 Ex.), 1770 (1 Ex.).
Sachsen, Albertinische Linie	<i>Xaverius</i> (1763—1768). Mzst. Dresden: $\frac{2}{3}$ Taler 1766 (1 Ex.). — Taler 1767 (1 Ex. Dassd. 1551).
Herzogtum Württemberg	<i>Karl Eugen</i> (1744—1793). Zwanzig Kreuzer 1765 (1 Ex. Binder 176).
Grafschaft Hanau-Münzenberg	<i>Wilhelm IX. v. Hessen</i> (1760—1785). Mzst. Hanau: Zehn Kreuzer 1766 (1 Ex. Hoffmeister 2602).
Stadt Aachen	Ratszeichen zu 16 Mark 1752 (1 Ex. Menadier 8). — Ratszeichen zu 32 Mark 1755 (1 Ex. Menadier 13 a).
Königreich Frankreich	<i>Ludwig XV.</i> (1715—1774). Mzst. Montpellier: Halber écu aux lauriers 1729 (1 Ex. zu Hoffmann 51). — Mzst. Lille: Sechstel écu 1720 (1 Ex. zu Hoffmann 43). — Mzst. ?: Zehntel écu, Jahr? (2 abgeschliffene Ex.). — 24 sols, Jahr? (1 abgeschliffenes Ex. zu Hoffmann 59). — 12 sols Jahr? (1 abgeschliffenes Ex. zu Hoffmann 60). — 6 sols, Jahr? (1 abgeschliffenes Ex. zu Hoffmann 61). <i>Ludwig XVI.</i> (1774—1793). Mzst. Paris: 12 sols 1780 (1 Ex. zu Hoffmann 15).

Dazu 2 völlig verschliffene Silbermünzen und 1 Kupfermünze.

Kleine Beiträge

Eine Rekonstruktionshilfe beim Quaderbau

von

Kurt Nagel

Bei einem Steinquader, als Einzelfund oder Teil eines bestehenden Mauerverbandes, könnte die Frage nach seinem ursprünglichen Ausmaß gestellt werden, wenn dieses durch Verwitterung oder Umarbeitung verändert erscheint.

Über eine teilweise nachträgliche Veränderung gibt in vielen Fällen die in ihrer Art verschiedene Steinbearbeitung Auskunft. Sind die Spuren der Bearbeitung durch ungünstige Umstände verwischt worden, so müssen wir nach anderen Hilfsmitteln der Untersuchung Ausschau halten. Eines soll hier näher betrachtet werden.

Beim Errichten eines Quaderbaues wird der einzelne Stein hochgezogen und auf die für ihn bestimmte Stelle abgesenkt. Zu seiner Befestigung am